PFLANZEN-KALENDER

oder

Versuch

einer

Anweisung

welche

Pflanzen man in jedem Monat in ihrer Blüthe

finden könne

und

auf welchem Standorte.

Von

F. A. Heyne

Herzoglich Sächsischer Rath.

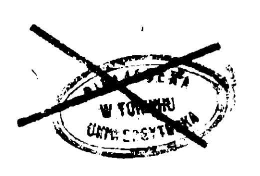
Erstes Heft.

Leipzig,

bey Johann Ambrosius Barth.

1804.




W TORUNIU

VORERINNERUNG.

Da das Pflanzenreich dem Menschen und beynahe allen lebenden Geschöpfen bey weitem den gröfsten Theil der Nahrungsmittel liefert — da aus ihm wir, und gewifs eine ansehnliche Zahl der übrigen Bürger der Thierwelt, die heilsamsten Arzneymittel holen — da es uns in andern Rücksichten die dringendsten Bedürfnisse auf das vollkommenste befriedigt — da es die Erde erst zu dem angenehmen und reizenden Aufenthalte macht, der sie ist — da es mehrern unsern Sinnen unmittelbar, und allen mittelbar, das mannigfaltigste und höchste Vergnügen gewährt — da es zu jeder Stunde des Tages, und an jedem Tage des Jahres, den gefühlvollen und denkenden Anbeter zu ihm hinführt —; so darf man

sich wohl nicht wundern, wenn man der Botanik, welche uns die Körper des Pflanzenreichs kennen lehrt, beynahe allgemein das Lob einer der lieblichsten und interessantesten Wissenschaften beylegt.

Aber man macht auch beynahe noch allgemeiner dieser lieblichen Wissenschaft den Vorwurf, dafs sie mit aufserordentlichen Schwierigkeiten verknüpft wäre. Man hat Recht, wenn man damit die höhere Botanik meynt, die das Geschäft und das Eigenthum der eigentlichen Botaniker von Profession, der Gesetzgeber in dieser Wissenschaft ist, wie wir sie bey einem Linnée, Joh. Hedwig, Hoffmann, Rothe, Schreber, Schkuhr, Wildenow und mehrern andern Veteranen dieser Doctrin zu suchen haben. Man hat Unrecht, wenn man es von der Botanik für das häusliche und bürgerliche Leben versteht; denn diese setzt blofs die Kenntnifs irgend eines Systems, vorzüglich des leichtesten und anschaulichsten, des Linnéischen Sexual-Systems, voraus. Dieses aber zu fassen, dazu reicht bey nur einiger Aufmerksamkeit selbst der noch wenig geübte Verstand eines Kindes von acht Jahren in den meisten Fällen schon voll-

kommen aus; und zu dem Geschäfte der Deutlichmachung des genannten Linnéischen Systems selbst möchte wohl jeder Botaniker in einem blumenreichen Monat, z. B. im May, Juny u. s. w. über eine Stunde Zeit nicht bedürfen. Ist aber das System einmal gefaſst, so ist alsdann auch mit wenig Mühe die Fertigkeit erworben, die gefundenen und noch unbekannten Pflanzen an ihren gehörigen Ort zu setzen, und sich aus irgend einem guten botanischen Handbuche über den Namen, die Eigenheiten, den Nutzen oder Schaden derselben näher zu belehren.

Ich habe selbst mehrere auffallende Erfahrungen über die Wahrheit dieser Behauptung gemacht, und ich erlaube mir, wenigstens eine davon hiermit anzuführen. Ich fand nämlich, es sind schon mehrere Jahre her, eine Pflanze, welche nicht gar zu häufig wächst, und welcher ich längst nachgegangen war, um sie in meiner Pflanzensammlung nicht fehlen zu lassen. Mein darüber bezeigtes Vergnügen machte die mich begleitende Gesellschaft aufmerksam. Ein Theil wunderte sich, wie ich über so eine kleine und gar nicht ansehnliche Pflanze eine so groſse

Freude haben könnte, und der andere Theil fragte, was es denn nun eigentlich für eine Wunderblume wäre, und wie sie genannt würde. Ich konnte mich in der That nicht sogleich des systematischen Namens der Pflanze entsinnen, versicherte aber, dafs sie ihn erfahren sollten, sobald wir in die Wohnung zurückkehrten, wo ich das treffliche botanische Handbuch des wackern Schkuhr in meinem Koffer hatte.

„Sie können uns jeden beliebigen Namen nennen," fing der Kammerherr an, „denn wir können Sie keiner Unwahrheit beschuldigen, da wir Alle zusammen von der Botanik nicht mehr verstehen, als mein Kanarienvogel von der Baukunst."

„Nicht jeden beliebigen Namen, Herr Kammerherr, sondern den, welchen sie bey den Botanikern in allen Ländern Europens und selbst in den übrigen Welttheilen führt, und den sollen Sie mir selbst, oder eine Ihrer drey Fräulein Töchter da nennen."

Die drey lieblichen Geschöpfe, von welchen die Älteste dreyzehn und die Jüngste neun Jahr

war, wurden hochroth darüber, dafs ich ihnen eine Weisheit zutraute, von welcher sie selbst noch nicht das Geringste geahnet hatten.

„Da haben Sie sich sehr schlimm addressirt, Herr R.," fuhr der Kammerherr fort.

„Nicht so schlimm, als Sie meynen, und die Erfahrung wird mich rechtfertigen. Jetzt bitte ich blos um die Erlaubnifs, Ihnen allerseits einige Worte über die Klassen und Ordnungen zu sagen, in welche einer der scharfsinnigsten Naturforscher, der Ritter Linnée, das ungeheuer zahlreiche Pflanzen-Heer gestellt hat, um doch einigermafsen dasselbe übersehen zu können."

Es geschah, man war aufmerksam, als wenn der Stein der Weisen gefunden werden sollte, und fleifsig im Blumenabpflücken, um das, was ich gesagt hatte, noch mehr zu versinnlichen. Nach einer halben Stunde kamen wir wieder zurück, und man forderte mir nun freywillig die oben gefundene Pflanze und das Buch ab, weil man sich schon selbst zutraute, den Namen der Pflanze vielleicht finden zu können.

Es dauerte auch gar nicht lange, so erscholl es unter lauter Jubel: „Es ist die Europäische

Trientale, die Europäische Trientale, nicht wahr, Herr R.?"

„Richtig, die Europäische Trientale. Nun Herr Kammerherr, hatte ich mich schlimm addressirt?"

„Aber warum kann es denn keine andere seyn, lieben Kinder?" fing der betroffene Kammerherr an.

„Hören Sie nur, lieber Vater, die Pflanze ist hier so genau beschrieben, daſs sie gar nicht zu verkennen ist. Sie hat sieben Staubfäden und einen Staubweg, gehört also in die siebente Klasse und erste Ordnung; sie hat ferner einen in sieben Blättchen getheilten Kelch, und ein rad- oder sternförmig getheiltes Blumenblatt. Alles, Alles trifft zu, sogar bis auf den Eichenwald, in welchem der Hr. R. die Pflanze fand. Es ist ganz gewiſs die Trientale.

So hatte sich in so kurzer Zeit die Sprache geändert. Vor einer halben Stunde wollte man nicht zugeben, daſs man den eigentlichen Namen der Pflanze überhaupt bestimmen könnte, und nach einer halben Stunde wollte man nicht zugeben, daſs es nur irgend eine andere Pflanze seyn könnte, als die Trientale.

Ich holte das dazu gehörige Kupfer, und nun war ihr Glaube unumstöſslich, daſs es die Trientale sey.

„Das ist aber doch zum Erstaunen," sagte der Kammerherr, „daſs man so einen sichern Leitfaden hat, um sich in dem ungeheuern Labyrinthe des Pflanzenreichs zurecht finden, und mit Andern darüber verständigen zu können. Ich habe die Botanik mir immer als eine entsetzlich schwere Wissenschaft vorgestellt, und meine eigenen Kinder werden mich nun bald eines Andern belehren."

„Sie ist wirklich dafür ausgeschrien, Herr Kammerherr, und wird deswegen beynahe allenthalben vernachlässigt; aber, wie Sie sehen, mit Unrecht. Vielleicht haben Nichtkenner und Kenner einen gleichen Theil daran; die erstern, um sich dadurch zu entschuldigen, daſs sie in so einer interessanten Wissenschaft Fremdlinge geblieben wären, die andern, um sich das Ansehen zu geben, daſs sie keine gemeinen Köpfe seyn müſsten, weil sie so eine schwere Wissenschaft hätten begreifen können."

Während dessen kamen die drey lieblichen Schwestern, welche nach dem letzten Ausruf:

es ist die Trientale, zur Stube hinaus gehüpft waren, wieder zurück, und es brachte jede, wie ich vermuthete, eine blühende Pflanze mit.

Fräulein Auguste hatte eine Pflanze mit blauer Blume, und versicherte sogleich bestimmt, dafs sie in die zweyte Klasse und erste Ordnung gehören müsse, denn es wären sehr deutlich zwey Staubfäden und ein Staubweg zu sehen. Sie schlug im Schkuhr nach, und fand bald, dafs sie aus der Gattung des Ehrenpreifs sey, wegen des in vier eyrunde Lappen getheilten Blumenblatts, von welchen der oberste der gröfste, der unterste der kleinste sey, und versicherte endlich triumphirend, dafs es ganz gewifs die Bachbunge (Veronica Beccabunga) wäre, weil die blauen Blumentrauben sich an der Seite des Stengels befänden, weil die Blätter eyrund und saftig, gekerbt und flach wären, und der untere Theil des Stengels kröch, der Obertheil aber aufrecht ständ, und weil Zweige und Blätter einander gegenüber ständen, genau so, als sie es im Schkuhrischen Handbuche beschrieben fand. Auch versicherte sie, wie es ihr sehr glaublich wäre, dafs die Bachbungen einen sehr guten Kräuter - Salat

abgeben müſsten, und daſs sie das nächste Frühjahr es gewiſs nicht versäumen wollte, sich einen zuzubereiten.

Fräulein Louise hatte eine Pflanze, welche ihr schon unter dem Namen Hundsribbe (Plantago lanceolata) bekannt war. Sie schlug ebenfalls im Schkuhr nach, und fand bald, daſs sie in der vierten Klasse und ersten Ordnung zu suchen sey, wo sie sie auch wirklich unter dem oben angeführten Namen fand. Alles traf ein, die lanzenförmigen, langen, schmalen, spitzigen, am Rande schwach gezahnten, und mit sieben Nerven versehenen rauchen Blätter, die ziemlich eyrunde Blumenähre und der lange eckige Blumenstengel. Als sie vollends an die Stelle kam:

„Der grüne, aus dem Kraute gepreſste Saft
„ist äuſserlich und innerlich eine vortreff-
„liche Wundsalbe, wovon mir besonders
„ein Beyspiel eines armen, im höchsten
„Grade schwind- oder lungensüchtigen Sol-
„daten bekannt ist. Er war eines mittlern
„Alters, von dieser Krankheit aber so ent-
„kräftet, daſs er am Stocke täglich herum
„schlich, und auf Anrathen dieses treffliche

„Wundkraut aufsuchte. Aus Schwäche und
„Mattigkeit aber legte er sich, wo er es
„fand, und verzehrte die besten und saf-
„tigsten Blätter eine Zeit lang, wodurch
„derselbige seine völlige Gesundheit wieder
„erhielt —“

da hüpfte das gutmüthige Mädchen für Freuden in die Höhe, fiel ihrem Vater um den Hals, und bat ihn, bald zu ihrem Onkel zu reisen, der auch schwindsüchtig wäre, damit sie die Pflanze suchen und ihn heilen könne.

Fräulein Julie konnte ihre Pflanze für Lachen kaum zeigen, und sie meynte, sie wüſste gar nicht, ob eine Blüthe daran wäre, es säſse zwar wohl oben etwas darauf, aber es mache eine Miene, als wenn es einen verschlingen wolle. Drollig genug sah die Blüthe aus, darin hatte sie Recht, denn das Blumenblatt war ziemlich rund aufgeblasen, und hatte eine kleine fünfspaltige Mündung. Bey der Section fanden wir denn, daſs sie zwey lange und zwey kurze Staubfäden hatte, und daſs sie also in die vierzehnte Klasse gehörte; die Ordnung aber war noch nicht zu bestimmen, weil noch keine reife Blüthe vorräthig war, und man also nicht sehen

konnte, ob der Saame bedeckt wäre, oder nicht. Beym Nachschlagen aber fanden sie die Pflanze in der zweyten Ordnung unter dem Namen knotige Braunwurz, Kropfwurz (Scrophularia nodosa.)

Die Anmerkung des Hrn. Schkuhr:

„Wider die Kröpfe werden die knolligen
„Wurzeln rein gewaschen, die äufsere Haut
„davon ins Wasser geschabt, und davon ge-
„trunken, die Wurzeln aber an einem Faden
„um den Hals gebunden, bis sie dürre sind:
„dieses wird ein bis zwey Monate fortge-
„setzt, bis sich der Kropf verliert. Nichts
„mehr und nichts weniger hat einige bey
„Leipzig noch lebende Personen von diesem
„Übel befreyt —"

erwarb der Pflanze viele Lobeserhebungen, und Julie meynte, sie wolle nun mit ihr noch manchen garstigen Kropf aus der Welt practiciren.

Die Freude des Kammerherrn über die vermeintlich ansehnlichen Fortschritte in der Pflanzenkunde, welche seine Töchter in so kurzer Zeit gemacht hatten, und über die noch ansehnlichern, welche er selbst in Zukunft im Wetteifer mit ihnen zu machen gedachte, war grofs.

Er versprach seinen Kindern, das botanische Handbuch des Hrn. Schkuhr sogleich selbst zu verschreiben, wenn sie recht fleifsig mit ihm botanisiren wollten.

Das Versprechen wurde angenommen, und die Bedingungen eingegangen. Auf meine Veranlassung wurden dem Handbuche noch Wildenows Anfangsgründe der Kräuterkunde und Hedwigs Kunst die Pflanzen zu trocknen u. s. w. beygesellt.

Als ich nach einigen Monaten wieder zum Kammerherrn kam, hatte sich bey ihm sowohl, als seinen Töchtern, die Anzahl der selbst getrockneten und richtig bestimmten Pflanzen schon bis auf einige Hundert vermehrt, und die unschuldige Trientale, welche diese unschuldige Metamorphose veranlafst hatte, mufste sich zum Andenken unter Glas ziehen lassen.

Diese und einige ähnliche Erfahrungen haben mich vollkommen überzeugt, dafs man freylich nicht ohne Kräuter, aber doch ohne Zauberey, Jemanden binnen einer sehr kurzen Zeit, und mit sehr wenig Mühe, so weit in der Botanik orientiren könne, dafs er sich alsdann mit Hülfe

eines guten botanischen Handbuchs, besonders des Schkuhrischen, leicht selbst weiter fortzuhelfen wisse.

Auch scheint sich der Glaube an die vielen Schwierigkeiten, mit welchen ein angehender Botaniker zu kämpfen habe, immer mehr zu verlieren, denn die Anzahl der Liebhaber der Kräuterkunde vermehrt sich mit jedem Jahre. Auch weiſs ich schon zwey Beyspiele, daſs kluge Väter, welche einen Hauslehrer für ihre Kinder zu engagiren suchten, Bekanntschaft mit der Botanik zu einer Hauptbedingung machten.

Und fürwahr, es verdient diese interessante Wissenschaft recht geflissentlich in unsere Hauserziehung mit eingeführt zu werden, denn ohne die oben gleich im Anfange dieser Vorerinnerung bemerkten sehr wichtigen Rücksichten zu wiederholen, lassen sich mit ihrer Hülfe die vielen leeren Stunden, welche nach Vollendung des eigentlichen Schulunterrichts übrig sind, und über deren zweckmäſsige Ausfüllung man oft sehr verlegen ist, auf die lehrreichste und angenehmste Art ausfüllen.

Man mache den Versuch, und bringe seinen Kindern oder Zöglingen Sinn und Geschmack

an der Botanik bey, lehre sie Pflanzen aufsuchen, auflegen, trocknen und in ordentliche Herbarien sammeln, und man kann sich darauf verlassen, dafs ihnen eher Zeit mangeln werde, als dafs sie Überflufs daran haben sollten. Ihr kindlicher Geist ist dabey immer in zweckmäfsiger Thätigkeit, er mufs immer untersuchen, immer vergleichen, um aufzufinden, worin die oft sehr kleine Verschiedenheit einer Pflanze von der andern bestehe, und welches ihr charakteristisches Kennzeichen sey; und die sonst gewöhnlich zwecklosen und daher langweiligen und unangenehmen Spaziergänge werden nun zweckmäfsige und daher auch unterhaltende botanische Excursionen.

Dafs aber in dieser Rücksicht ein kleines Taschenbuch nach Art eines Kalenders, welcher uns belehrte, was für Eroberungen für sein Herbarium man in jedem Monat machen könne, das heifst, welche Pflanzen man in jedem Monat in ihrer Blüthe finden könne, und auf welchem Standorte — dafs ein solches Buch für Hauslehrer sowohl und ihre Zöglinge, als für jede andere angehende Pflanzensammler und Pflanzensammlerin von Nutzen seyn könne, indem es die

botanischen Excursionen selbst zweckmäſsiger einrichten lieſs, darüber darf ich wohl keinen Widerspruch befürchten.

Als ich einst selbst anfing der Botanik zu huldigen, fühlte ich den Mangel eines solchen Buches recht sehr. Gern und theuer hätte ich es bezahlt, wenn es zu haben gewesen wäre, weil mir manche Stunde Zeit dadurch erspart worden wäre, und ich manche Pflanze nicht in meinem Herbario vermissen würde, die ich recht wohl hätte einsammeln können, wenn ich theils in dem rechten Monat, theils an den rechten Standort nach ihr ausgegangen wäre.

Obschon eine ziemliche Anzahl Jahre seit jener Zeit verflossen sind, so ist doch dem Mangel eines ähnlichen Buches, wenigstens so viel mir bekannt ist, noch nicht abgeholfen worden, und dieſs verleitete mich zu dem Gedanken, selbst einen Versuch damit zu machen, und der Erfolg davon ist der gegenwärtige Pflanzen-Kalender, welchen ich hiermit dem Publico, oder vielmehr nur den angehenden Freunden und Freundinnen der Botanik mit aller Achtung übergebe.

Ich habe zwar manche Stunde darüber hin und her gesonnen, um diesen Pflanzen-Kalender

so vollständig und zweckmäſsig, als möglich, einzurichten, und an meinem guten Willen, es dahin zu bringen, hat es wahrlich nicht gefehlt; demungeachtet will ich gar nicht in Abrede seyn, daſs ein Anderer, als ich, ihn noch vollständiger und zweckmäſsiger geliefert haben würde. Unterdeſs bis es irgend einem Andern gefallen wird, uns einen vollständigern zu liefern, wird man sich des meinigen auch nicht ganz fruchtlos bedienen können.

Nun noch einige Worte über die Einrichtung des Pflanzen-Kalenders selbst. Ich habe ihn absichtlich in zwey Hefte getheilt, von welchen jedes sechs Monate des Jahres enthält. Ein solches Taschenbuch, welches man meinen Absichten gemäſs bey botanischen Excursionen gern bey sich tragen soll, darf nicht voluminös und lastend seyn; und diese Theilung konnte um desto eher statt finden, da ich alle Zurückweisungen auf frühere Monate absichtlich vermieden habe, um denjenigen, welche den Kalender benutzen wollten, das lästige Nachschlagen der Zurückweisungen zu ersparen. Jedes Heft wird nun, wenn anders sein Schicksal so günstig ist, selbst in dem niedlichsten Arbeitsbeutelchen eines wiſsbegierigen Mädchens vollkommen Platz finden können.

Dafs ich die Pflanzen nach den Klassen und Ordnungen des Linnéischen Sexual-Systems aufgeführt habe, darüber befürchte ich durchaus keinen Tadel. Es ist bis jetzt das leichteste und anschaulichste, und also auch, für Anfänger besonders, das allerzweckmäſsigste.

Über die Rubriken der Standörter aber glaube ich nöthig zu haben, noch einige Worte sagen zu müssen, um über dieselben nicht miſsverstanden zu werden. Die Rubriken selbst sind folgende:

1) Am Meerstrande — hieher gehören auch, zum Theil wenigstens, die Ufer gröſser Landseen, wie sie sich in der Niederlausitz, im Brandenburgischen, Mecklenburgischen u. s. w. befinden.

2) Im Wasser — d. h. in stillen Gewässern, in gröſsern und kleinen Teichen, in Sümpfen, in kleinern Dorfbächen, in Mühlgräben, besonders kleinern, in Feld- und Wiesengräben, wenn sie auch nicht stets mit Wasser angefüllt sind, und an Orten, welche von Zeit zu Zeit vom Wasser überschwemmt werden, wo das Regenwasser gern zusammenläuft, und einige Zeit stehen bleibt.

3) Am Wasser — darunter verstehen sich die Ufer der Ströme, Flüsse, Bäche, Teiche, Sümpfe, die Ränder der Pfützen und Wassergräben, auch Teiche, welche nicht völlig angespannt sind, und viele halbtrockne Stellen haben; auch Feldörter, welche, der sich daselbst befindlichen Wassergallen wegen, sich immer feucht erhalten.

4) An Salzquellen.

5) An quellichten Orten.

6) Auf Torf- und Moor-Grund — wohin denn auch die sogenannten Brüche gehören.

7) Auf feuchten und sumpfigen Wiesen.

8) Auf trocknen Wiesen, Triften und Grasplätzen — hierzu sind auch unsere gewöhnlichen Grasplätze, Ackerränder und Lehden zu rechnen.

9) Auf Sandboden — er mag sich nun auf unsern Äckern, Wiesen, oder auf Anhöhen befinden; auch der sogenannte kiesichte Boden ist hierher zu rechnen.

10) Auf kleinen Hügeln und Anhöhen — sie können mit Gebüschen bewachsen oder blos grasicht seyn.

11) Auf gebauten Äckern — solche, die eben schon eine bestimmte und absichtlich dahin gesäete oder gepflanzte Frucht tragen.

12) Auf ungebauten Äckern — Braachen, Stoppeln, auch Sturzäcker.

13) Im Getreide.

14) In gröfsern und dichten Waldungen — welche gemeiniglich etwas finster sind, wie besonders die Nadelholzwälder.

15) In lichtern Laubholz-Waldungen.

16) In Feldbüschen u. Gesträuchen.

17) An Hecken und Zäunen.

18) An Wegen und Dämmen — wozu auch die vielen Feldraine gehören.

19) An und auf Mauern und Dächern — ich hoffe hier nicht mifsverstanden zu werden, oder befürchten zu müssen, dafs irgend Jemand das an auch auf die Dächer beziehen werde, so wie es auch wohl keiner Erinnerung

bedürfte, daſs besonders die Wellerwände und Strohdächer gemeynt sind, welche gewöhnlich noch mit Rasen belegt werden, und also einen Wohnplatz für mehrere Pflanzen abgeben können.

20) An ganz ungebauten Orten — das sind hauptsächlich die Plätze um die Häuser und die sogenannten Dörfer, auch alle Straſsen und Feldwege.

21) In gewöhnlichen Gärten — ich meyne unsere Gemüs- und Blumengärten; da aber die Blumen gewöhnlich nicht viel einbringen, und manche Gartenbesitzer auch deshalb kein sonderliches Interesse daran finden, so ist es sehr leicht denkbar, daſs man in vielen Gärten viele unter dieser Rubrik eingetragene Pflanzen vergebens suchen wird; aber sie werden dafür in andern, besonders den sogenannten Lustgärten, gewiſs zu finden seyn.

22) In botanischen Gärten — ich habe bey dieser Rubrik auf den gewöhnlich sehr kleinen Umfang unserer botanischen Gärten Rücksicht nehmen müssen, sonst würde die Anzahl der aufgeführten Pflanzen ungleich gröſser ausgefallen seyn. Und auch diese wird der Vorsteher eines botanischen Gartens, wenn er auch

eine eben so unermüdete Thätigkeit und unbegränzte Vorliebe für die Wissenschaft besäſse, wie der selige Dr. Joh. Hedwig in Leipzig, nicht in einem Jahre zu liefern im Stande seyn. Die angeführten habe ich meistentheils von ihm binnen einer Zeit von drey Jahren erhalten.

23) Allenthalben — d. h. auf Äckern und Wiesen, an Wegen, in Wäldern, an trocknen und feuchten Orten, auf Bergen und in Thälern, ja selbst auf Schutthaufen u. s. w., und es enthält also diese Rubrik überhaupt Pflanzen, nach welchen man nicht weit umher zu suchen braucht.

24) In Lustwäldern und Alleen.

25) Auf Alpen und andern hohen Gebirgen.

26) Schmarozerpflanzen.

Da in dem Pflanzen-Kalender blos von deutlich blühenden Pflanzen die Rede seyn soll, so folgt von selbst, daſs ich blos die erstern drey und zwanzig Klassen des Linnéischen Systems habe aufnehmen können.

In Rücksicht auf die deutschen Benennungen habe ich die gewöhnlichsten gewählt, wem an

mehrern gelegen seyn sollte, kann leicht aus den mehresten Handbüchern befriedigt werden.

Diefs wäre es, was ich vorher zu erinnern für nöthig erachtete. Ich wünsche übrigens recht sehr, dafs ich den Zweck, den ich mir bey dieser wirklich mühevollen Arbeit vorgesteckt hatte, erreichen, den angehenden Freunden und Freundinnen der lieblichen und interessanten Wissenschaft das zweckmäfsige Botanisiren erleichtern, und vielleicht Veranlassung zur Auffindung mancher Pflanze in Deutschland geben möge, welche man noch nicht für einheimisch halten will.

Roitzsch bey Wurzen, im Februar 1804.

H.

JANUAR und FEBRUAR.

Jedermann weiſs, daſs in diesen beyden Monaten gewöhnlich noch keine lauen Zephirs wehen, sondern daſs eiskalte und Erstarren bewirkende Nordwinde oft ihr sehr unfreundliches Wesen treiben. Nicht Mücken, sondern Schneeflocken tanzen in der Luft umher, und der sonst nährende Thau ist bis jetzt noch kältender Reif. Daher darf man sich auch nicht wundern, daſs sich noch keine Kinder Florens bey einer ihnen so ungünstigen und ihrem zarten Saamen nachtheiligen Witterung entdecken lassen. Treten einmal in diesen Monaten einige wärmere Tage und Nächte hinter einander ein, wie dieſs

bisweilen sich ereignet, und auch in diesem gegenwärtigen Jahre 1804, schon noch vor der Mitte des Januars, der Fall war, so wird auch sogleich die Vegetationskraft rege, und treibt einige Pflanzen selbst bis zur Blüthe hervor; aber es sind deren nur wenige, und leider müssen sie gewöhnlich bey rückkehrendem Froste, wie auch diefs im gegenwärtigen Jahre der Fall war, ihre schuldlose Kühnheit mit einem frühzeitigen Tode büfsen.

Ich will diese frühzeitig blühenden Pflanzen der Reihe nach aufführen, ohne auf die in den folgenden Monaten bestimmten Rubriken zu achten, weil die meisten dieser Rubriken aufserdem mit Vacat - Scheinen ausgestattet werden müfsten.

Es blühen also im Januar und Februar, wenn die Witterung günstig ist (aufserdem erst im März), nachstehende Pflanzen:

Cornus IV, 1. Cornelbaum

arborea — gemeiner Cornelbaum — findet sich auf den schweizerischen und deutschen Gebirgen wild, und wird gewöhnlich in unsern Gärten gezogen.

Atropa V, 1. Tollkraut
Mandragora — Alraun, Alraunwurzel — wächst in der Schweiz und den südlichen Ländern Europens wild, in Deutschland nur in Gärten.

Alsine V, 3. Vogelkraut
media — gemeines Vogelkraut, Hühnerdarm — auf Feldern, in Gärten und ungebauten Orten.

Galanthus VI, 1. Schneeglöckchen
nivalis — gemeines Schneeglöckchen — auf feuchten Gebirgswiesen, in Wäldern und in unsern Gärten.

Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
helioscopia — Garten W. Sonnenwendige W. — in Gärten und an ungebauten Orten.

Helleborus XIII, 6. Niefswurz
hyemalis — Winterwolfskraut, Christwurz — auf den schweizerischen Gebirgen und in unsern Gärten.
niger — schwarze Niefswurz, Weynachtsrose — an mehrern Orten Deutschlands, an steinigen, schattigen Orten, und in unsern Gärten.

Lamium XIV, 1. Bienensaug, taube Nessel
purpureum — rother B. — allenthalben.

Senecio XIX, 2. Kreuzkraut
vulgaris — gemeines Kr. — allenthalben.

Bellis XIX, 2. Mafsliebe, Gänseblümchen
perennis — ausdauernde M. — allenben.

Corylus XXI, 7. Haselstaude
Avellana — gemeine H. — in Hölzern, Hekken und Gärten.

Viscum XXII, 3. Mistel
album — weiſse Mistel — als Schmarozer-Pflanze auf mehrern Bäumen, besonders in Laubholzwäldern auf Aspen und Birken.

MÄRZ.

1) Am Meerstrande.

Cochlearia XV, 1. Löffelkraut
  anglica — engländisches L.

2) Im Wasser.

Callitriche I, 2. Wasserstern
  verna — Frühlings W.

3) Am Wasser.

Chrysosplenium VIII, 2. Goldenmilzkraut
  alternifolium — gröſseres G.
  oppositifolium — kleineres G.

4) An Salzquellen.

Vacat.

5) An quellichten Orten.

Chrysosplenium VIII, 2. Goldenmilzkraut
  alternifolium — gröſseres G.
  oppositifolium — kleineres G.

6) Auf Torf- und Moorgrund.

Vacat.

7) Auf sumpfigen und feuchten Wiesen.

Vacat.

8) Auf trocknen Wiesen, Triften, Grasplätzen.

Pingvicula II, 1. Fettkraut
vulgaris — gemeines F.

9) Auf Sandboden.

Spergula X, 4. Spark
pentandra — fünffädiger S.

10) Auf kleinen Bergen u. Anhöhen.

Anemone XIII, 6. Windblume
Pulsatilla — groſse Küchenschelle
nemorosa — Waldhähnchen.
Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
montanum — Berg T.

11) Auf gebauten Äckern.

Vacat.

12) Auf ungebauten Äckern.

Veronica II, 1. Ehrenpreiſs
triphyllos — dreyblättriger E.
verna — Frühlings E.
Valeriana III, 1. Baldrian
locusta olitoria — Feld B. Rapunzel.
Ornithogalum VI, 1. Vogelmilch
luteum — gelbe V.
minimum — kleinste V.

auf ungebauten Äckern.

Draba XV, 1. Hungerblümchen
verna — Frühlings H.
incana — bestäubtes H.

Arabis XV, 2. Gänsekraut
thaliana — thalianisches G.

13) Im Getreide.

Vacat.

14) In gröſsern u. dichten Wäldern.

Juncus VI, 1. Binsen
pilosus — haarichte B.

Daphne VIII, 1. Kellersalz
Mezereum — gemeines K.

Anemone XIII, 6. Windblume
hepatica — Edelleberkraut.

Fumaria XVII, 1. Erdrauch
cava — hohler E.
intermedia — mittlerer E.
solida — dichter E.

15) In lichten Laubholzwäldern.

Pulmonaria V, 1. Lungenkraut
angustifolia — schmalblätteriges L.
officinalis — gebräuchliches L.

Vinca V, 1. Wintergrün
minor — kleines W.

Adoxa VIII, 4. Bisamkraut
moschatellina — gemeines B.

sarum XI, 1. Haselwurz
Europaeum — gemeine H.

in lichten Laubholzwäldern.

Anemone XIII, 6. Windblume
nemorosa — Waldhähnchen
ranunculoides — ranunkelartige W.

Viola XIX, 6. Veilchen
hirta — rauhes V.
odorata — wohlriechendes V.

Betula XXI, 4. Erle
alnus — gemeine E.

Corylus XXI, 7. Haselstaude
avellana — gemeine H.

16) In Feldbüschen und Gesträuchen.

Ornithogalum VI, 1. Vogelmilch
luteum — gelbe V.
minimum — kleinste V.

Asarum XI, 1. Haselwurz
Europaeum — gemeine H.

Viola XIX, 6. Veilchen
odorata — wohlriechendes V.

17) An Hecken und Zäunen.

Ornithogalum VI, 1. Vogelmilch
luteum — gelbe V.
minimum — kleinste V.

Adoxa VIII, 4. Bisamkraut
moschatellina — gemeines B.

Viola XIX, 6. Veilchen
odorata — wohlriechendes V.

Corylus XXI, 7. Haselstaude
avellana — gemeine H.

13) An Wegen und Dämmen.

Arabis XV, 2. Gänsekraut
thaliana — thalianisches G.

19) An und auf Mauern und Dächern.

Draba XV, 1. Hungerblümchen
muralis — Mauer H.

20) An ganz ungebauten Orten.

Potentilla XII, 5. Fünffingerkraut
verna — Frühlings F.

21) In gewöhnlichen Gärten.

Valeriana III, 1. Baldrian
locusta olitoria — Feld B. Rapünzel.
Crocus III, 1. Safran
sativus vernus — Frühlings S.
Cornus IV, 1. Cornelbaum
Mascula arborea — gemeiner C.
Cynoglossum V, 1. Hundszunge
omphalodes — nabelförmige H.
Galanthus VI, 1. Schneeglöckchen
nivalis — gemeines S.
Levcojon VI, 1. Sommerthierchen
vernum — Frühlings S.
Narcissus VI, 1. Narcisse
Pseudo-Narcissus — gelbe N.
Daphne VIII, 1. Kellersalz
Mezereum — gemeines K.
Prunus XII, 1. Pflaumen
Armeniaca — Aprikosenbaum.

in gewöhnlichen Gärten.

Anemone XIII, 6. Windblume
hepatica — Edelleberkraut.

Helleborus XIII, 6. Nieſswurz
hyemalis — Winter N.
niger — schwarze N.
viridis — grüne N.
foetidus — stinkende N.

Viola XIX, 6. Veilchen
odorata — wohlriechendes V.

Taxus XXII, 10. Taxus
baccata — gemeiner T.

22) In botanischen Gärten.

Atropa V, 1. Tollkraut
Mandragora — Alraunwurzel.

Erythronium VI, 1. Hundszahn
dens canis — gemeiner H.

Scilla VI, 1. Sternhyazinth
bifolia — zweyblätteriger St.

Asarum XI, 1. Haselwurz
canadense — canadische H.
virginicum — virginische H.

Halesia XI, 1. Halesie
tetraptera — vierflüglichte H.
diptera — zweyflüglichte H.

Fumaria XVII, 1. Erdrauch
cava — hohler E.
solida — dichter E.

23) Allenthalben.

Veronica II, 1. Ehrenpreifs
  agrestis — Acker E.
  arvensis — Feld E.

Alsine V, 3. Vogelmeyer
  media — gemeiner V.

Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
  Bursa Pastoris — Hirten-Täschel.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
  cicutarium — schierlingsblätteriger St.

Senecio XIX, 2. Kreuzkraut
  vulgaris — gemeines K.

Bellis XIX, 2. Gänseblümchen
  perennis — ausdauerndes G.

24) In Lustwäldern und Alleen.

Populus XXII, 6. Pappel
  nivea — Silber P.

25) Auf Alpen und andern hohen Gebirgen.

Vinca V, 1. Wintergrün
  major — grofses W.

Daphne VIII, 1. Kellersalz
  alpina — Alpen K.

Helleborus XIII, 6. Niefswurz
  viridis — grüne N.

Orchis XX, 1. Knabenkraut
  pallens — bleiches K.

26) Schmarozerpflanzen.

Viscum XXIII, 3. Mistel
album — weiſse M.

(Auf mehrern Bäumen in Laubholzwäldern, hauptsächlich auf Aspen und Birken.)

APRIL.

1) Am Meerstrande.

Cochlearia XV, 1. Löffelkraut
anglica — engländisches L.

2) Im Wasser.

Callitriche I, 2. Wasserstern
verna — Frühlings W.

Poa III, 2. Rispengras
palustris — Sumpf R.

Hottonia V, 1. Hottonie
palustris — Sumpf H.

Carex XXI, 3. Riedgras
vesicaria — Blasen R.

3) Am Wasser.

Chrysosplenium VIII, 2. Goldenmilzkraut
alternifolium — gröſseres G.
oppositifolium — kleineres G.

Caltha XIII, 6. Dotterblume
palustris — Sumpf D.

Sisymbrium XV, 2. Rauke
Nasturtium — Brunnenkresse.

am Wasser.

Tussilago XIX, 2. Huflattig
Farfara — gemeiner H.
Petasites — groſser H.

Carex XXI, 3. Riedgras
Pseudo-Cyperus — Cyperartiges R.
riparia — Ufer R.
vesicaria — Blasen R.
ampullacea — Flaschen R.

Salix XXII, 1. Weide
triandra — dreyfädige W.
pentandra — fünffädige W.
vitellina — Gold W.
fragilis — Bruch W.
monandra — einfädige W.
aurita — geöhrte Salbey W.
acuminata — gemeine groſse Werft W.

4) An Salzquellen.
Vacat.

5) An quellichten Orten.

Chrysosplenium VIII, 2. Goldenmilzkraut
alternifolium — gröſseres G.
oppositifolium — kleineres G.

6) Auf Torf- und Moorgrund.

Eryophorum III, 1. Dünngras
polystachion — vielähriges D.

Carex XXI, 3. Riedgras
filiformis — fadenförmiges R.

Salix XXII, 1. Weide
rosmarinifolia — rosmarinblätterige W.

7) Auf sumpfigen und feuchten Wiesen.

Poa III, 2. Rispengras.
palustris — Sumpf R.

Tussilago XIX, 2. Huflattig
Petasites — groſser H.

Carex XXI, 3. Riedgras
tomentosa — filziges R.
filiformis — fadenförmiges R.
panicea — Hirse R.
riparia — Ufer R.
ampullacea — Flaschen R.

Salix XXII, 1. Weide
aurita — geöhrte Salbey W.
acuminata — gemeine groſse Werft W.

8) Auf trocknen Wiesen, Triften, Grasplätzen.

Pingvicula II, 1. Fettkraut
vulgaris — gemeines F.

Poa III, 2. Rispengras
annua — jähriges R.

Festuca III, 2. Schwingel
elatior — Wiesen S.

Avena III, 2. Hafer
elatior — Wiesen H. Französisch Raygras.

Primula V, 1. Schlüsselblume
veris officinalis — gebräuchliche S.
elatior — frühzeitige S.

Anemone XIII, 6. Windblume
pratensis — Wiesen W.
ranunculoides — ranunkelartige W.

auf trocknen Wiesen u. s. w.

Adonis XIII, 6. Adonis
vernalis — Frühlings A.

Ajuga XIV, 1. Günsel
reptans — kriechender G.

Cardamine XV, 2. Schaumkraut
pratensis — Wiesen S.

Scorzonera XIX, 1. Scorzonere
humilis — niedrige S.

Orchis XX, 1. Knabenkraut
pallens — bleiches K.

9) Auf Sandboden.

Sagina IV, 3. Mastkraut
erecta — aufrechtes M.

Spergula X, 4. Spark
pentandra — fünffädiger S.

Anemone XIII, 6. Windblume
patens — offene Küchenschelle.

Iberis XV, 1. Bauernsenf
nudicaulis — nackend stengliger B.

Carex XXI, 3. Riedgras
ciliata — gefranztes R.

Salix XXII, 1. Weide
incubacea — Matten W.

10) Auf kleinen Bergen u. Anhöhen.

Vaccinium VIII, 1. Preusselbeere
Vitis Idaea — gemeine P.

Anemone XIII, 6. Windblume
vernalis — Frühlings W.
Pulsatilla — gemeine grofse Küchenschelle.

auf kleinen Bergen und Anhöhen.

Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
montanum — Berg T.

Tussilago XIX, 2. Huflattig
Farfara — gemeiner H.
alba — weiſser H.

Viola XIX, 6. Veilchen
mirabilis — wunderbares V.

11) Auf gebauten Äckern.

Vacat.

12) Auf ungebauten Äckern.

Veronica II, 1. Ehrenpreiſs
triphyllos — dreyblätteriger E.
verna — Frühlings E.

Valeriana III, 1. Baldrian
locusta olitoria — Feld B. Rapunzel.

Ornithogalum VI, 1. Vogelmilch
luteum — gelbe V.
minimum — kleinste V.

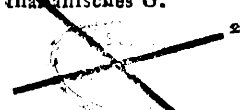
Rumex VI, 3. Ampfer
acetosella — Schafampfer.

Lamium XIV, 1. Nessel, Bienensaug
purpureum — rothe Ackernessel
amplexicaule — ungestielte N.

Draba XV, 1. Hungerblümchen
verna — Frühlings H.
incana — bestäubtes H.

Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
perfoliatum — durchstochenes T.

Arabis XV, 2. Gänsekraut
thaliana — thalianisches G.



13) Im Getreide.

Myosurus V, 7. Mäuseschwanz
minimus — kleinster M.

14) In gröfsern und dichten Wäldern.

Hedera V, 1. Epheu
helix — gemeiner E.
Juncus VI, 1. Binsen
pilosus — haarichte B.
Vaccinium VIII, 1. Preusselbeere
Vitis Idaea — gemeine Pr.
Daphne VIII, 1. Kellersalz
Mezereum — gemeines K.
Adoxa VIII, 4. Bisamkraut
moschatellina — gemeines B.
Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
dulcis — Wald W.
Anemone XIII, 6. Windblume
hepatica — Edelleberkraut.
Ranunculus XIII, 6. Hahnenfufs
auricomus — goldgelber H.
Lathraea XIV, 2. Schuppenwurz
squamaria — eigentliche S.
Dentaria XV, 2. Zahnkraut
enneaphylla — neunblätteriges Z.
bulbifera — bollentragendes Z.
pentaphylla — fünfblätteriges Z.
Fumaria XVII, 1. Erdrauch
cava — hohler E.
intermedia — mittlerer E.
solida — dichter E.

in gröfsern und dichten Wäldern.

Carex XXI, 3. Riedgras
digitata — fingerförmiges R.
pilulifera — pillenförmiges R.

15) In lichten Laubholzwäldern.

Pulmonaria V, 1. Lungenkraut
angustifolia — schmalblätteriges L.
officinalis — gebräuchliches L.

Primula V, 1. Schlüsselblume
veris officinalis — gebräuchliche S.
elatior — frühzeitige S.

Vinca V, 1. Wintergrün
minor — kleines W.

Ulmus V, 2. Ulmbaum, Rüster
campestris — Feldulmbaum
carpinifolia — Haynbuchenrüster
octandra — achtfädige R.
tetrandra — vierfädige R.

Oxalis X, 4. Sauerklee
acetosella — gemeines S.

Asarum XI, 1. Haselwurz
Europaeum — gemeine H.

Prunus XII, 1. Pflaumen
Padus — gemeine Traubenkirsche.

Anemone XIII, 6. Windblume
nemorosa — Waldhähnchen.

Scorzonera XIX, 1. Scorzonere
humilis — niedrige S.

Viola XIX, 6. Veilchen
hirta — rauhes V.
odorata — wohlriechendes V.
canina — Hunds V.

in lichten Laubholzwäldern.

Betula XXI, 4. Erle
Alnus — gemeine E.
laciniata — zerschitztblätterige E.
quercifolia — eichenblätterige E.
incana — weiſse E.

Salix XXII, 1. Weide
Caprea — Sahl-Weide.

Populus XXII, 6. Pappel
alba — Pappel-Weide
tremula — Zitter-Pappel, Aspe
nigra — schwarze P.

Fraxinus XXIII, 2. Esche
excelsior — gemeine E.

16) In Feldbüschen u. Gesträuchen.

Ornithogalum VI, 1. Vogelmilch
luteum — gelbe V.
minimum — kleinste V.

Asarum XI, 1. Haselwurz
Europaeum — gemeine H.

Viola XIX, 6. Veilchen
odorata — wohlriechendes V.
canina — Hunds V.

Carex XXI, 3. Riedgras
digitata — fingerförmiges R.
pilulifera — pillenförmiges R.

Salix XXII, 1. Weide
Caprea — Sahl W.

17) An Hecken und Zäunen.

Valeriana III, 1. Baldrian
locusta olitoria — Feld B. Rapunzel,

an Hecken und Zäunen.

Cornus IV, 1. Cornelbaum
mascula arborea — gemeiner C.

Ornithogalum VI, 1. Vogelmilch
luteum — gelbe V.
minimum — kleinste V.

Adoxa VIII, 4. Bisamkraut
moschatellina — gemeines B.

Stellaria X, 3. Sternpflanze
holostea — Augentrostgras.

Oxalis X, 4. Sauerklee
acetosella — gemeiner S.

Glecoma XIV, 1. Gundermann
hederacea — gemeiner G.

Viola XIX, 6. Veilchen
odorata — wohlriechendes V.

Valantia XXIII, 1. Vaillante
cruciata — kreuzförmige V.

18) An Wegen und Dämmen.

Arabis XV, 2. Gänsekraut
thaliana — thalianisches G.

19) An und auf Mauern und Dächern.

Hedera V, 1. Epheu
helix — gemeiner E.

Draba XV, 1. Hungerblümchen
muralis — Mauer H.

20) An ganz ungebauten Orten.

Potentilla XII, 5. Fünffingerkraut
verna — Frühlings F.

an ganz ungebauten Orten.

Lamium XIV, 1. Nessel
purpureum — rothe N.

Draba XV, 1. Hungerblümchen
verna — Frühlings H.

Viola XIX, 6. Veilchen
odorata — wohlriechendes V.
canina — Hunds V.

21) In gewöhnlichen Gärten.

Valeriana III, 1. Baldrian
locusta olitoria — Feld B. Rapunzel.

Cornus IV, 1. Cornelbaum
mascula arborea — gemeiner C.

Cynoglossum V, 1. Hundszunge
omphalodes — nabelförmige H.

Symphytum V, 1. Beinwell
officinale — knolliger B.

Primula V, 1. Schlüsselblume
acaulis — stammlose S.
farinosa — mehlichte S.
Auricula — Aurikel.

Phlox V, 1. Flammenblume
paniculata — rispentragende F.

Ribes V, 1. Krausbeere
rubrum — Johannisbeere
alpinum — wilde Johannisbeere
reclinatum — rothe Stachelbeere
Grossularia — haarichte Stachelbeere
Vua crispa — glatte Stachelbeere.

Scandix V, 2. Kerbel
Cerefolium — gemeiner K.

in gewöhnlichen Gärten.

Galanthus VI, 1. Schneeglöckchen
nivalis — gemeines S.

Levcojon VI, 1. Sommerthierchen
vernum — Frühlings S.

Narcissus VI, 1. Narcisse
Pseudo-Narcissus — gelbe N.

Daphne VIII, 1. Kellersalz
Mezereum — gemeines K.

Amygdalus XII, 1. Mandelbaum
persica — Pfirsichbaum
nana — Zwergmandelbaum.

Prunus XII, 1. Pflaumen
Armeniaca — Aprikosenbaum
Cerasus — gemeiner Kirschbaum.

Spiraea XII, 4. Spierstaude
crenata — gekerbte Sp.

Paeonia XIII, 2. Pfingstrose
tenuifolia — schmalblätterige Pf.

Anemone XIII, 6. Windblume
hepatica — Edelleberkraut.

Helleborus XIII, 6. Niefswurz
viridis — grüne N.
foetidus — stinkende N.

Viola XIX, 6. Veilchen
odorata — wohlriechendes V.
canina — Hunds V.

Buxus XXI, 4. Buchsbaum
sempervirens — immergrünender B.

Taxus XXII, 2. Taxus
baccata — gemeiner T.

22) In botanischen Gärten.

Epimedium IV, 1. Sockenblume
alpinum — Alpen S.

Cornus IV, 1. Cornelbaum
florida — nordamerikanischer C.

Anchusa V, 1. Ochsenzunge
sempervirens — immergrünende O.

Borago V, 1. Borretsch
orientalis — morgenländischer B.

Androsace V, 1. Androsace
elongata — verlängerte A.
septentrionalis — nördliche A.

Primula V, 1. Schlüsselblume
minima — kleinste S.
integrifolia — ganzblätterige S.
longiflora — langblumige S.
villosa — zottige S.
glutinosa — klebrige S.
carniolica — kraynsche S.
rubra — rothe S.
Halleri — Alpen S.

Cortusa V, 1. Cortuse
Matthioli — Matthiols C.

Phlox V, 1. Flammenblume
paniculata — rispentragende F.

Hyoscyamus V, 1. Bilsenkraut
physaloides — schluttenartiges B.
scopolia — scopolisches B.

Ribes V, 1. Krausbeere
alpinum — wilde Johannisbeere.

in botanischen Gärten.

Hedera V, 1. Epheu
 quinquefolia — fünfblätteriger E.
Claytonia V, 1. Claytonie
 virginica — virginische C.
 sibirica — sibirische C.
Erythronium VI, 1. Hundszahn
 dens canis — gemeiner H.
Scilla VI, 1. Sternhyacinth
 bifolia — zweyblätteriger St.
Asphodelus VI, 1. Assodille
 ramosus — weiſse A.
Convallaria VI, 1. Mayblume
 verticillata — wirtelförmige M.
Laurus IX, 1. Lorbeer
 Sassafras — Sassafrasbaum.
Asarum XI, 1. Haselwurz
 canadense — canadische H.
 virginicum — virginische H.
Halesia XI, 1. Halesie
 tetraptera — vierflügelichte H.
 diptera — zweyflügelichte H.
Spiraea XII, 4. Spierstaude
 crenata — gekerbte S.
Paeonia XIII, 2. Pfingstrose
 tenuifolia — schmalblätterige Pf.
Ranunculus XIII, 6. Hahnenfuſs
 parnassifolius — doldentragender H.
 amplexicaulis — durchwachsartiger H.
 bullatus — blasiger H.
 Thora — schweizerischer H.

in botanischen Gärten.

Lamium XIV, 1. Nessel
garganicum — garganische N.

Cochlearia XV, 1. Löffelkraut
anglica — engländisches L.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
moschatum — nach Bisam riechender St.

Fumaria XVII, 1. Erdrauch
cucularia — kappenförmiger E.
spectabilis — ansehnlicher E.
nobilis — edler E.
cava — hohler E.
solida — dichter E.

Ononis XVII, 3. Hauhechel
fruticosa — straubige H.

23) Allenthalben.

Veronica II, 1. Ehrenpreiſs
agrestis — Acker E.
arvensis — Feld E.

Valeriana III, 1. Baldrian
officinalis — gebräuchlicher B.

Nardus III, 1. Borstengras
stricta — starrendes B.

Poa III, 2. Rispengras
annua — jähriges R.

Holosteum III, 3. Spurre, Nelkengras
umbellatum — doldenförmige S.

Lycopsis V, 1. Krummhals
arvensis — Acker Kr.

Alsine V, 3. Vogelmeyer
media — gemeiner V.

allenthalben.

Rumex VI, 3. Ampfer
acetosella — Schafampfer.
Cerastium X, 4. Hornkraut
vulgatum — gemeines H.
semidecandrum — halbzehnfädiges H.
arvense — Acker H.
Fragaria XII, 5. Erdbeere
vesca — gemeine E.
Chelidonium XIII, 1. Schoellkraut
majus — grofses S.
Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
Bursa Pastoris — Hirten T.
Geranium XVI, 1. Storschnabel
cicutarium — schierlingsblätteriger St.
Leontadon XIX, 1. Löwenzahn
Taraxacum — gemeiner L.
Senecio XIX, 2. Kreuzkraut
vulgaris — gemeines K.
Bellis XIX, 2. Gänseblümchen
perennis — ausdauerndes G.
Carex XXI, 3. Riedgras
Schreberi — Schreberisches R.
praecox — frühzeitiges R.
Salix XXII, 1. Weide
alba — weifse W.

24) In Lustwäldern und Alleen.

Cornus IV, 1. Cornelbaum
florida — nordamerikanischer C.

in Lustwäldern und Alleen.

Azalea V, 1. Mayblumenbusch
nudiflora — nacktblumiger M.
viscosa — klebriger M.

Lonicera V, 1. Lonicere
tatarica — tatarische L.
pyrenaica — pyrenäische L.
alpigena — Alpen L.
caerulea — blaue L.

Betula XXI, 4. Birke
serrulata — Haselbirke.

Hippophae XXII, 3. Sanddorn
rhamnoides — weidenblätteriger S.

Populus XXII, 6. Pappel
nivea — Silber P.
nigra — schwarze P.
dilatata — italienische P.
balsamifera — Balsam P.
monilifera — canadische P.
candicans — weiſs schimmernde P.
graeca — griechische P.
angulata — eckige P.
heterophylla — verschieden blätterige P.

Acer XXIII, 1. Ahorn
dasycarpum — Silber A.

Fraxiuus XXIII, 2. Esche
ornus — groſsblumige E.
rotundifolia — rundblätterige E.
juglandifolia — wallnuſsblätterige E.

25) Auf Alpen und andern hohen Gebirgen.

Primula V, 1. Schlüsselblume
Auricula — Aurikel
minima — kleinste S.
integrifolia — ganzblätterige S.
longiflora — langblumige S.
• villosa — zottige S.
glutinosa — klebrige S.
carniolica — kraynsche S.
rubra — rothe S.
Halleri — Alpen S.
Cortusa V, 1. Cortuse
Matthioli — Matthiols C.
Vinca V, 1. Wintergrün
major — großblumiges W.
Gentiana V, 2. Enzian
acaulis — stammloser E.
verna — Frühlings E.
Daphne VIII, 1. Kellersalz
alpina — Alpen K.
Potentilla XII, 5. Fünffingerkraut
aurea — goldgelbes F.
Ranunculus XIII, 6. Hahnenfuſs
amplexicaulis — durchwachsartiger H.
Thora — schweizerischer H.
Isopyrum XIII, 6. Doldocke
thalictroides — thalictrumartige D.
aquilegioides — akeleyartige D.
Helleborus XIII, 6. Nieſswurz
viridis — grüne N.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Draba XV, 1. Hungerblümchen
pyrenaica — pyrenäisches H.

Lepidium XV, 1. Kresse
alpinum — Alpen Kr.

Dentaria XV, 2. Zahnkraut
enneaphylla — neunblätteriges Z.
pentaphylla — fünfblätteriges Z.

Cardamine XV, 2. Schaumkraut
trifolia — dreyblätteriges S.

Carex XXI, 3. Riedgras
rigida — steifes R.
montana — Berg R.
clandestina — heimliches R.
pilosa — haarichtes R.
alba — weifses R.

26) Schmarozerpflanzen.

Vacat.

MAY.

1) Am Meerstrande.

Glaux V, 1. Milchkraut
  maritima — gemeines M.
Scilla VI, 1. Meerzwiebel
  maritima — wahre gebräuchliche M.
Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
  Paralias — Sand W.
Cochlearia XV, 1. Löffelkraut
  danica — dänisches L.
Carex XXI, 3. Riedgras
  arenaria — Sand R.
  intermedia — mittelmänniges R.

2) Im Wasser.

Hipparis I, 1. Thannwedel
  vulgaris — gemeiner Th.
Callitriche I, 2. Wasserstern
  verna — Frühlings W.
Scirpus III, 1. Binsengras
  palustris — Sumpf B.

im Wasser.

Potamogeton IV, 3. Saamkraut
crispum — krauses S.
Menyanthes V, 1. Zottenblume
trifoliata — dreyblätterige Z.
Hottonia V, 1. Hottonie
palustris — Sumpfhottonie.
Carex XXI, 3. Riedgras
vesicaria — Blasen R.

3) Am Wasser.

Iris III, 1. Schwerdlilie
Pseudacorus — Wasser S.
Alopecurus III, 2. Fuchsschwanz
Poa III, 2. Rispengras
palustris — Sumpf R.
Solanum V, 1. Nachtschatten
Dulcamara — Bittersüfs.
Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
palustris — Sumpf W.
Geum XII, 5. Benedictenkraut
rivale — Wasser B.
Comarum XII, 5. Siebenfingerkraut
palustre — Sumpf S.
Ranunculus XIII, 6. Hahnenfufs
flammula — kleiner H. Egelkraut.
lingua — grofser Sumpf H.
Catha XIII, 6. Dotterblume
palustris — Sumpf D.
Cardamine XV, 2. Schaumkraut
amara — bitteres S.

am Wasser.

Sisymbrium XV, 2. Rauke
Nasturtium — Brunnenkresse
amphibium — Wasser- oder Land-Rauke
palustre — Sumpf R.
Geranium XVI, 1. Storchschnabel
palustre — Sumpf St.
Tussilago XIX, 2. Huflattig
Farfara — gemeiner H.
Viola XIX, 6. Veilchen
palustris — Sumpf V.
Carex XXI, 3. Riedgras
elongata — verlängertes R.
Pseudo-Cyperus — cyperartiges R.
flacca — schlaffes R.
paludosa — Sumpf R.
riparia — Ufer R.
vesicaria — Blasen R.
ampullacea — Flaschen R.
Salix XXII, 1. Weide
triandra — dreyfädige W.
pentandra — fünffädige W.
vitellina — Gold W.
fragilis — Bruch W.
monandra — einfädige W.
aurita — geöhrte Salbey W.
acuminata — gemeine grofse Werft W.

4) An Salzquellen.

Glaux V, 1. Milchkraut
maritima — gemeines M.

5) An quellichten Orten.

Montia III, 3. Burzelkraut
fontana — Wasser B.
Stellaria X, 3. Meirich
alsine — vogelkrautartiger M.
Sisymbrium XV, 2. Rauke
Nasturtium — Brunnenkresse.
Tussilago XIX, 2. Huflattig
hybrida — unaechter H.

6) Auf Torf- und Moorgrand.

Scirpus III, 1. Binsengras
cespitosus — Moor B.
Eryophorum III, 1. Dünngras
vaginatum — scheidiges D.
polystachion — vielähriges D.
Vaccinium VIII, 1. Preusselbeere
uliginosum — Sumpf-Heidelbeere.
Oxycoccus — Moosbeere
Carex XXI, 3. Riedgras
pulicaris — flohartiges R.
filiformis — fadenförmiges R.
Salix XXII, 1. Weide
rosmarinifolia — rosmarinblätterige W.

7) Auf sumpfigen und feuchten Wiesen.

Valeriana III, 1. Baldrian
dioica — kleiner Sumpf B.
Iris III, 1. Schwerdlilie
sibirica — sibirische S.

auf sumpfig. u. feucht. Wiesen.

Agrostis III, 2. Straufsgras
pumila — Zwerg St.
Isnardia IV, 1. Isnardie
palustris — Sumpf I.
Stellaria X, 3. Meirich
alsine — vogelkrautartiger M.
Lychnis X, 4. Lychnis, Lichtnelke
flos cuculi — Guckgucksblume.
dioica sylvestris — getrennte wilde L.
Geum XII, 5. Benedictenkraut
rivale — Wasser B.
Comarum XII, 5. Siebenfingerkraut
palustre — Sumpf S.
Ranunculus XIII, 6. Hahnenfufs
flammula — kleiner H. Egelkraut.
Trollius XIII, 6. Trollblume
Europaeus — Europäische Tr.
Pedicularis XIV, 2. Läusekraut
palustris — Sumpf L.
Scrophularia XIV, 2. Braunwurz
vernalis — Frühlings Br.
Cardamine XV, 2. Schaumkraut
hirsuta — rauches S.
Viola XIX, 6. Veilchen
palustris — Sumpf V.
Orchis XX, 1. Knabenkraut
latifolia — breitblätteriges K.
sambuccina — Holunder K.
Ophrys XX, 1. Ragwurz
ovata — eyrunde R.

auf sumpfig. u. feucht. Wiesen.

Arum XX, 3. Aron
maculatum — gefleckter u. gebräuchlicher A.

Carex XXI, 3. Riedgras
pulicaris — flohartiges R.
intermedia — mittelmänniges R.
vulpina — Fuchs R.
muricata — zackiges R.
tenella — zartes R.
teretiuscula — rundliches R.
ovalis — eyrundähriges R.
curta — kurzähriges R.
stellulata — sternförmiges R.
remota — entferntes R.
cespitosa — Rasen R.
acuta — spitziges R.
Oederi — Oederisches R.
tomentosa — filziges R.
flava — gelbliches R.
filiformis — fadenförmiges R.
distans — entferntes R.
pallescens — blasses R.
panicea — Hirse R.
flacca — schlaffes R.
riparia — Ufer R.
ampullacea — Flaschen R.

Salix XXIII, 1. Weide.
aurita — geöhrte Salbey W.
acuminata — gemeine grofse Werft W.

8) Auf trocknen Wiesen, Triften, Grasplätzen.

Pingvicula II, 1. Fettkraut
vulgaris — gemeines F.
Iris III, 1. Schwerdlilie
spuria — Bastard S.
Phleum III, 2. Lischgras
pratense — Wiesen L.
notosum — knotiges L.
Agrostis III, 2. Straufsgras
minima — kleinstes Str.
Poa III, 2. Rispengras
trivialis — dreyblüthiges R.
angustifolia — schmalblätteriges R.
pratensis — Wiesen R.
balbosa — knolliges R.
Festuca III, 2. Schwingel
duriuscula — harter S.
elatior — Wiesen S.
Avena III, 2. Hafer
pratensis — Wiesen H. wilder Berg H.
Galium IV, 1. Labkraut
boreale — mitternächtliches L.
Alchemilla IV, 1. Sinau
vulgaris — gemeiner S. Frauenmantel.
Primula V, 1. Schlüsselblume
veris officinalis — gebräuchliche S.
elatior — frühzeitige S.
Phytevma V, 1. Rapunzel
spicata — ährentragende R.
orbicularis — kreisrunde R.

auf trocknen Wiesen u. s. w.

Ornithogalum VI, 1. Vogelmilch
nutans — hangende V.

Scilla VI, 1. Sternhyazinth
amoena — angenehmer St.

Anemone XIII, 6. Windblume
pratensis — Wiesen W.

Adonis XIII, 6. Ádonis
vernalis — Frühlings A.

Ranunculus XIII, 6. Hahnenfufs
bulbosus — knolliger H.
repens — kriechender H.
polyanthemos — vielblumiger H.
acris — scharfer H.

Ajuga XIV, 1. Günsel
pyramidalis — pyramidenförmiger G.
reptans — kriechender G.

Betonica XIV, 1. Betonie
officinalis — gebräuchliche B.

Rhinanthus XIV, 2. Hahnenkamm
Crista galli — gewöhnlicher H.
Alectorolophus — haarichter H.

Melampyrum XIV, 2. Kuhweizen
pratense — Wiesen K.

Cardamine XV, 2. Schaumkraut
pratensis — Wiesen S.

Polygala XVII, 2. Kreuzblume
vulgaris — gemeine K. Natterzünglein.

Orobus XVII, 3. Fasankraut, Erven
tuberosus — knollichtes F.
tenuifolius — zartblätteriges F.

auf trocknen Wiesen u. s. w.

Tragopogon XIX, 1. Bocksbart
pratense — Wiesen-B.

Scorzonera XIX, 1. Scorzonere
humilis — niedrige S.

Hieracium XIX, 1. Habichtskraut
dubium — zweifelhaftes H.
Auricula — grofses Mausöhrchen
cymosum — langes Mausöhrchen.

Crepis XIX, 1. Pippau
tectorum — Dach-Pappau.

Gnaphalium XIX, 2. Ruhrkraut
dioicum — getrenntes R.

Viola XIX, 6. Veilchen
montana — Berg V.
persicifolia — pfirsichblätteriges V.

Orchis XX, 1. Knabenkraut
coriophora — stinkendes K.
Morio — Guckgucksblume *.
mascula — männliches K.
militaris — kriegerisches K.
pallens — bleiches K.

Carex XXI, 3. Riedgras
curta — kurzähriges R.

9) Auf Sandboden.

Cynosurus III, 2. Kammgras
durus — hartes K.

Festuca III, 2. Schwingel
rubra — rother S.

Sagina IV, 3. Mastkraut
erecta — aufrechtes M.

auf Sandboden.

Herniaria V, 2. Bruchkraut, Tausendkorn
glabra — glattes Br.

Arenaria X, 3. Sandkraut
rubra — rothes S.

Lychnis X, 4. Lychnis
viscaria — Pechnelke.

Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
Cyparissias — Cypressen W.

Cistus XIII, 1. Cistenrose
Helianthemum — gemeiner Sonnengünsel.

Anemone XIII, 6. Windblume
patens — offene Küchenschelle.

Iberis XV, 1. Bauernsenf
nudicaulis — nackendstengliger B.

Biscutella XV, 1. Doppelschild
coronopifolia — krähenfufsblätteriges D.
laevigata — glattes D.

Sisymbrium XV, 2. Rauke
arenosum — Sandrauke.

Genista XVII, 3. Ginster
pilosa — haarichter G.
germanica — deutscher G.

Hieracium XIX, 1. Habichtskraut
dubium — zweifelhaftes H.

Crepis XIX, 1. Pippau
foetida — stinkender P.

Carex XXI, 3. Riedgras
arenaria — Sand R.
ciliata — gefranztes R.

Salix XXII, 1. Weide
incubacea — Matten W.

10) Auf kleinen Bergen u. Anhöhen.

Veronica II, 1. Ehrenpreiſs
prostrata — gestreckter E.
latifolia — breitblätteriger E.
Aira III, 2. Schmelengras
flexuosa — bognige S.
praecox — frühe S.
caryophyllea — nelkenartige S.
Melica III, 2. Perlgras
ciliata — gefranztes P.
Anchusa V, 1. Ochsenzunge
tinctoria — färbende O.
Asclepias V, 2. Schwalbenwurz, Hundskohl
Vincetoxicum — gemeine S.
Silene X, 3. Silene, Leimkraut
nutans — überhängende S.
Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
Cyparissias — Cypressen W.
Anemone XIII, 6. Windblume
vernalis — Frühlings W.
Pulsatilla — gemeine groſse Küchenschelle.
Cheiranthus XV, 2. Levkoie
crysimoides — hederichartige L.
Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
montanum — Berg T.
Turritis XV, 2. Thurmkraut
glabra — glattes Th.
hirsuta — zottiges Th.
Sisymbrium XV, 2. Rauke
arenosum — Sand R.

auf kleinen Bergen u. s. w.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
lucidum — glänzender St.

Polygala XVII, 2. Kreuzblume
amara — bittere Kr.
comosa — zopfige Kr.

Genista XVII, 3. Ginster
germanica — deutscher G.

Astragalus XVII, 3. Tragant, Wirbelkraut
exscapus — schaftloses W.

Trifolium — XVII, 3. Klee.
alpestre — rother Bergklee
montanum — weifser Bergklee.

Scorzonera XIX, 1. Scorzonere
graminifolia — grasblätterige Sc.
purpurea — purpurrothe Sc.
angustifolia — schmalblätterige Sc.

Hieracium XIX, 1. Habichtskraut
lactucaceum — lattigartiges H.

Tussilago XIX, 2. Huflattig
Farfara — gemeiner H.
alba — weifser H.

Gnaphalium XIX, 2. Ruhrkraut
dioicum — getrenntes R.

Doronicum XIX, 2. Gemswurz
plantagineum — wegerichblätterige G.
Bellidiastrum — maſslicbartige G.

Viola XIX, 6. Veilchen
montana — Berg V.
mirabilis — wunderbares V.

auf kleinen Bergen u. s. w.

Ophrys XX, 1. Ragwurz
arachnites — spinnenartige R.
myodes — insectentragende R.
Serapias XX, 1. Zimbel
ensifolia — schwerdförmige Z.
lancifolia — lanzettblätterige Z.
Carex XXI, 3. Riedgras
arenaria — Sand R.
Iuniperus XXII. 10. Wachholder
communis — gemeiner W.

11) Auf gebauten Äckern.

Secale III, 2. Korn, Roggen
cereale — gemeines K.
Brassica XV, 2. Kohl
Napus sativa — Rübsaamen, Rübsen
Rapa — gemeine Rübe
Isatis XV, 2. Waid
tinctoria — Färberwaid.

12) Auf ungebauten Äckern.

Veronica II, 1. Ehrenpreiſs
triphyllos — dreyblätteriger E.
verna — Frühlings E.
Valeriana III, 1. Baldrian
locusta olitoria — Feld B. Rapunzel
Alopecurus III, 2. Fuchsschwanz
agrestis — Acker F.
Asperula IV, 1. Waldmeister, Meyerkraut
arvensis — Acker W.

auf ungebauten Äckern.

Aphanes IV, 2. Ohmkraut
arvensis — Acker O.

Herniaria V, 2. Bruchkraut, Tausendkorn
glabra — glattes Br.

Ornithogalum VI, 1. Vogelmilch, Ackerslern
luteum — gelbe V.
minimum — kleinste V.

Rumex VI, 3. Ampfer
acetosella — Schafampfer.

Scleranthus X, 2. Knauel
annuus — jähriger K.
perennis — ausdauernder Kn.

Lamium XIV, 1. Nessel, Bienensaug
purpureum — rothe N.
amplexicaule — ungestielte N.

Rhinanthus XIV, 2. Hahnenkamm
Crista galli — gewöhnlicher H.

Melampyrum XIV, 2. Kuhweizen
arvense — Acker K.

Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
arvense — Teld T.
perfoliatum — durchstochenes T.

Arabis XV, 2. Gänzekraut
thaliana — thalianisches G.

Brassica XV, 2. Kohl
austriaca — östreichischer K.

Fumaria XVII, 1. Erdrauch
officinalis — gewöhnlicher E.

Vicia XVII, 3. Wicke
monantha — einblumige W.

auf ungebauten Äckern.

Hieracium XIX, 1. Habichtskraut
Auricula — grosses Mausöhrchen.

13) Im Getreide.

Aphanes IV, 2. Ohmkraut
arvensis — Acker O.

Myosurus V, 7. Mäuseschwanz
minimus — kleinster M.

Euphorbia XI, 3. Wollsmilch
segetalis — Korn W.

Adonis XIII, 6. Adonis
aestivalis — Sommer A.

Ranunculus XIII, 6. Hahnenfuss
arvensis — Acker H.

Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
arvense — Acker T.
campestre — Feld T.

Brassica XV, 2. Kohl
campestris — Acker K.

Fumaria XVII, 1. Erdrauch
officinalis — gebräuchlicher E.

Crepis XIX, 1. Pippau, Grundfeste
tectorum — Dach P.

14) In grössern u. dichten Wäldern.

Veronica II, 1. Ehrenpreiss
latifolia — breitblätteriger E.

Lysimachia V, 1. Lysimachie
nemorum — Hayn L.

in gröſsern u. dichten Wäldern.

Phyteuma V, 1. Rapunzel
spicata — ährentragende R.

Convallaria VI, 1. Mayblume
polygonatum — groſse M.
multiflora — vielblumige M.

Iuncus VI, 1. Binsen
pilosus — haarichte B.
niveus — weiſse B.

Vaccinium VIII, 1. Preusselbeere
Myrtillus — gemeine Heidelbeere
Vitis Idaea — gemeine Preusselbeere.

Oxalis X, 4. Sauerklee
acetosella — gemeiner S.

Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
dulcis — Wald W.

Rubus XII, 5. Brommbeere
saxatilis — Felsenhimbeere.

Fragaria XII, 5. Erdbeere
sterilis — unfruchtbare E.

Actaea XIII, 1. Christophskraut
spicata — ährenförmiges Ch.

Anemone XIII, 6. Windblume
sylvestris — Waldanemone

Ranunculus XIII, 6. Hahnenfuſs.
auricomus — goldgelber H.
polyanthemos — vielblumiger H.
lanuginosus — wollichter H.

Melampyrum XIV, 2. Kuhweizen
nemorosum — blauer K.

in gröfsern u. dichten Wäldern.

Lunaria XV, 1. Mondkraut
rediviva — ausdauerndes M.
annua — jähriges M.

Dentaria XV, 2. Zahnkraut
enneaphylla — neunblätteriges Z.
bulbifera — bollentragendes Z.
pentaphylla — fünfblätteriges Z.

Hesperis XV, 2. Nachtviole
tristis — traurige N.
matronalis — Frauen N.

Cardamine XV, 2. Schaumkraut
impatiens — Spring Sch.

Fumaria XVII, 1. Erdrauch
cava — hohler E.
intermedia — mittlerer E.
solida — dichter E.

Orobus XVII, 3. Erven, Fasankraut
vernus — Frühlings E.
tuberosus — knollichte E.
tenuifolius — zartblätterige E.
niger — schwarze E.

Cineraria XIX, 2. Aschenpflanze
integrifolia — ganzblätterige A.
cordifolia — herzblätterige A.

Ophrys XX, 1. Ragwurz
nidus avis — Vogelnest.

Arum XX, 3. Aron
maculatum — gefleckter Aron

in gröfsern u. dichten Wäldern.

Pinus XXI, 8. Fichte
sylvestris — gemeine Kiefer
picea — Weifstanne, Edeltanne
Abies — Rothtanne, gemeine Tanne.

Carex XXI, 3. Riedgras
digitata — fingerförmiges R.
pilulifera — pillenförmiges R.
sylvatica — Wald R.

Mercurialis XXII, 7. Bingelkraut
perennis — ausdauerndes B.

15) In lichten Laubholz-Wäldern.

Melica III, 2. Perlgras
nutans — überhängendes P.

Poa III, 2. Rispengras
nemoralis, Wald R.

Avena III, 2. Hafer
pratensis — Wiesen H. wilder Berghafer.

Asperula IV, 1. Waldmeister, Meyerkraut
adorata — wohlriechender W.

Cornus IV, 1. Cornelbaum
sangvinea — wilder C. Hartriegel.

Lithospermum V, 1. Steinhirse
purpureo caeruleum — purpurblauer St.

Primula V, 1. Schlüsselblume
veris officinalis — gebräuchliche S.
elatior — frühzeitige S.

Phytevma V, 1. Rapunzel
spicata — ährentragende R.

in licht. Laubholz-Wäldern.

Lonicera V, 1. Lonicere, Je länger, je lieber
nigra — schwarze L.
Xylosteum — gemeine Heckenkirsche.
Rhamnus V, 1. Wegdorn
catharticus — purgirender W.
frangula — Faulbaum.
Evonymus V, 1. Spillbaum
Europaeus — Pfaffenhütchen.
Vinca V, 1. Wintergrün
minor — kleines W.
Viburnum V, 3. Schlingbaum
Opulus — Wasserholder.
Allium VI, 1. Lauch
ursinum — Bären L. Raemsel.
Anthericum VI, 1. Spinnenkraut
Liliago — grofsblumiges Erd Sp.
Convallaria VI, 1. Mayblume
majalis — gemeine M.
bifolia — zweyblätterige M.
Trientalis VII, 1. Schirmkraut, Trientale
Europaea — Eropäisches Sch.
Vaccinium VIII, 1. Preusselbeere
Myrtillus — gemeine Heidelbeere
Vitis Idaea — gemeine Preusselbeere.
Arenaria X, 3. Sandkraut
trinervia — dreyribbiges S.
Prunus XII, 1. Pflaumen
Padus — gemeine Traubenkirsch
avium — Waldkirschbaum, Vogelkirsche.

in licht. Laubholz-Wäldern.

Galeopsis XIV, 1. Katzengesicht, Hohlzahn
Galeobdolon — gelbes K. Goldnessel.

Scorzonera XIX, 1. Scorzonere
humilis — niedrige S.

Lapsana XIX, 1. Rainkohl
communis — gemeiner R.

Betula XXI, 4. Birke
alba — gemeine weiſse B.
pendula — Hangebirke.

Qvercus XXI, 7. Eiche
Robur — gemeine E.
pedunculata — gestielte E.

Fagus XXI, 7. Buche
sylvatica — gemeine Buche, Rothbuche

Carpinus XXI, 7. Hainbuche
Betulus — gemeine H. Weiſsbuche.

Salix XXII, 1. Weide
Caprea — Sahl W.

Acer XXIII, 1. Ahorn
campestre — Feld A. Maserle.

Fraxinus XXIII, 2. Esche
excelsior — gemeine E.

16) In Feldbüschen u. Gesträuchen.

Melica III, 2. Perlgras
nutans — überhängendes P.

Galium IV, 1. Labkraut
boreale — mitternächtliches L.

in Feldbüschen u. Gesträuchen.

Ornithogalum VI, 1. Vogelmilch, Ackerstern
luteum — gelbe V.
minimum — kleinste V.

Cucubalus X, 3. Cucubalus
Behen — gemeiner weiſser.

Galeopsis XIV, 1. Katzengesicht, Hohlzahn
Galeobdolon — gelbes K. Goldnessel.

Betonica XIV, 1. Betonie
officinalis — gebräuchliche B.

Turritis XV, 2. Thurmkraut
glabra — glattes Th.
hirsuta — zottiges Th.

Genista XVII, 3. Ginster
germanica — deutscher G.

Orobus XVII, 3. Erven, Fasankraut
vernus — Frühlings E.
tuberosus — knollige E.
tenuifolius — zartblätterige E.
niger — schwarze E.

Viola XIX, 6. Veilchen
canina — Hunds V.
montana — Berg V.
Persicifolia — pfirsichblätteriges V

Car XXI, 3. Riedgras
digitata — fingerförmiges R.
pilulifera — pillenförmiges R.

Salix XXII, 1, Weide
Caprea — Sahl W.

17) An Hecken und Zäunen.

Cornus IV, 1. Cornelbaum
sanguinea — wilder C. Hartriegel.

Solanum V, 1. Nachtschatten
dulcamara — Bittersüfs.

Rhamnus V, 1. Wegdorn
catharticus — purgirender W.

Evonymus V, 1. Spillbaum
Europaeus — Pfaffenhüthchen.

Chenopodium V, 2. Gänsefufs
Bonus Henricus — Guter Heinrich.

Scandix V, 2. Kerbel
Anthriscus — Kletten K.

Ornithogalum VI, 1. Vogelmilch, Ackerstern
luteum — gelbe V.
minimum — kleinste V.
umbellatum — doldenförmige V.

Berberis VI, 1. Sauerdorn
vulgaris — gemeiner S.

Cucubalus X, 3. Cucubalus
Behen — gemeiner weifser C.

Stellaria X, 3. Sternpflanze
Holostea — Augentrostgras.

Oxalis X, 4. Sauerklee
acetosella — gemeiner S.

Prunus XII, 1. Pflaumen
spinosa — Schwarzdorn.

Crataegus XII, 2. Hagedorn
Oxyacantha — gemeiner H. Weifsdorn.

Glecoma XIV, 1. Gundermann
hederacea — gemeiner G.

an Hecken u. Zäunen.

Lamium XIV, 1. Bienensaug, taube Nessel
maculatum — gefleckter B.
album — weifser B.
purpureum — rother B.

Scrophularia XIV, 2. Braunwurz, Kropfkraut
vernalis — Frühlings Br.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
Robertianum — stinkender St.

Vicia XVII, 3. Wicke
sepium — Zaun W.

Lapsana XIX, 1. Rainkohl
communis — gemeiner R.

Viola XIX, 6. Veilchen
palustris — Sumpf V.
canina — Hunds V.

Carex XXI, 3. Riedgras
curta — kurzähriges R.

Valantia XXIII, 1. Vaillantie
cruciata — kreuzförmige V.

Parietaria XXIII, 1. Glaskraut
officinalis — gebräuchliches G.

Acer XXIII, 1. Ahorn
campestre — Feld Ah. Maserle.

18) An Wegen und Dämmen.

Lithospermum V, 1. Steinhirse
purpureo caeruleum — purpurblauer St.

Anchusa V, 1. Ochsenzunge
angustifolia — schmalblätterige O.

an Wegen und Dämmen.

Chenopodium V, 2. Gänsefuſs
urbicum — Stadt G.

Arabis XV, 2. Gänsekraut
thaliana — thalianisches G.

Sisymbrium XV, 2. Rauke
Sophia — Sophienkraut.

Crepis XIX, 1. Pippau, Grundfeste
foetida — stinkender P.

Lapsana XIX, 1. Rainkohl
communis — gemeiner R.

19) An und auf Mauern u. Dächern.

Chenopodium V, 2. Gänsefuſs
Bonus Henricus — Guter Heinrich.

Antirrhinum XIV, 2. Löwenmaul
Cymbalaria — Cimbelkraut.

Sisymbrium XV, 2. Rauke
Sophia — Sophienkraut.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
Robertianum — stinkender St.

Hieracium XIX, 1. Habichtskraut
murorum — Mauer H.

Crepis XIX, 1. Pippau, Grundfeste
tectorum — Dach P.

Parietaria XXIII, 1. Glaskraut
officinalis — gebräuchliches Gl.

20) An ganz ungebauten Orten.

Asperugo V, 1. Scharfkraut
procumbens — gestrecktes Sch.

an ganz ungebauten Orten.

Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
Esula — eigentliche W.
helioscopia — Garten W.

Potentilla XII, 5. Fünffingerkraut
verna — Frühlings F.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
Robertianum — stinkender St.

Hieracium XIX, 1. Habichtskraut
murorum — Mauer H.

Lapsana XIX. 1. Rainkohl
communis — gemeiner R.

Gnaphalium XIX, 2. Ruhrkraut
divicum — getrenntes R.

Viola XIX, 6. Veilchen
canina — Hunds V.

21) In gewöhnlichen Gärten.

Syringa II, 1. Flieder, Lilac
vulgaris — türkischer Hollunder

Valeriana III, 1. Baldrian
locusta olitoria — Feld B. Rapunzel

Iris III, 1. Schwerdlilie
germanica — deutsche S.
squalens — schmuzfarbige S.
graminea — grasartige S.

Phalaris III, 2. Glanzgras
canariensis — Canarien Gl.

Lonicera V, 1. Lonicere
Caprifolium — Je länger, je lieber.

in gewöhnlichen Gärten.

Ribes V, 1. Krausbeere
rubrum — rothe Johannisbeere
Grossularia — haarichte Stachelbeere
Vua crispa — glatte Stachelbeere.

Narcissus VI, 1. Narcisse
poeticus — weiſse N.
bicolor — zweyfarbige N.
Tazetta — Tazette
Jonquilla — Jonquille

Fritillaria VI, 1. Kaiserkrone
Corona imperialis — gemeine K.
persica — persische K.
meleagris — gemeine Schachblume.

Tulipa VI, 1. Tulpe
sylvestris — wilde T.
Gesneriana — gemeine Tulpe

Ornithogalum VI, 1. Vogelmilch
pyrenaicum — pyrenäische V.
narbonense — narbonensische V.

Hyacinthus VI, 1. Hyacinthe
orientalis — gemeine morgenländische H.
botryoides — Traubenhyazinthe.

Laurus IX. 1. Lorbeer
nobilis — gemeiner L.

Saxifraga X, 2. Steinbrech
Cotyledon — nabelkrautartiger St.

Philadelphus XII, 1. Pfeifenstrauch
coronarius — wohlriechender Bastard-Jasmin
inodorus — geruchloser.

in gewöhnlichen Gärten.

Amygdalus XII, 1. Mandelbaum
persica — Pfirsichbaum
communis — gemeiner M.
nana — Zwerg M.

Prunus XII, 1. Pflaumen
Cerasus — gemeiner Kirschbaum
domestica — gemeiner Pflaumenbaum
insititia — Haberschlehen.

Pyrus XII, 4. Birn
communis — gemeiner Birnbaum
Malus — gemeiner Apfelbaum
Cydonia oblonga — der Birnquittenbaum
Cydonia maliforma — der Apfelquittenbaum.

Spiraca XII, 4. Spierstaude
hypericifolia — Johanniskrautblätterige Sp.
crenata — gekerbte Sp.
opulifolia — wasserholderblätterige Sp.

Rosa XII, 5. Rose
rubiginosa — rostfarbige R.

Papaver XIII, 1. Mohn
orientale — morgenländischer M.

Aquilegia XIII, 5. Akeley
vulgaris — gemeine Ak.

Ranunculus XIII, 6. Hahnenfuſs
aconitifolius — eisenhutartiger H.
repens — kriechender H.
chaerophyllus — kerbelblätteriger H.

Helleborus XIII, 6. Nieſswurz
viridis — grüne N.
foetidus — stinkende N.

in gewöhnlichen Gärten.

Lepidium XV, 1. Kresse
sativum — gemeine Garten Kr.

Hesperis XV, 2. Nachtviole
tristis — traurige N.
matronalis — Frauen N.

Brassica XV, 2. Kohl
orientalis — morgenländischer K.
oleracea capitata — gemeiner weifser Kopf K.
rubra — rother oder blauer Kopfkohl
sabauda — Savoyerkohl
sabellica — grüner Wirsingkohl
selenisia — Plümagekohl, Krauskohl
botrytis — Blumenkohl
Napobrassica — Kohlrüben
gongylodes — Kohlrabi.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
moschatum — nach Bisam riechender St.
chium — griechischer St.
phaeum — Alpen St.
fuscum — brauner St.

Fumaria XVII, 1. Erdrauch
lutea — gelber E.
officinalis — gebräuchlicher E.

Astragalus XVII, 3. Wirbelkraut
Onobrychis — hahnenkammartiges W.

Buxus XXI, 4. Buxbaum
sempervirens — gemeiner B.

Cupressus XXI, 8. Cypresse
disticha — zweyzeilige C.

in gewöhnlichen Gärten.

Spinacia XXII, 4. Spinat
oleracea — kohlartiger S.
Juniperus XXII, 10. Wachholder
Sabina — Sadebaum.
Taxus XXII, 10. Taxus
baccata — gemeiner T.
Ficus XXIII, 3. Feigenbaum
Carica — gemeiner F.

22) In botanischen Gärten.

Iris III, 1. Schwerdlilie
squalens — schmutzfarbige S.
pumila — kleine S.
Lagurus III, 2. Sammtgras
ovatus — eyförmiges S.
Epimedium IV, 1. Sockenblume
alpinum — Alpen S.
Ilex IV, 3. Stechpalme, Stecheiche
aquifolium — gemeine St.
Lithospermum V, 1. Steinhirse
purpureo caeruleum — purpurblauer St.
Anchusa V, 1. Ochsenzunge
sempervirens — immergrüne O.
Cynoglossum V, 1. Hundszunge
virginicum — virginische H.
lusitanicum — portugiesische H.
linifolium — leinblätterige H.
cheirifolium — levcoienblätterige H.
Symphytum V, 1. Beinwell
tuberosum — knolliger B.

in botanischen Gärten.

Borago V, 1. Boretsch
orientalis — morgenländischer B.

Cortusa V, 1. Cortuse
Matthioli — Matthiols C.

Dodecatheon V, 1. Götterblume
Meadia — Meadische G.

Convolvolus V, 1. Winde
cantabrica — cantabrische W.

Polemonium V, 1. Griechischer Baldrian
caeruleum — himmelblauer B.
reptans — kriechendes Sperrkraut.

Campanula V, 1. Glocken
pulla — dunkelfarbige G.

Ribes V, 1. Krausbeere.
alpinum — wilde Johannisbeere
nigrum — schwarze Joh.

Claytonia V, 1. Claytonie
virginica — virginische C.
sibirica — sibirische C.

Heuchera V, 2. Heuchere
americana — amerikanische H.

Scandix V, 2. Kerbel
nodosa — knotiger K.
procumbens — darniederliegender K.

Smyrnium V, 2. Smirnenkraut
Olus atrum — gemeines S.

Staphylea V, 3. Pimpernuſs
pinnata — gemeine P.
trifolia — virginische P.

in botanischen Gärten.

Fritillaria VI, 1. Kaiserkrone
 Corona imperialis — gemeine K.
 persica — persische K.
 meleagris — gemeine Schachblume.

Scilla VI, 1. Sternhyazinth
 italica — italienischer aschgrauer St.
 amoena — angenehmer St.

Asphodelus VI, 1. Affodille
 luteus — gelbe A.
 ramosus — weifse, ästige A.

Convallaria VI, 1. Mayblume
 racemosa — traubentragende M.
 stellata — sternförmige M.
 trifolia — dreyblätterige M.

Laurus IX, 1. Lorbeer
 nobilis — gemeiner L.
 Borbonia — borbonischer, rother L.
 aestivalis — Sommer L.
 Benzoin — Benzoin L.
 Sassafras — Sassafrasbaum, Fenchelholz.

Cercis X, 1. Judasbaum, Griffelbaum
 siliquastrum — gemeiner europäischer J.
 canadensis — canadischer J.

Kalmia X, 1. Kalmie
 latifolia — breitblätterige K.
 angustifolia — schmalblätterige K.

Rhododendron X, 1. Alprose, Schneerose
 hirsutum — zottige A.
 Chamaecistus — niedrige A.
 ponticum — pontische A.
 maximum — gröfste A.

in botanischen Gärten.

Mitella X, 2. Bischofshuth
diphylla — zweyblätteriger B.

Spiraea XII, 4. Spierstaude
crenata — gekerbte Sp.
opulifolia — wasserholderblätterige Sp.

Rubus XII, 5. Brommbeere, Himbeere
occidentalis — virginische Br.
hispidus — borstige Br.
jamaicensis — jamaische Br.
canadensis — canadische Br.

Potentilla XII, 5. Fingerkraut, Potentille
sericea — seidenartiges F.
multifida — vielspaltiges F.
fragarioides — erdbeerartiges F.

Calycanthus XII, 5 Kelchblume
floridus — Specereypfeffer.

Chelidonium XIII, 1. Schöllkraut
Glaucium — eisengraues Sch.

Cistus XIII, 1. Cistenrose
salvifolius — salbeyblätterige C.
incanus — bestäubte C.

Papaver XIII, 1. Mohn
orientale — morgenländischer M.

Fothergilla XIII, 2. Fothergille
gardeni — gemeine F.

Paeonia XIII, 2. Pfingstrose
tenuifolia — schmalblätterige Pf.

Aquilegia XIII 5. Akeley
canadensis — canadische A.

in botanischen Gärten.

Magnolia XIII, 6. Magnolie, Tulpenbaum
glauca — eisengraue M.
acuminata — spitzblätterige M.
tripetata — Sonnenschirmbaum.

Anemone XIII, 6. Windblume, Anemone
coronaria — Kronen A.
hortensis — Garten A.
palmata — handförmige A.
virginiana — virginische A.
dichotoma — zweytheilige A.
trifolia — dreyblätterige A.
quinquefolia — fünfblätterige A.

Ranunculus XIII, 6. Hahnenfuſs
aconitifolius — eisenhutartiger H.
platanifolius — ahornblätteriger H.
asiaticus — asiatischer H.
chaerophyllus — kerbelblätteriger H.

Ajuga XIV, 1. Günsel
orientalis — morgenländischer G.

Lamium XIV, 1. Bienensaug, taube Nessel
garganicum — garganischer B.

Betonica XIV, 1. Betonie
orientalis — morgenländische B.

Dracocephalum XIV, 1. Drachenkopf
austriacum — östreichischer D.
sibiricum — sibirischer D.
thymiflorum — thymianartiger D.

Melittis XIV, 1. Waldmelisse
Melissophyllum — Melissenblatt.

in botanischen Gärten.

Scrophularia XIV, 2. Braunwurz
orientalis — morgenländische Br.
peregrina — fremde Br.

Bignonia XIV, 2. Trompetenbaum
Catalpa — amerikanischer Tr.
caerulea — blauer Tr.
sempervirens — immergrünender Tr.

Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
hirtum — steifhäriges T.

Cochlearia XV, 1. Löffelkraut
danica — dänisches L.
anglica — englädisches L.

Alyssum XV, 1. Steinkraut
clypeatum — schildförmiges St.
sinuatum — ausgehöhltes St.

Lunaria XV, 1. Mondkraut
annua — jähriges M.

Erysimum XV, 2. Hederich
repandum — geschweifter H.

Hesperis XV, 2. Nachtviole
africana — afrikanische N.
tristis — traurige N.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
moschatum — nach Bisam riechender St.
chium — griechischer St.
phaeum — Alpen St.
fuscum — brauner St.

Fumaria XVII, 1. Erdrauch
cucularia — kappenförmiger E.
spectabilis — ansehnlicher E.

in botanischen Gärten.

Fumaria XVII, 1. Erdrauch
nobilis — edler E.
cava — hohler E.
lutea — gelber E.
capnoides — weifser E.

Ononis XVII, 3. Hauhechel
fruticosa — strauchichte H.

Cytisus XVII, 3. Geifsklee
sessilifolius — ungestielter G.

Robinia XVII, 3. Robinie, Erbsenbaum
Caragana — Caraganastrauch, Bohnenbaum
frutescens — strauchartige R.
pygmaea — Zwerg R.
hispida — borstige R.
echinata — stachlichte R.

Colutea XVII, 3. Blasenbaum
orientalis — morgenländischer Bl.

Coronilla XVII, 3. Kronenwicke
glauca — eisengraue Kr.

Astragalus XVII, 3. Wirbelkraut
Onobrychis — hahnenkammartiges W.

Orchis XX, 1. Knabenkraut
flava — gelbes Kn.
hyperborea — isländisches Kn.
abortiva — Bastard Kn.

Ophrys XX, 1. Ragwurz
andropophora — menschenähnliche R.

Cypripedium XX, 1. Frauenschuh
bulbosum — knollichter Fr.

in botanischen Gärten.

Aristolochia XX, 2. Osterluzey
Clematidis — gemeine O.

Taxus XXII, 10. Taxus
baccata — gemeiner T.

23) Allenthalben.

Veronica II, 1, Ehrenpreifs
agrestis — Acker E.
arvensis — Feld E.
hederifolia — ephcublätteriger E.

Anthoxanthum II, 2. Ruchgras
odoratum — wahres R.

Valeriana III, 1. Baldrian
officinalis — gebräuchlicher B.

Nardus III, 1. Borstengras.
stricta —, starrendes, haarförmiges B.

Alopecurus III, 2. Fuchsschwanz
pratensis — Wiesen F.

Poa III, 2. Rispengras
annua — jähriges R.

Dactylis III, 2. Knaulgras
glomerata — rauhes Hundsgras.

Bromus III, 2. Tresp
sterilis — tauber Tr.
tectorum — Dach Tr.

Triticum III, 3. Weitzen
repens — gemeine Quecken.

Holosteum III, 3. Spurre, Nelkengras
umbellatum — doldenförmige Sp.

allenthalben.

Plantago IV, 1. Wegerich.
major — grofser W.
media — mittlerer W.
lanceolata — spitziger W. Hundsribbe.

Lithospermum V, 1. Steinhirse
officinale — gebräuchlicher St.
arvense — Acker St.

Anchusa V, 1. Ochsenzunge
officinalis — gebräuchliche O.

Lycopsis V, 1. Krummhals
arvensis — Acker Kr.

Chaerophyllum V, 2. Kälberkern
sylvestre — wilder K.

Aegopodium V, 2. Girsch, Geifsfufs
Podagraria — gemeiner G.

Alsine V, 2. Vogelmeyer
media — gemeiner V.

Juncus VI, 1. Binsen
campestris — Feldbinsen.

Rumex VI, 3. Ampfer
acetosella — Schafampfer.

Polygonum VIII, 3. Wegtritt
Persicaria — Kottig, Flöhkraut
aviculare — gemeiner W. Vogel W.

Saxifraga X, 2. Steinbrech
granulata — körniger St.

Arenaria X, 3. Sandkraut
serpyllifolia — quendelblätteriges S.

Lychnis X, 4. Lychnis, Lichtnelke
dioica arvensis — getrennte Acker L.

allenthalben.

Cerastium X, 4. Hornkraut
vulgatum — gemeines H.
viscosum — klebriges H.
semidecandrum — halbzehnfädiges H.
arvense — Acker H.

Prunus XII, 1. Pflaumen
spinosa — Schwarzdorn.

Crataegus XII, 2. Hagedorn
Oxyacantha — Weifsdorn.

Sorbus XII, 3. Spierling
aucuparia — gemeine Ebischbeere

Rubus XII, 5. Brommbeere, Himbeere
Idaeus — gemeine Himbeere.

Fragaria XII, 5. Erdbeere
vesca — gemeine E.

Chelidonium XIII, 1. Schöllkraut
majus — gemeines S.

Ranunculus XIII, 6. Hahnenfufs
ficaria — Feigwarzenkraut.

Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
Bursa Pastoris — Hirten - Täschel.

Erysimum XV, 2. Hederich
Barbarea — Barbenkraut
alliaria — Knoblauchskraut.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
cicutarium — schierlingsblätteriger St.

Trifolium XVII, 2. Klee
repens — kriechender Kl.
pratense — gemeiner Spanischer Kl.

allenthalben.

Leontodon XIX, 1. Löwenzahn
Taraxacum — gemeiner L.
Senecio XIX, 2. Kreuzkraut
vulgaris — gemeines Kr.
Bellis XIX, 2. Gänseblümchen
perennis — ausdauerndes G.
Carex XXI, 3. Riedgras
Schreberi — Schreberisches R.
praecox — frühzeitiges R.
hirta — borstiges R.
Salix XXII, 1. Weide
alba — weifse W.

24) In Lustwäldern und Alleen.

Ilex IV, 3. Stechpalme, Stecheiche
aqnifolium — gemeine St.
Viburnum V, 3. Schlingbaum
Lantana — gemeiner Schl.
Staphylea V, 3. Pimpernufs
pinnata — gemeine P.
trifolia — virginische P.
Berberis VI, 1. Sauerdorn
vulgaris — gemeiner S.
Aesculus VII, 1. Rofskastanie
Hippocastanum — gemeine R.
Pavia — Carolinische R.
Crataegus XII, 2. Hagedorn
Aria — Mehlbeerbaum, Arolsbeere
torminalis — Darmbeerenbaum, Elsebeere,
coccinea — scharlachrother Hagedorn
Crus galli — Hahnensporn.

in Lustwäldern und Alleen.

Cytisus XVII, 3. Geifsklee
Laburnum — gemeiner Bohnenbaum
alpinus — Alpen-Geifsklee
nigricans — schwärzlicher G.
sessilifolius — ungestielter G.
hirsutus — zottiger G.
argenteus — silberfarbiger G.

Colutea XVII, 3. Blasenbaum
orientalis — morgenländischer Bl.
humilis — niedriger Bl.

Betula XXI, 4. Birke
populifolia — pappelblätterige B.
nigra — schwarze B.
davurica — davurische B.
papyracea — Papier B.
lenta — zähe B.
excelsa — hohe B.
pumila — kleine, niedrige B.

Morus XXI, 4. Maulbeerbaum
alba — weifser M.
nigra — schwarzer M.
papyrifera — Papier M.
rubra — rother M.

Quercus XXI, 7. Eiche
cerris — Cerreiche, Burgundische E.
coccifera — Kermes E.
Aesculus — Speifse E. italienische E.
alba — weifse E.
rubra — rothe E.
nigra — schwarze E.
marylandica — marylandische E.

in Lustwäldern und Alleen.

Quercus XXI, 7. Eiche
discolor — haarichte E.
ilicifolia — stechpalmblätterige E.
Phellos — weidenblätterige E.
villosa — zottige E.

Juglans XXI, 7. Wallnufsbaum
regia — gemeiner W. Welschernufsbaum.

Fagus XXI, 7. Buche
Castanea — eigentlicher Kastanienbaum.

Platanus XXI, 7. Platanus
orientalis — morgenländischer P.
occidentalis — abendländischer P.

Pinus XXI, 8. Fichte
Strobus — Tannen-Fichte, Weymuthskiefer
Larix — Lerchen F. Lerchenbaum
Balsamea — Balsamtanne
canadensis — Hemlocks F. Schierlingstanne
nigra — schwarze F.

Thuja XXI, 8. Lebensbaum
occidentalis — abendländischer L.
orientalis — morgenländischer L.

Hippophae XXII, 3. Sanddorn
rhamnoides — weidenblätteriger S.

Populus XXII, 6. Pappel
dilatata — italienische P.
carolinensis — carolinische P.
monilifera — canadische P.
graeca — griechische P.

Juniperus XXII, 10. Wachholder
Virginiana — virginischer W.

in Lustwäldern und Alleen.

Juniperus XXII, 10. Wachholder
Caroliniana — carolinischer W.
thurifera — Weyrauch W.
lycia — lycischer W.
Oxycedrus — spanischer W.

Acer XXIII, 1. Ahorn
Platanoides — spitzblätteriger A.
Pseudo-Platanus — unächter Platanus
tataricum — russischer Ahorn.
rubrum — rother A.
saccharinum — Zucker A.
pensylvanicum — gestreifter A.
Opalus — italienischer A.
Negundo — eschenblätteriger A.

Celtis XXIII, 1. Zirgelbaum
australis — südlicher Z.
occidentalis — amerikanischer Z.
orientalis — ostindischer Z.

Gleditschia XXIII, 2. Gleditschie
triacantha — dreydornige G.
monosperma — einsaamige G.
inermis — unbewährte G.

Fraxinus XXIII, 2. Esche
juglandifolia — wallnufsblätterige E.
caroliniana — carolinische E.
pubescens — weichhaarige E.
sambuccifolia — hollunderblätterige E.
parvifolia — kleinblätterige E.

25) Auf Alpen und andern hohen Gebirgen.

Paederota II, 1. Bonarotte
Ageria — gelbe B.
Bonarota — blaue B.

Iris III, 1. Iris
graminea — grasartige I.

Asperula IV, 1. Meyerkraut
Taurina — taurinisches M.

Epimedium IV, 1. Sockenblume
alpinum — Alpen S.

Cynoglossum V, 1. Hundszunge
apenninum — apenninische H.

Androsace V, 1. Androsace
villosa — haarichte A.
lactea — milchweifse A.

Primula V, 1. Schlüsselblume
Auricula — Berg S.

Cortusa V, 1. Cortuse
Matthioli — Matthiols C.

Soldanella V, 1. Drattelblume
alpina — Alpen Dr.

Azalea V, 1. Mayblumenbusch
procumbens — liegender M.

Phytevma V, 1. Rapunzel
pauciflora — wenigblumige R.
comosa — zopfige R.

Lonicera V, 1. Lonicere
alpigena — Alpen L.
caerulea — blaue L.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Hyoscyamus V, 1. Bilsenkraut
scopolia — scopolisches B.

Rhamnus V, 1. Wegdorn
alpinus — Alpen W.

Evonymus V, 1. Spillbaum
latifolius — breitblätteriger Sp.

Thesium V, 1. Leinkraut
alpinum — Alpen L.

Vinca V, 1. Sinngrün, Wintergrün
major — grofsblumiges W.

Gentiana V, 2. Enzian
acaulis — stammloser E.
verna — Frühlings E.

Chaerophyllum V, 2. Kälberkern
hirsutum — zottiger K.

Pimpinella V, 2. Bibernell
glauca — eisengraue B.
dioica — niedrige B.

Staphylea V, 3. Pimpernufs
pinnata — gemeine P.

Fritillaria VI, 1. Kaiserkrone
persica — persische K.
pyrenaica — pyrenäische K.
meleagris — gemeine Schachblume.

Ornithogalum VI, 1. Vogelmilch
pyrenaicum — pyrenäische V.

Hyacinthus VI, 1. Hyacinthe
comosus — zopfige H.
botryoides — Trauben H.
racemosus — gemeine kleine Trauben H.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Rhododendron X, 1. Alprose, Schneerose
hirsutum — zottige A.

Saxifraga X, 2. Steinbrech
Cotyledon — nabelkrautartiger St.
mutata — veränderter St.
androsacea — zweyblumiger St.

Arenaria X, 3. Sandkraut
saxatilis — Stein S.
verna — Frühlings S.

Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
pilosa — haarichte W.

Potentilla XII, 5. Fünffingerkraut
aurea — goldgelbes F.

Capparis XIII, 1. Kappern
spinosa — stachlichte K.

Chelidonium XIII, 1. Schöllkraut
Glaucium — eisengraues S.

Anemone XIII, 6. Windblume
sylvestris — Haynanemone.

Thalictrum XIII, 6. Wiesenkraut
alpinum — Alpen W.

Ranunculus XIII, 6. Hahnenfufs
platanifolius — ahornblätteriger H.
rutaefolius — rautenblätteriger H.
glacialis — Eifs H.
nivalis — Schnee H.
alpestris — Alpen H.

Isopyrum XIII, 6. Doldocke
thalictroides — thalictrumartige D.
aquilegioides — akeleyartige D.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Helleborus XIII, 6. Niefswurz
viridis — grüne N.
Ajuga XIV, 1. Günsel
alpina — Alpen G.
Teucrium XIV, 1. Gamander
montanum — Berg G.
Bartsia XIV, 2. Bartschie
alpina — Alpenbartsche.
Tozzia XIV, 2. Tozzie
alpina — Alpen T.
Erinus XIV, 2. Leberbalsam
alpinus — Alpen T.
Myagrum XV, 1. Leindotter
saxatile — Alpen L.
Draba XV, 1. Hungerblümchen
pyrenaica — pyrenäisches H.
hirta — rauchhaarichtes H.
alpina — Alpen H.
Lepidium XV, 1. Kresse
alpinum — Alpen Kr.
petraeum — Stein Kr.
Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
saxatile — Stein T.
Dentaria XV, 2. Zahnkraut
enneaphylla — neunblätteriges Z.
pentaphylla — fünfblätteriges Z.
Geranium XVI, 1. Storchschnabel
phaeum — Alpen St.
fuscum — brauner St.
Ononis XVII, 3. Hauhechel
rotundifolia — rundblätterige H.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Orobus XVII, 3. Erven, Fasankraut
luteus — gelbe E.
Astragalus XVII, 3. Wirbelkraut
exscapus — schaftloses W.
Trifolium XVII, 3. Klee
alpinum — Alpen K.
Cnicus XIX, 1. Kratzkraut
mollis — weiche Distel.
Tussilago XIX, 2. Huflattig
frigida — nordischer H.
Doronicum XIX, 2. Gemswurz
Pardalianches — gemeine G.
plantagineum — wegerichblätterige G.
Bellidiastrum — maſsliebartige G.
Viola XIX, 6. Veilchen
montana — Berg V.
cenisia — Alpen V.
biflora — zweyblumiges V.
calcarata — gespórntes V.
Orchis XX, 1. Knabenkraut
pallens — bleiches Kn.
Ophrys XX, 1. Ragwurz
Corallorhiza — Corallenwurzel
myodes — insektentragende R.
arachnites — spinnenartige R.
Carex XXI, 3. Riedgras
Bellardi — Bellardisches mäuseschwanzartig. R.
rigida — steifes R.
montana — Berg R.
clandestina — heimliches R.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Carex XXI, 3. Riedgras
pilosa — haarichtes R.
alba — weifses R.
capillaris — haarförmiges R.
brachystachys — kurzähriges R.
Michelii — Michelisches R.
atro fusca — schwarzbraunes R.

Salix XXII, 1. Weide
phylicifolia — phylicablätterige W.
myrsinites — glänzende W.
arbuscula — Zwerg W.
retusa — stumpfblätterige W.
reticulata — netzartige W.
bicolor — zweyfarbige W.

Ephedra XXII, 10. Meerträubel
distachya — europäischer M.

26) Schmarozerpflanzen.

Orobanche XIV, 2. Sommerwurz
major — grofse S.
(Auf Äckern, Wiesen, bergigen Wäldern, auf den Wurzeln anderer Gewächse, besonders der Bäume und Sträuche.)

J U N Y.

1) Am Meerstrande.

Scirpus III, 1. Binsengras
lacustris — See B.
maritimus — Ufer B.
Elymus III, 2. Haargras
arenarius — Sand H.
Plantago IV, 1. Wegerich
maritima — Seestrands W.
subulata — Pfriemenförmiger W.
Potamogeton IV, 3. Saamkraut
marinum — Meer S.
Convolvulus V, 1. Winde
Soldanella — Meerwinde.
Samolus V, 1. Samoskraut
Valerandi — rundblätterige Wasserpimpinelle.
Glaux V, 1. Milchkraut.
maritima — Meestrands M.

am Meerstrande.

Chenopodium V, 2. Gänsefuſs
maritimum — Seestrands G.

Salsola V, 2. Salzkraut
Kali — rauchblätteriges S.
Tragus — glattblätteriges S.
Soda — Sode, Seesalzkraut
altissima — höchstes S.
fruticosa — strauchartiges S.

Triglochin VI, 3. Salzbinse, Dreyzack
maritimum — Meestrand - Salzbinse.

Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
Paralias — Sand W.

Clematis XIII, 6. Waldrebe
maritima — Meestrands W.

Cochlearia XV, 1. Löffelkraut
officinalis — gebräuchliches L.
danica — dänisches L.

Cheiranthus XV, 2. Levkoje, Lackblume
maritimus — grünblätterige Meer L.
incanus — bestäubte L.
annuus — jährige L.
tricuspidatus — dreyzackige L.

Crambe XV, 2. Meerkohl.
maritima — eigentlicher M.

Athanasia XIX, 1. Athanasie
maritima — Seestrands A.

Zostera XX, 3. Wasserriemen
marina — Meer W.
oceanica — oceanischer W.

2) Im Wasser.

Hippuris I, 1. Thannwedel
vulgaris — gemeiner Th.

Galium IV, 1. Labkraut
palustre — Sumpf L.

Trapa IV, 1. Stachelnuſs
natans — schwimmende St.

Potamogeton IV, 3. Saamkraut
natans — schwimmendes S.
perfoliatum — durchstochenes S.
densum — dichtes S.
lucens — leuchtendes S.
serratum — sägenartiges S.
compressum — zusammengedrücktes S.
pectinatum — kammförmiges S.
setaceum — borstenförmiges S.
marinum — Meer S.

Menyanthes V, 1. Zottenblume
trifoliata — dreyblätterige Z.

Oenanthe V, 2. Rebendolde
fistulosa — röhrige R.

Cicuta V, 2. Wüterich, Wasserschierling
virosa — giftiger W.

Acorus VI, 1. Kalmus
calamus — gemeiner K.

Polygonum VIII, 3. Wegetritt
amphibium — Wechselwegtritt.

Butomus IX, 3. Wasserviole
umbellatus — doldenförmige W.

im Wasser.

Nymphaea XIII, 1. Seeblume
lutea — gelbe S.
alba — weiſse S.

Ranunculus XIII, 6. Hahnenfuſs
sceleratus — Gift H. Wassereppich
heterophyllus — Wasser H. mit zweyerley Blättern
aquatilis — Wasser H.
fluviatilis — Fluſs H.

Chara XXI, 1. Armleuchter
tomentosa — filziger A.
vulgaris — gemeiner A.
hispida — steifborstiger A.
flexilis — biegsamer A.

Lemna XXI, 2. Wasserlinsen
trisulca — groſse, dreyspitzige W,
minor — kleine W.
gibba — höckerichte W.

Sparganium XXI, 3. Igelsknospe
ramosum — ästige I.
simplex — einfache I.
natans — schwimmende I.

Naias XXI, 6. Najade
minor — kleine N.

Myriophyllum XXI, 7. Federkraut
spicatum — ährenförmiges F.

Ceratophyllum XXI, 7. Wasserhorn
demersum — rauhes W.
submersum — glattes W,

im Wasser.

Sagittaria XXI, 7. Pfeilkraut
sagittifolia — gemeines Pf.

3) Am Wasser.

Veronica II, 1. Ehrenpreifs
Beccabunga — Bachbungen
anagallis aquatica — Wassergauchheil
scutellata — schildförmiger E.

Lycopus II, 1. Woltsfufs
Europaeus — Europäischer W.

Iris III, 1. Schwerdlilie
Pseudacorus — Wasser S.
foetidissima — stinkende S.

Scirpus III, 1. Binsengras
capitatus — köpfiges B.
lacustris — See B.

Alopecurus III, 2. Fuchsschwanz
geniculatus — knieförmiger F.

Agrostis III, 2. Straufsgras
stolonifera — auslaufendes Str.

Aira III, 2. Schmelengras
aquatica — Wasser Sch.

Poa III, 2. Rispengras
aquatica — Wasser R.
palustris — Sumpf R.

Galium IV, 1. Labkraut
uliginosum — Morast L.

Plantago IV. 1. Wegerich
maritima — Seestrands W.
subulata — Pfriemenförmiger W.
coronopifolia — Krähenfufs W.

am Wasser.

Myosotis V, 1. Mausohr — Vergiſs mein nicht
scorpioides palustris — Sumpf — V.

Lysimachia V, 1. Lysimachie
nummularia — Wiesengeld.

Samolus V, 1. Samoskraut
Valerandi — rundblätterige Wasserpimpinelle

Solanum V, 1. Nachtschatten
Dulcamara — Bittersüſs.

Cicuta V, 2. Wüterich
virosa — Wasserschierling.

Iuncus VI, 1. Binsen
conglomeratus — Knopfbinsen
effusus — Flatterbinsen
inflexus — gebogene B.
artic⁻latus — gegliederte B.
aquaticus — gegliederte Wasser B.
uliginosus — spitzkeimende Sumpf B.
bulbosus — knollige B.

Rumex VI, 3. Ampfer.
crispus — krausblätteriger A.
optusifolius — stumpfblätteriger A.
aquaticus — Wasserampfer.

Polygonum VIII, 3. Wegtritt
amphibium — Wechselwegtritt
hydropiper — Wasserpfeffer.

Stellaria X, 3. Meirich
pulustris — grasblätteriger Sumpf M.

Cerastium X, 4. Hornkraut
aquaticum — Wasser H.

Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
palustris — Sumpf W.

am Wasser.

Spiraea XII, 4. Spierstaude
Ulmaria — Wiesenkönigin, Wiesenwedel

Geum XII, 5. Benedictenkraut
rivale — Wasser B.

Comarum XII, 5. Siebenfingerkraut
palustre — Sumpf S.

Ranunculus XIII, 6. Hahnenfufs
flammula — kleiner H. Egelkraut
reptans — kriechender H.
lingua — grofser Sumpf H.

Stachys XIV, 1. Stachys, Andorn
palustris — brauner Wasser A.

Scrophularia XIV, 2. Braunwurz, Kropfkraut
nodosa — knotige Br.
aquatica — Wasser Br.

Sisymbrium XV, 2. Ranke
Nasturtium — Brunnenkresse
sylvestre — wilde R.
amphibium — Wasser od. Land R.
palustre — Sumpf R.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
palustre — Sumpf R.

Lotus XVII, 3. Schotenklee
maritimus — Meerstrands Sch.
uliginosus — Sumpf Sch.

Senecio XIX, 2. Kreuzkraut
paludosus — Sumpf Kr.

Calla XX, 3. Schlangenkraut
palustris — Sumpf Sch. Wasseraron.

am Wasser.

Carex XXI, 3. Riedgras
cyperoides — cyperartiges R.
flacca — schlaffes R.
paludosa — Sumpf R.

4) An Salzquellen.

Plantago IV, 1. Wegerich
maritima — Meerstrands W.
Potamogeton IV, 3. Saamkraut
marinum — Meer S.
Convolvulus V, 1, Winde
soldanella — Meerwinde
Samolus V, 1. Samoskraut
Valerandi — rundblätterige Wasserpimpinelle.
Glaux V, 1. Milchkraut
maritima — Meerstrands M.
Chenopodium V, 2. Gänsefuſs
maritimum — Meerstrands G.
Triglochin VI, 3. Salzbinse, Dreyzack
maritimum — Meerstrands S.
Sedum X, 4. Sedum, Fettehenne
Cepaea — Burzelkrautartiges Sedum.
Chara XXI, 1. Armleuchter
hispida — steifborstiger A.

5) An quellichten Orten

Scirpus III, 1. Binsengras
acicularis — nadelförmiges B. Quell B.
Panicum III, 2. Hirsegras
crus corvi — rabenfüssiges H.

an quellichten Orten.

Galium IV, 1. Labkraut
palustre — Sumpf-Labkr.
Samolus V, 1. Samoskraut
Valerandi — rundblätterige Wasserpimpinelle.
Stellaria X, 3. Meirich
alsine — vogelkrautartige M.

6) Auf Torf- und Moorgrund.

Scirpus III, 1. Binsengras
cespitosus — Moor B.
Eriophorum III, 1. Dünngras, Wollgras
polystachion — vielähriges D.
Alopecurus III, 2. Fuchsschwanz
geniculatus — knieförmiger F.
Juncus VI, 1. Binsen
conglomeratus — Knopf B.
effusus — Flatter B.
inflexus — gebogene B.
filiformis — fadenförmige B.
squarrosus — sparrichte B.
Vaccinium VIII, 1. Preusselbeere
Oxycoccus — Moosbeere.
Ophrys XX, 1. Ragwurz
monophyllos — einblätterige R.

7) Auf sumpfigen und feuchten Wiesen.

Iris III, 1. Schwerdlilie
sibirica — sibirische S.

auf sumpf. u. feucht. Wiesen.

Cynosurus III, 2. Kammgras
caeruleus — blauer K.

Galium IV, 1. Labkraut
rubioides — rötheartiges L.
uliginosum — morast. L.

Myosotis V, 1. Mauseohr, Vergifs mein nicht
scorpioides palustris — Sumpf V.

Lysimachia V, 1. Lysimachie
thyrsiflora — sträufsige. L.
nummularia — Wiesengeld.

Linum V, 5 Lein
catharticum — Purgir L.

Peplis VI, 1. Peplis
portula — europäische P.

Triglochin VI, 3. Salzbinse, Dreyzack
palustre — Sumpf S.

Stellaria X, 3. Meirich
palustris — grasblätteriger Sumpf M.
alsine — vogelkrautartiger M.

Lychnis X, 4. Lychnis, Lichtnelke
flos cuculi — Guckkucksblume
dioica sylvestris — getrennte wilde L.

Geum XII, 5. Benedictenkraut
rivale — Wasser B.

Comarum XII, 5. Siebenfingerkraut
palustre — Sumpf S.

Ranunculus XIII, 6. Hahnenfufs
flammula — kleiner H. Egelkraut
reptans — kriechender H.

auf sumpf. u. feucht. Wiesen.

Trollius XIII, 6. Trollblume
Europaeus — Europäische Tr.

Pedicularis XIV, 2. Läusekraut
palustris — Sumpf L.
sylvatica — Wald L.

Scrophularia XIV, 2. Braunwurz
vernalis — Frühlings Br.

Cardamine XV, 2. Schaumkraut
hirsuta — rauches S.

Sisymbrium XV, 2. Rauke
sylvestre — wilde R.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
chaerophyllum — kerbelblätteriger St.

Lathyrus XVII, 3. Platterbse, Kichern
palustris — Sumpf P.

Lotus XVII, 3. Schotenklee
siliquosus Wiesen Sch.

Senecio XIX, 2. Kreuzkraut
paludosus — Sumpf Kr.

Arnica XIX, 2. Wolverley
montana — Berg W.

Orchis XX, 1. Knabenkraut
latifolia — breitblätteriges Kn.
sambuccina — hollunder Kn.

Ophrys XX, 1. Ragwurz
ovata — eyrunde R.
monorchis — einknollichte R.

Arum XX, 3. Aron
maculatum — gefleckter, gebräuchlicher A.

auf sumpf. u. feucht. Wiesen.

Sparganium XXI, 3. Igelsknospe
simplex — einfache I.

Carex XXI, 3. Riedgras
vulpina — Fuchs R.
muricata — zackiges R.
stellulata — sternförmiges R.
remota — entferntes R.
cespitosa — Rasen R.
acuta — spitziges R.
Oederi — Oederisches R.
flava — gelbliches R.
fulva — dunkelrothes R.
distans — entferntes R.
pallescens — blasses R.
panicea — Hirse R.
flacca — schlaffes R.

8) Auf trocknen Wiesen, Triften, Grasplätzen.

Veronica II, 1. Ehrenpreifs
spicata — einährigeɼ kleiner Berg E.

Phalaris III, 2. Glanzgras
phleoides — lischartiges Gl.

Phleum III, 2. Lischgras
pratense — Wiesen L. Thimotheusgras
nodosum — knotiges L.

Agrostis III, 2. Straufsgras
canina — Hunds Str.
capillaris — haarförmiges Str.
alba — weifses Str.

auf trocknen Wiesen u. s. w.

Aira III, 2. Schmelengras
cespitosa — Rasenschmelen
flexuosa — bognige Schmelen
praecox — frühe Sch.
caryophyllea — nelkenartige Sch.

Poa III, 2. Rispengras
trivialis — dreyblüthiges, gemeines R.
angustifolia — schmalblätteriges R.
pratensis — Wiesen R.
cristata — kammförmiges R.
bulbosa — knolliges R.

Briza III, 2. Zittergras
minor — kleines Z.
media — mittleres Z.

Festuca III, 2. Schwingel
decumbens — liegender S.

Bromus III, 2. Tresp
arvensis — Acker Tr.

Avena III, 2. Hafer
flavescens — Gold H. gelber H.
pratensis — Wiesen H.

Elymus III, 2. Haargras
Europaeus — Europäisches H.

Galium IV, 1. Labkraut
verum — wahres L.
boreale — mitternächtliches L.

Alchemilla IV, 1. Sinau
vulgaris — gemeiner S. Frauenmantel.

Phytevma V, 1. Rapunzel
spicata — ährentragende R.

auf trocknen Wiesen u. s. w.

Gentiana V, 2. Enzian
  Centaureum — Tausendgüldenkraut.
Chaerophyllum V, 2. Kälberkern
  aromaticum — gewürzhafter K.
Allium VI, 1. Lauch
  vineale — Weinlauch, rother Feldknoblauch.
Rumex VI, 3. Ampfer
  Patientia — gelinder Garten A. Englischer Spinat
  sanguineus — bluthrother A.
  crispus — krausblätteriger A.
  acetosa — gemeiner Sauerampfer.
Polygonum VIII, 2. Wegtritt
  Bistorta — Natterwurz, Krebswurz.
Spiraea XII, 4. Spierstaude
  filipendula — Filipendel.
Thalictrum XIII, 6. Thalictrum, Wiesenraute
  aquilegifolium — ackleyblätterige W.
Ranunculus XIII, 6. Hahnenfufs
  bulbosus — knollichter H.
  repens — kriechender H.
  polyanthemos — vielblumiger H.
  acris — scharfer H.
Ajuga XIV, 1. Günsel
  pyramidalis — pyramidenförmiger G.
  reptans — kriechender G.
Betonica XIV, 1. Betonie
  officinalis — gebräuchliche B.
Prunella XIV, 2. Brunelle, Braunheil
  laciniata — zerschlissene Br.

auf trocknen Wiesen u. s. w.
Rhinanthus XIV, 2. Hahnenkamm
Crista Galli — gewöhnlicher H.
Alectorolophus — haarichter H.
Melampyrum XIV, 2. Kuhweizen
pratense — Wiesen K.
Cardamine XV, 2 Schaumkraut
pratensis — Wiesen S.
Geranium XVI, 1, Storchschnabel
pratense — Wiesen St.
dissectum — zerschnittener St.
sanguineum — blutiger St.
Polygala XVII, 2. Kreuzblume
vulgaris — gemeine Kr. Natterzünglein.
Ononis XVII, 3. Hauhechel, Weiberkrieg.
arvensis — Acker H.
spinosa — stachlichte H.
Orobus XVII, 3. Erven, Fasankraut
tuberosus — knollichte E.
tenuifolius — zartblätterige E.
Lathyrus XVII, 3. Platterbse, Kicher
tuberosus — knollichte Pl.
pratensis — Wiesen Pl.
Ervum XVII, 3. Linse
tetraspermum — viersaamige L.
hirsutum — zottige L.
monanthus — einblumige L.
Ornithopus XVII, 3. Vogelfufs
perpasillus — sehr kleiner V.
Astragalus XVII, 3. Wirbelkraut
Cicer — wilde Kichern, kichernartiges W.

auf trocknen Wiesen u. s. w.

Trifolium XVII, 3. Klee

repens — kriechender Kl. weiſser Wiesen Kl.

pratense — gemeiner spanischer Wiesen Kl.

procumbens — liegender Kl.

Lotus XVII. 3. Schotenklee

arvensis — Feld Sch.

Medicago XVII, 3. Schneckenklee

falcata — gelber Sichel Kl.

lupulina — kleiner Hopfen Sch.

Tragopogon XIX, 1. Bocksbart

pratense — Wiesen B.

Scorzonera XIX, 1. Scorzonere

humilis — niedrige S.

Hieracium XIX, 1. Habichtskraut

Pilosella — Nagelkraut, kleines gelbes Mausöhrchen

dubium — zweifelhaftes H.

Auricula — groſses Mausöhrchen

cymosum — langes Mausöhrchen.

Crepis XIX, 1. Pippau, Grundfeste

tectorum — Dach P.

virens — grüner P.

Dioscoridis — Dioscorides P.

Hypochaeris XIX, 1. Ferkelkraut

maculata — gefleckte F.

radicata — langwurzlichtes F.

Gnaphalium XIX, 1. Ruhrkraut

dioicum — getrenntes R.

Chrysanthemum XIX, 2. Goldblume, Wucherblume

Levcanthemum — groſse Maſsliebe.

auf trocknen Wiesen u. s. w.

Viola XIX, 6. Veilchen
persicifolia — pfirsichblätteriges V.

Orchis XX, 1. Knabenkraut
bifolia — zweyblätteriges Kn.
coriophora — stinkendes Kn.
mascula — männliches Kn.
ustulata — Zwerg Kn.
militaris — kriegerisches Kn.
fusca — braunes Kn.
maculata — geflecktes Kn.
conopsea — schnakenartiges Kn.

9) Auf Sandboden.

Cynosurus III, 2. Kammgras
durus — hartes K.

Festuca III, 2. Schwingel
ovina — Schafschwingel
myosurus — mäuseschwanzartiger S.

Avena III, 2. Hafer
sesquitertia — dritthalber Hafer, Silberhafer
pubescens — zarthäriger H.

Arundo III, 2. Rohr, Schilf
arenaria — Sandschilf

Plantago IV, 1. Wegerich
psyllium — flöhsaamen W.

Herniaria V, 2. Bruchkraut, Tausendkorn
glabra — glattes Br.

Allium VI, 1. Lauch
arenarium — Sandlauch.

Dianthus X, 2. Nelke
arenarius — Sand N. Bergfelder N.

auf Sandboden.

Arenaria X, 3. Sandkraut
rubra — rothes S.

Lychnis X, 4. Lychnis, Lichtnelke
viscaria — Pechnelke.

Spergula X, 4. Spark
saginoides — mastkrautartiger Sp.

Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
Cyparissias — Cypressen W.

Papaver XIII, 1. Mohn
Argemone — keulenförmig M. klein. Acker M.
dubium — zweifelhafter M.

Cistus XIII, 1. Cistenrose
Helianthemum — gemeiner Sonnengünsel.

Orobanche XIV, 2. Sommerwurz
ramosa — ästige S.

Iberis XV, 1. Bauernsenf
nudicaulis — nackendstengliger B.

Alyssum XV, 1. Steinkraut
campestre — Feld St.

Biscutella XV, 1. Doppelschild
coronopifolia — krähenfufsblätteriges D.
laevigata — glattes D.

Brassica XV, 2. Kohl
Erucastrum — raukenartiger K.

Genista XVII, 3. Ginster
tinctoria — Färber G.
pilosa — haarichter G.
germanica — deutscher G.

Ononis XVII, 3. Hauhechel, Weiberkrieg
arvensis — Acker H.
spinosa — stachlichte H.

auf Sandboden.

Astragalus XVII, 3. Tragant, Wirbelkraut
arenarius — Sand Tr.
Hieracium XIX, 1. Habichtskraut
Pilosella — Nagelkraut, kleines gelbes Mausöhrchen
dubium — zweifelhaftes H.
Crepis XIX, 1. Pippau, Grundfeste
foetida — stinkender P.
Hypochaeris XIX, 1. Ferkelkraut
glabra — glattes F.
Gnaphalium XIX, 2. Ruhrkraut
arenarium — Sand R. Mottenblume
Holcus XXIII, 1. Honiggras
mollis — weiches H.

10) Auf kleinen Bergen u. Anhöhen.

Aira III, 2. Schmelengras
montana — Berg Sch.
canescens — graues Sch. Silbergras.
Melica III, 2. Perlgras
ciliata — gefranztes P.
Briza III, 2. Zittergras
Eragrostis — schönstes Z.
Galium IV, 1. Labkraut
saxatile — Stein L.
pusillum — kleinstes L.
glaucum — eisengraues L.
Anchusa V, 1. Ochsenzunge
tinctoria — färbende O.
Campanula V, 1. Glocken
latifolia — breitblätterige Gl.
rapunculoides — rapunzelartige Gl.

auf kleinen Bergen und Anhöhen.

Thesium V, 1. Leinblatt, Flachskraut
linophyllum — leinblätteriges Thesium.

Asclepias V, 2. Schwalbenwurz, Hundskohl
Vincetoxicum — gemeine S.

Herniaria V, 2. Bruchkraut, Tausendkorn
glabra — glattes Br.

Eryngium V, 2. Manstreu
campestre — Feldmanstreu

Erica VIII, 1. Heide
vulgaris — gemeine H.

Dictamnns X, 1. Diptam
albus — weißer gemeiner D,

Silene X, 3. Silene, Leimkraut
nutans — überhängendes L.

Sedum X, 4. Fette Henne, Hauslaub
reflexum — zurückgebogenes Sedum
rupestre — Felsen-Sedum.

Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
Cyparissias — Cypressen W.

Teucrium XIV, 1. Gamander
Botrys — Traubengamander.

Thymus XIV, 1. Thymian
Serpyllum — Feldkümmel.

Alyssum XV, 1. Steinkraut
montanum — Berg St.
saxatile — eigentliches St.

Cheiranthus XV, 2. Levkoje
erysimoides — hederichartige L.

Turritis XV, 2. Thurmkraut
glabra — glattes Th.
hirsuta — zottiges Th.

auf kleinen Bergen und Anhöhen.

Brassica XV, 2. Kohl
Erucastrum — raukenartiger K.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
lucidum — glänzender St.

Polygala XVII, 2. Kreuzblume
amara — bittere Kr.

Genista XVII, 3. Ginster
sagittalis — pfeilförmiger G.
tinctoria — färbender G.
germanica — deutscher G. Stachelpfrieme.

Ononis XVII, 3. Hauheuchel, Weiberkrieg
arvensis — Acker H.
spinosa — stachlichte H.

Vicia XVII, 3. Wicke
pisiformis — erbsenartige W.
dumetorum — Hecken W.
sylvatica — Wald W.
cassubica — cassubische W.
multiflora — vielblumige W.
angustifolia — schmalblätterige W.
lathyroides — platterbsenartige W.

Astragalus XVII, 3. Tragant, Wirbelkraut
galegiformis — geifsrautenartiges W.
microphyllus — kleinblätteriges W.
glyciphyllus — süfsholzartiges W.
danicus — dänisches W.
exscapus — schaftloses W.

Trifolium — XVII, 3. Klee.
rubens — röthlicher, langähriger Kl.
montanum — Bergklee, weifser Spitzklee

auf kleinen Bergen und Anhöhen.

Trifolium XVII, 3. Klee
aureum — goldfarbiger Kl.
spadiceum — kastanienbrauner Kl.

Medicago XVII, 3. Schneckenklee
falcata — gelber Sichelklee
lupulina — kleiner Hopfen Schn.

Hypericum XVIII, 1. Johanniskraut, Hartheu
montanum — Berg J.

Scorzonera XIX, 1. Scorzonere
hispanica — spanische Sc.
graminifolia — grasartige Sc.
purpurea — purpurrothe Sc.
laciniata — zerschlissene Sc.

Sactuca XIX, 1. Salat
perennis — ausdauernder S.

Prenanthes XIX, 1. Prenanthe, Berglactuk
viminea — klebrichte Pr.
purpurea — purpurrothe Pr.

Hieracium XIX, 1. Habichtskraut
lactucaceum — lattichartiges H.

Gnaphalium XIX, 2. Ruhrkraut
arenarium — Sand R.
dioicum — getrenntes R.

Doronicum XIX, 2. Gemswurz
plantagineum — wegerichblätterige G.
Bellidiastrum — maſsliebartige G.

Centaurea XIX, 3. Flockenblume
paniculata — rispenförmige Fl.
alba — weiſse Fl.

auf kleinen Bergen u. s. w.

Satyrium XX, 1. Stendel
hircinum — stinkender St.
viride — grüner St.
albidum — weifslicher St.

Ophrys XX, 1. Ragwurz
myodes — insektentragende R.
arachnites — spinnenartige R.

Serapias XX, 1. Zimbel
ensifolia — schwerdförmige Z.
lancifolia — lanzettblätterige Z.
rubra — rothe Z.

Poterium XXI, 7. Becherblume
Sanguisorba — gemeine B. Nagelkraut.

11) Auf gebauten Äckern.

Avena III, 2. Hafer
sativa — gemeiner H.
nuda — nackender H.

Secale III, 2. Korn, Roggen
cereale — gemeines K.

Triticum III, 2. Weitzen
hybernum — Winter W.
compositum — vieljähriger W. Wunder W.
turgidum — englischer W.
polonicum — polnischer W.
spelta — zweykörniger W.
monococcon — einkörniger W.
glaucum — thüringischer W., ganz glatter W.

Rubia IV, 1. Grapp
tinctorum — Färberröthe.

auf gebauten Äckern.

Nicotiana V, 1. Tabak
Tabaccum — gemeiner T.
rustica — Türkischer T.

Carum V, 2. Kümmel
carvi — gemeiner K.

Linum V, 5. Lein oder Flachs
usitatissimum — gewöhnlicher jähriger L.
humile — niedriger L.
perenne — ausdauernder L.

Spergula X, 4. Spark
arvensis — Acker Sp.

Brassica XV, 2. Kohl
Napus sativa — Rübsaamen, Rübsen
Rapa — gemeine Rübe

Sinapis XV, 2. Senf
alba — weifser S.
nigra — gemeiner schwarzer S.

Isatis XV, 2. Waid
tinctoria — Färberwaid.

Vicia XVII, 3. Wicke
sativa — zahme W. Futterwicke.

Ervum XVII, 3. Linse
Lens — gemeine Linse.

Hedysarum XVII, 3 Hahnenkopf
Onobrychis — Esparcette, Hahnenkammklee.

Medicago XVII, 3. Schneckenklee
sativa — zahmer Schneckenklee, Lucerne.

Cucurbita XXI. 9. Kürbifs
Pepo — gemeiner K.

12) Auf ungebauten Äckern.

Valeriana III, 1. Baldrian
locusta olitoria — Feld B. Rapunzel.
Galium IV, 1. Labkraut
verum — wahres L.
Aphanes IV, 2. Ohmkraut
arvensis — Acker O.
Myosotis V, 1. Mauseohr, Vergifsmeinnicht
scorpioides arvensis — klein Ackermause-
öhrchen.
Anagallis V, 1. Gauchheil
arvensis — gemeiner Acker G.
caerulea — blauer Acker G.
Convolvulus V, 1. Winde
arvensis — Ackerwinde.
Illecebrum V, 1. Knorpelblume
verticillatum — wirtelförmige Kn.
Linum V, 5. Lein
Radiola — viertheiliger L.
Allium VI, 1. Lauch
vineale — Weinlauch, rother Feldknoblauch.
Rumex VI, 3. Ampfer
acetosella — Schafampfer.
Scleranthus X, 2. Knauel
annuus — jähriger Kn.
perennis — ausdauernder Kn.
Gypsophila X, 2. Gypskraut
muralis — Mauer G.
Stellaria X, 3. Meirich, Sternpflanze
arvensis — grofsblätteriger Acker-Meirich.

auf ungebauten Äckern.

Cerastium X, 4. Hornkraut
arvense — Ackerhornkraut.

Spergula X, 4. Spark
arvensis — Acker Sp.

Lamium XIV, 1. Bienensaug, taube Nessel
purpureum — rother B.
amplexicaule — ungestielter B.

Thymus XIV, 1. Thymian
Serpyllum — Feldkümmel.

Rhinanthus XIV, 2. Hahnenkamm
Crista galli — gewöhnlicher H.

Antirrhinum XIV, 2. Löwenmaul
arvense — Acker L.
minus — kleines L.
Orontium — Kalbsnase, Dorant.

Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
arvense — Acker T.
campestre — Feld T.

Alyssum XV, 1. Steinkraut
campestre — Feld St.

Erysimum XV, 2. Hederich
hieracifolium — habichtkrautblätteriger H.

Arabis XV, 2. Gänsekraut
thaliana — thalianisches G.

Brassica XV, 2. Kohl
austriaca — östreichischer K.
Napus sylvestris — wilder K.

Sinapis XV, 2. Senf
arvensis — Ackersenf

auf ungebauten Äckern.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel.
dissectum — zerschnittener St.

Fumaria XVII, 1. Erdrauch
officinalis — gebräuchlicher E.

Ononis XVII, 2. Hauhechel, Weiberkrieg
arvensis — Acker H.
spinosa — stachlichte H.

Lathyrus XVII, 3. Platterbse, Kichern.
sativus — zahme Pl.

Vicia XVII, 3. Wicke
biennis — Winter W. zweyjährige W.
monantha — einblumige W.

Ervum XVII, 3. Linse
tetraspermum — viersaamige L.
hirsutum — zottige L.
monanthus — einblumige L.

Ornithopus XVII, 3. Vogelfufs
perpusillus — sehr kleiner V.

Medicago XVII, 3. Schneckenklee
lupulina — gelber Sichelklee
falcata — kleiner Hopfen Schn.

Sonchus XIX, 1. Gänsedistel.
arvensis — Acker G.

Hieracium XIX, 1. Habichtskraut
Auricula — grofses Mausöhrchen.

Crepis XIX, 1. Pippau, Grundfeste
virens — grüner P.
Dioscoridis — Dioscorides P.

auf ungebauten Äckern.

Chrysanthemum XIX. 2. Goldblume, Wucherblume
Leucanthemum — grofse Mafsliebe
inodorum — geruchlose M.
Anthemis XIX, 2. Chamille
arvensis — Acker Ch.
Viola XIX, 6. Veilchen
tricolor — dreyfarbiges V.
arvensis — zweyfarbiges V.

13) Im Getreide.

Agrostis III, 2. Straufsgras
Spica venti — Acker Str.
Bromus III, 2. Tresp
secalinus — Roggen Tr.
squarrosus — sparrichte Tr.
Avena III, 2. Hafer
fatua — wilder H. Flug H.
Lolium III, 2. Lolch
temulentum — Taumellolch.
Plantago IV, 1. Wegerich
Psyllium — Flöhsaamen W.
Aphanes IV, 2. Ohmkraut
arvensis — Acker O.
Anagallis V, 1. Gauchheil
arvensis — gemeiner Acker G.
caerulea — blauer G.
Campanula V, 1. Glocken
Speculum Veneris — Venusspiegel, Frauensp.
hybrida — unächter Frauenspiegel.

im Getreide,

Myosurus V, 7. Mäuseschwanz
minimus — kleinster M.

Agrostemma X, 4. Raden
Githago — Korn R.

Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
Peplus — rundblätterige W.
segetalis — Korn W.
helioscopia — Garten W. sonnenwendige W.

Papaver XIII, 1. Mohn
Rhoeas — Feld M. Klatschrosen.

Delphinium XIII, 3. Rittersporn
Consolida — Feld R.

Nigella XIII, 5. Nigelle, Schwarzkümmel
arvensis — Acker N.

Adonis XIII, 6. Adonis
aestivalis — Sommer A.

Ranunculus XIII, 6. Hahnenfufs
arvensis — Acker H.

Myagrum XV, 1. Leindotter
sativum — zahmer L. Flachsdotter.
paniculatum — rispenförmiger L.

Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
arvense — Acker T.

Brassica XV, 2. Kohl
campestris — Acker K.

Sinapis XV, 2. Senf
arvensis — Acker S.

Raphanus XV, 2. Rettig
Raphanistrum — Acker R. gemeiner Hederich.

im Getreide.

Fumaria XVII, 1. Erdrauch
officinalis — gebräuchlicher E.
Lathyrus XVII, 3. Platterbse, Kichern
Nissolia — Nissolische Pl.
hirsutus — zottige Pl.
tuberosus — knollige Pl.
Sonchus XIX, 1. Gänsedistel
arvensis — Acker G.
Crepis XIX, 1. Pippau, Grundfeste
tectorum — Dach P.
Chrysanthemum XIX, 2. Goldblume, Wucherblume
segetum — Getreide W.
Anthemis XIX, 2. Chamille
arvensis — Acker Ch.
Valantia XXIII, 1. Vaillante
Aparine — klebkrautartige V.

14) In gröfsern und dichten Wäldern.

Salvia II, 1. Salbey
glutinosa — klebrige S.
Poa III, 2. Rispengras
nemoralis, Hain R.
Asperula IV, 1. Waldmeister
tinctoria — färbender W.
Galium IV, 1. Labkraut
sylvaticum — Wald L.
Lysimachia V, 1. Lysimachie
nemorum — Hain L.

in gröſsern u. dichten Wäldern.

Campanula V, 1. Glocken
persicifolia — pfirsichblätterige G.
latifolia — breitblätterige G.

Phytevma V, 1. Rapunzel
spicata — ährentragende R.

Lonicera V, 1. Lonicere
Periclimenum + gemeine L. Je länger, je lieber.

Viburnum V, 3. Schlingbaum
Opulus — Wasserholder.

Convallaria VI, 1. Mayblume
bifolia — zweyblätterige M.

Juncus VI, 1. Binsen
articulatus sylvaticus — gegliederte Wald B.
uliginosus — spitzkeimende Sumpf B.
bulbosus — knollige B.
niveus — weiſse B.

Vaccinium VIII, 1. Preusselbeere
Myrtillus — gemeine Heidelbeere.

Paris VIII, 4. Einbeere
quadrifolia — vierblätterige E.

Ledum X, 1. Kühnrost
palustre — Sumpf K. wilder Rosmarin.

Pyrola X, 1. Pyrole, Wintergrün
rotundifolia — rundblätteriges W.
minor — kleines W.
secunda — einseitigblühendes W.
umbellata — doldenförmiges W.
uniflora — einblumiges W.

Rubus XII, 5. Brommbeere
saxatilis — Felsen-Himbeere.

in gröfsern u. dichten Wäldern.

Actea XIII, 1. Christophskraut
spicata — ährenförmiges Ch.

Ranunculus XIII, 6 Hahnenfufs
lanuginosus — wollichter H.

Scrophularia XIV. 2. Braunwurz, Kropfwurz
nodosa — knotige Br.

Lunaria XV, 1. Mondkraut
rediviva — ausdauerndes M.
annua — jähriges M.

Hesperis XV, 2. Nachtviole
tristis — traurige N.
matronalis Frauen N.

Cardamine XV, 2. Schaumkraut
impatiens — Spring Sch.

Sisymbrium XV, 2. Rauke
Loeselii — Lösels R.

Orobus XVII, 3. Erven, Fasankraut
vernus — Frühlings E.
tuberosus — knollige E.
tenuifolius — zartblätterige E.
niger — schwarze E.

Cineraria XIX, 2. Aschenpflanze
integrifolia — ganzblätterige A.
cordifolia — herzblätterige A.

Ophrys XX, 1. Ragwurz
Nidus avis — Vogelnest.

Arum XX, 3. Aron
maculatum — gefleckter A.

Carex XXI, 3. Riedgras
sylvatica — Wald R.

15) In lichten Laubholzwäldern.

Veronica II, 1. Ehrenpreiſs
officinalis — gebräuchlicher E.

Salvia II, 1. Salbey
sylvestris — wilde S.

Milium III, 2. Milisgras, Fladdergras
effusum — Waldhirsegras.

Agrostis III, 2. Strauſsgras
arundinacea — rohrartiges St.
rubra — rothes St.

Melica III, 2. Perlgras
nutans — überhängendes P.

Poa III, 2. Rispengras
nemoralis — Wald R.

Briza III, 2. Zittergras
media — mittleres Z.

Festuca III, 2. Schwingel
bromoïdes — trespartiger S.

Bromus III, 2. Tresp
giganteus — Futter Tr.

Avena III, 2. Hafer
pratensis — Wiesen H.

Arundo III, 2. Rohr, Schilf
arenaria — Sandschilf.

Cornus IV, 1. Cornelbaum
sanguinea — wilder C. Hartriegel.

Campanula V, 1. Glocken
persicifolia — pfirsichblätterige Gl.

Phyteyma V, 1. Rapunzel
spicata — ährentragende R.

in lichten Laubholzwäldern.

Rhamnus V, 1. Wegdorn
frangula — Faulbaum.

Evonymus V, 1. Spillbaum
Europaeus — Pfaffenhütchen.

Anthericum VI, 1. Spinnenkraut
ramosum — ästiges Sp.
Liliago — grofsblumiges Erd Sp.

Trientalis VII, 1. Trientale, Schirmkraut
Europaea — Eropäische Tr.

Vaccinium VIII, 1. Preusselbeere
Myrtillus — gemeine Heidelbeere.

Erica VIII, 1. Heide
vulgaris — gemeine H.

Pyrola X, 1. Wintergrün
rotundifolia — rundblätteriges W.
minor — kleines W.
secunda — einseitigblühendes W.
umbellata — doldenförmiges W.
uniflora — einblumiges W.

Stellaria X, 3. Meirich, Sternpflanze
nemorum — Waldmeirich.

Arenaria X, 3. Sandkraut
trinervia — dreyribbiges S.

Prunus XII, 1. Pflaumen
Padus — gemeine Traubenkirsche.

Spiraea XII, 4. Spierstaude
Aruncus — Waldgeifsbart.

Clematis XIII, 6. Waldrebe
flammula — brennende W.

in licht. Laubholz-Wäldern.

Thalictrum XIII, 6. Wiesenraute
  minus — kleine W.
Ranunculus XIII, 6. Hahnenfufs
  polyanthemos — vielblumiger H.
Galeopsis XIV, 1. Katzengesicht, Hohlzahn
  Galeobdolon — gelbes K. Goldnessel.
Melampyrum XIV, 2. Kuhweizen, Wachtelweizen.
  nemorosum — blauer K.
  sylvaticum — Wald Fleischblume.
Geranium XVI, 1. Storchschnabel
  sylvaticum — Wald St.
  sanguineum — blutiger St.
Lathyrus XVII, 3, Platterbse, Kichern
  sylvestris — wilde Pl.
Scorzonera XIX, 1. Scorzonere
  humilis — niedrige Sc.
Hypochaeris XIX, 1. Ferkelkraut
  radicata — langwurzlichtes F.
Lapsana XIX, 1. Rainkohl
  communis — gemeiner R.
Senecio XIX, 2. Kreuzkraut
  nemorensis — Hainen Kr.
Arnica XIX, 2. Wolverley
  montana — Berg W.

16) In Feldbüschen u. Gesträuchen.

Veronica II, 1. Ehrenpreifs
  officinalis — gebräuchlicher E.

in Feldbüschen u. Gesträuchen.

Galium IV, 1. Labkraut
Mollugo — weisses L.
sylvaticum — Wald L.
boreale — mitternächtliches L.

Campanula V, 1. Glocken
rapunculoides — rapunzelartige Glocken.

Berberis VI, 1. Sauerdorn
vulgaris — gemeiner S.

Cucubalus X, 3. Cucubalus
Behen — gemeiner weisser C.

Galeopsis XIV, 1. Katzengesicht, Hohlzahn
Galeobdolon — gelbes K.

Betonica XIV, 1. Betonie
officinalis — gebräuchliche B.

Stachys XIV, 1. Andorn
sylvatica — stinkender Waldandorn.

Turritis XV, 2. Thurmkraut
glabra — glattes Th.
hirsuta — zottiges Th.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
dissectum — zerschnittener St.

Genista XVII, 3. Ginster
tinctoria — Färbe G.

Orobus XVII, 3. Erven, Fasankraut
vernus — Frühlings E.
tuberosus — knollige E.
tenuifolius — zartblätterige E.
niger — schwarze E.

in Feldbüschen u. Gesträuchen.

Hypericum XVIII, 1. Johanniskraut, Harthen
montanum — Berg J.
hirsutum — zottiges J.

Hypochaeris XIX, 1. Ferkelkraut
radicata — langwurzlichtes F.

Viola XIX, 6. Veilchen
persicifolia — pfirsichblätteriges V.

Orchis XX, 1. Knabenkraut
bifolia — zweyblätteriges K.

Carex XXI, 3. Riedgras
brizoides — zittergrasartiges R.

17) An Hecken und Zäunen.

Ligustrum II, 1. Hartriegel, Dintenbeerstrauch
vulgare — gemeiner H.

Galium IV, 1. Labkraut
Molugo — weifses L.
Aparine — Klebkraut.

Cornus IV, 1. Cornelbaum
sanguinea — gemeiner Corn. Hartriegel.

Convolvulus V, 1. Winde
sepium — Zaunwinde.

Lonicera V, 1. Lonicere, Je länger, je lieber
Periclimenum — gemeine L.

Solanum V, 1. Nachtschatten
Dulcamara — Bittersüfs.

Evonymus V, 1. Spillbaum
Europaeus — Pfaffenhütchen,

Chenopodium V, 2. Gänsefufs
Bonus Henricus — guter Heinrich.

an Hecken und Zäunen.

Aethusa V, 2. Gleifse
Cynapium — Gartengleifse, kleiner Schierling.

Chaerophyllum V, 2. Kälberkern
temulentum — berauschender K. Taumelkerbel.

Berberis VI, 1. Sauerdorn
vulgaris — gemeiner S.

Cucubalus X, 3. Cucubalus
Behen — gemeiner weifser C.

Rosa XII, 5. Rose
cinamomea — Zimmtrose, Zuckerrose
arvensis — Ackerrose
villosa — rauhe Rose, Moosrose
sempervirens — immergrüne R.
canina — Hunds R.

Potentilla XII, 5. Fünffingerkraut
reptans — kriechendes F.

Nepeta XIV, 1. Katzenmünze
cataria — gemeine K.

Glecoma XIV, 1. Gundermann
hederacea — gemeiner G.

Lamium XIV, 1. Bienensaug, taube Nessel
maculatum — gefleckter B.
album — weifser B.
purpureum — rother B.

Stachys XIV, 1, Andorn
sylvatica — stinkender Waldandorn

Thymus XIV, 1. Thymian
serpyllum — Feldkümmel.

an Hecken und Zäunen.

Scrophularia XIV, 2. Braunwurz, Kropfkraut
vernalis — Frühlings Br.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
pusillum — kleinster St.
Robertianum — stinkender St.
molle — weicher St.
rotundifolium — rundblätteriger St.
malvaefolium — malvenblätteriger St.

Malva XVI, 2. Malve
rotundifolia — rundblätterige M. Käsepappel
sylvestris — wilde M.

Vicia XVII, 3. Wicke
cracca — Vogelwicke, Vogelheu
sepium — Zaunwicke.

Ervum XVII, 3. Linse
tetraspermum — viersaamige L.

Astragalus XVII, 3. Wirbelkraut
cicer — kichernartiges W.

Hypericum XVIII, 1. Johanniskraut
montanum — Berg J.
hirsutum — zottiges J.

Crepis XIX. 1. Pippau, Grundfeste
virens — grüner P.
Dioscoridis — Dioscorides P.

Lapsana XIX, 1. Rainkohl
communis — gemeiner R.

Bryonia XXI, 9. Zaunrübe
alba — weiſse Z.

Valantia XXIII, 1. Vaillante
cruciata — kreuzförmige V.

an Hecken und Zäunen.

Parietaria XXIII, 1. Glaskraut
officinalis — gebräuchliches G.

18) An Wegen und Dämmen.

Galium IV, 1. Labkraut
verum — gemeines, wahres L.

Anchusa V, 1. Ochsenzunge
angustifolia — schmalblätterige O.

Campanula V, 1. Glocken
rapunculoides — rapunzelartige G.

Chenopodium V, 2. Gänsefuſs
urbicum — Stadt G.

Tordylium V, 2. Drehkraut, Klettenkerbel
Anthriscus — gemeines Hecken Dr.
nodosum — knotiges Dr.

Conium V, 2. Schierling
maculatum — gefleckter Sch.

Thymus XIV, 1. Thymian
serpillum — Feldkümmel.

Cochlearia XV, 1. Löffelkraut
Coronopus — Schweinskresse. Krähenfuſs,

Arabis XV, 2. Gänsekraut
thaliana — thalianisches G.

Sisymbrium XV, 2. Rauke
Sophia — Sophienkraut.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
molle — weicher St.
rotundifolium — rundblätteriger St.
malvaefolium — malvenblätteriger St,

Lotus XVII, 3. Schotenklee
arvensis — Feld Sch.

an Wegen und Dämmen.

Crepis XIX, 1. Pippau, Grundfeste
foetida — stinkender P.

Lapsana XIX. 1. Rainkohl
communis — gemeiner R.

Chrysanthemum XIX, 2. Goldblume, Wucherblume
Leucanthemum — grofse Mafsliebe.

Centaurea XIX, 3. Flockenblume
paniculata — rispenförmige Fl.

19) An und auf Mauern und Dächern.

Poa III, 2. Rispengras
compressa — zusammengedrücktes R.

Bromus III, 2. Tresp
tectorum — Dach Tr.

Galium IV, 1. Labkraut
verum — wahres L.
Molugo — weifses L.

Chenopodium V, 2. Gänsefufs
Bonus Henricus — guter Heinrich.

Conium V, 2. Schierling
maculatum — gefleckter Sch.

Sedum X, 4. fette Henne, Hauslaub
reflexum — zurückgebogenes Sedum.

Potentilla XII, 5. Fünffingerkraut
reptans — kriechendes F.

Nepeta XIV, 1. Katzenmünze
Cataria — gemeine K.

Antirrhinum XIV, 2. Löwenmaul
Cymbalaria — Cymbelkraut.

an und auf Mauern und Dächern.

Erysimum XV, 2. Hederich
hieracifolium — habichtskrautblätteriger H.
Cheiranthus XV, 2. Levkoje, Lack
Cheiri — gemeine gelbe L.
Sisymbrium XV, 2. Rauke
Sophia — Sophienkraut.
Geranium XVI, 1. Storchschnabel
pusillum — kleinster St.
Robertianum — stinkender St.
Malva XVI, 2. Malve
rotundifolia — rundblätterige M. Käsepappel
sylvestris — wilde M.
Ervum XVII, 3. Linse
hirsutum — zottige L.
Hieracium XIX, 1. Habichtskraut
murorum — Mauer H.
Crepis XIX, 1. Pippau, Grundfeste
tectorum — Dach P.

20) An ganz ungebauten Orten.

Myosotis V, 1. Mauseohr, Vergifsmeinnicht
lappula — Kletten-Mauseohr.
Cynoglossum V, 1. Hundszunge
officinale — gebräuchliche H.
Verbascum V, 1. Königskerze
lychnitis — lychnisartige K.
nigrum — schwarze K.
blattaria — Schaben- oder Mottenkraut
Hyoscyamus V, 1. Bilsenkraut
niger — schwarzes B.

an ganz ungebauten Orten.

Solanum V, 1. Nachtschatten
villosum — gemeiner, raucher N.

Eryngium V, 2. Mannstreu
campestre — Feld M.

Tordylium V, 2. Drehkraut
anthriscus — Hecken Dr.
nodosum — knotiges Dr.

Conium V, 2. Schierling
maculatum — gefleckter Sch.

Aethusa V, 2. Gleiſse
Cynapium — Gartengleiſse

Chaerophyllum V, 2. Kälberkern
temulentum — brausender K. Taumelkerbel.

Reseda XI, 1. Resede, Wau
luteola — Färber-Wau
lutea — gelber W.

Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
exigua — kleine W.
Esula — eigentliche W.

Potentilla XII, 5. Fünffingerkraut
argentea — silberfarbiges F.

Ballotta XIV, 1. Ballote
nigra — schwarze B.

Antirrhinum XIV, 2. Löwenmaul
Linaria — gemeines Leinkraut, Frauenflachs,

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
Robertianum — stinkender St.
molle — weicher St.
dissectum — zerschnittener St.
rotundifolium — rundblätteriger St.

an ganz ungebauten Orten.

Hieracium XIX, 1. Habichtskraut
murorum — Dach H.

Lapsana XIX, 1. Rainkohl
communis — gemeiner R.

Gnaphalium XIX, 2. Ruhrkraut
dioicum — getrenntes R.

21) In gewöhnlichen Gärten.

Syringa II, 1. Flieder, Lilac
vulgaris — türkischer Hollunder
persica — persischer H.
laciniata — petersilienblätteriger H.

Monarda II, 1. Monarde
didyma — vierfädige M.
fistulosa — röhrichte M.

Salvia II, 1. Salbey
officinalis — gebräuchliche S.

Iris III, 1. Schwerdlilie
germanica — deutsche S.
squalens — schmuzfarbige S.

Scabiosa IV, 1. Scabiose
alpina — Alpen Sc.

Heliotropium V, 1. Scorpionkraut
Europaeum — Europäisches S.

Borago V, 1. Boretsch
officinalis — gebräuchlicher B.

Convolvulus V, 1. Winde
tricolor — dreyfarbige W.

Trachelium V, 1. Halskraut
caeruleum — blaues H.

in gewöhnlichen Gärten.

Lonicera V, 1. Lonicere
caprifolium — Je länger, je lieber
sempervirens — immergrünende L.
Diervilla — Acadische L.

Nicotiana V, 1. Tabak
Tabaocum — gemeiner T.
rustica — türkischer, Bauern T.
paniculata — Jungfern T.

Atropa V, 1. Tollkraut
physaloides — schluttenartiges T.

Physalis V, 1. Schlutten, Judenkirschen
Alkekengi — gemeine J.
pubescens — haarige J.

Ammi V, 2. Ammey
majus — grofsblätteriger A.

Ligusticum V, 2. Liebstöckel
Levisticum — gewöhnlicher L.

Aethusa V, 2. Gleifse
Cynapium — Garten Gl. kleiner Schierling.

Anethum V, 2. Dille
graveolens — gemeine D.
foeniculum — Fenchel.

Pimpinella V, 2. Bibernell
Anisum — Anis.

Apium V, 2. Eppich
Petroselinum — gemeine Petersilie.

Viburnum V, 3 Lorbeertinus
Tinus — immergrünender L.

in gewöhnlichen Gärten.

Sambuccus V, 3. Hollunder
laciniata — petersilienblätteriger H.
racemosa — rother Trauben H.

Allium VI, 1. Lauch
sativum — gemein. grasblätteriger Knoblauch
scorodoprasum — Rockamboll, Feldknoblauch
schoenoprasum — Schnittlauch.

Lilium VI, 1. Lilie
pomponicum — pomponische L.

Asparagus VI, 1. Spargel
officinalis — gemeiner S.

Hemerocallis VI, 1. Affodillilie, Tagblume
flava — gelbe Tagblume.

Tropaeolum VIII, 1. Capuzinerkresse
minus — kleine C.
majus — groſse C.

Oenothera VIII, 1. Nachtkerze
biennis — zweyjährige N.

Ruta X, 1. Raute
graveolens — gemeine Garten R.

Saxifraga X, 2. Steinbrech
Cotyledon — nabelkrautartiger St.

Saponaria X, 2. Seifenkraut
officinalis — gebräuchliches S.

Dianthns X, 2. Nelke
barbatus — Bartnelke, schöner Hanns
Carthusianorum — Cartheusernelke.

Sedum X, 4. Fette Henne, Hauslaub
reflexum — zurückgebogenes H.

Oxalis X, 4. Sauerklee
corniculata — gehörnter S.

in gewöhnlichen Gärten.

Lychnis X, 4. Lychnis, Lichtnelke
chalcedonica — brennende Liebe.
Reseda XI, 3. Resede, Wau
odorata — wohlriechende R.
Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
Lathyris — Springkraut
helioscopia — sonnenwendige W.
Philadelphus XII, 1. Pfeifenstrauch
coronarius — wohlriechender Bastard-Jasmin
inodorus — geruchloser.
Spiraea XII, 4. Spierstaude
salicifolia — weidenblätterige Sp.
Rosa XII, 5. Rose
Eglanteria — Weinrose, wohlriechende R.
rubiginosa — rostfarbige R.
villosa — rauhe R. Moosrose
centifolia — hundertblätterige R.
gallica — französische R.
alba — weiſse R.
Potentilla XII, 5. Fünffingerkraut
fruticosa — strauchartiges F.
Papaver XIII, 1. Mohn
somniferum — Garten M. schlafmachender M.
Paeonia XIII, 2. Päonie, Pfingstrose
officinalis — gebräuchliche P.
Delphinium XIII, 2. Rittersporn
Ajacis — Garten R.
Aconitum XIII, 3. Eisenhut, Sturmhut
Napellus — blauer E.
Cammarum — giftiger E.

in gewöhnlichen Gärten.

Aconitum XIII, 3. Eisenhut, Sturmhut
uncinatum — hackenförmiger E.
variegatum — gefleckter E.
Anthora — Giftheil, heilsame Wolfswurz.

Aquilegia XIII, 5. Akeley
vulgaris — gemeine Ak.

Nigella XIII, 5. Nigelle, Schwarzkümmel
damascena — damascenische N. Gretchen im Busche
sativa — zahme N.

Ranunculus XIII, 6. Hahnenfufs
platanifolius — ahornblätteriger H.
repens — kriechender H.
chaerophyllus — kerbelblätteriger H.

Lavendula XIV, 1. Lavendel
Stoechas — Stöchaskraut.

Thymus XIV, 1. Thymian
vulgaris — gemeiner T. Feldkümmel.

Antirrhinum XIV, 2. Löwenmaul
majus — grofses L. Kalbsnase.

Digitalis XIV, 2. Fingerhut
purpurea — purpurfarbiger F.
lutea — gelber F.
ambigua — ockergelber F.

Lepidium XV, 1. Kresse
sativum — gemeine Garten Kr.

Cochlearia XV, 1. Löffelkraut
officinalis — gemeines L.
Armoracia — Meerrettig.

in gewöhnlichen Gärten.

Cheiranthus XV, 2. Levcoje, Lack
Cheiri — gemeiner gelber L.
incanus — bestäubter L.
fenestralis — Fenster L.
annuus — Sommer L.
tricuspidatus — dreyzackiger L.

Hesperis XV, 2. Nachtviole
tristis — traurige N.
matronalis — Frauen N.

Brassica XV, 2. Kohl
orientalis — morgenländischer K.
oleracea viridis — gemeiner weiſser Kopf K.
capitata
rubra — rother oder blauer Kopf K.
sabauda — Savoyer K.
sabellica — grüner Wirsing K.
selenisia — Plümage K. Kraus K.
botrytis — Blumen K.
Napobrassica — Kohlrüben
gonyglodes — Kohlrabi
Eruca — zahme Rauke

Sinapis XV, 2. Senf
alba — weiſser S.
nigra — schwarzer S.

Raphanus XV, 2. Rettig
sativus — zahmer R.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
moschatum — nach Bisam riechender St.
chium — griechischer St.
phaeum — Alpen St.
fuscum — brauner St.

in gewöhnlichen Gärten.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
striatum — gestreifter St.

Alcea XVI, 2. Pappelblume
rosea — Rosen P. gemeine Garten P.
ficifolia — feigenblätterige P.

Fumaria XVII, 1. Erdrauch
sempervirens — immergrüner E.
lutea — gelber E.
capnoides — weifser E.
officinalis — gebräuchlicher E.

Spartium XVII, 3. Pfriemenkraut
junceum — binsenartiges Pf.

Lupinus XVII, 3. Feigbohne
perennis — ausdauernde F.
albus — weifse F.
varius — bunte F.
hirsutus — zottige F.
pilosus — haarige F,
luteus — gelbe F.

Phaseolus XVII, 3. Bohne
vulgaris — gemeine B. Feuer B.
coccineus — Scharlach B. Fleisch B.
nanus — Zwerg B. Franz B.

Lathyrus XVII, 3. Platterbse
odoratus — wohlriechende Pl. Spanische Wicke
latifolius — breitblätterige Pl. Pouquetwicke.

Vicia XVII, 3. Wicke
lutea — gelbe W.
hybrida — Bastard W.
faba — Buffbohne, grofse Gartenbohne.

in gewöhnlichen Gärten.

Hedysarum XVII, 3. Hahnenkopf
flexuosum — gebogener H.
Onobrychis — Esparcette.

Galega XVII, 3. Geifsraute
officinalis — gebräuchliche G.

Astragalus XVII, 3. Wirbelkraut
Onobrychis — hahnenkammartiges W.

Lotus XVII, 3. Schotenklee
siliquosus — Wiesen S.
ornithopodioides — vogelfufsartiger S.

Tragopogon XIX, 1. Bocksbart
majus — grofser B.
orientale — morgenländischer B.

Scorzonera XIX, 1. Scorzonere
tingitana — tunitanische S.
picroides — bitterkrautartige S.

Hieracium XIX, 1. Habichtskraut
aurantiacum — pomeranzenfarbiges H.
villosum — zottiges H.

Crepis XIX, 1. Pippau, Grundfeste
barbata — bärtiger P.
alpina — Alpen P.
rubra — rother P.

Centauroa XIX, 3. Flockenblume
Benedicta — Cardobenedicten, Bitterdistel.

Cucurbita XXI, 9. Kürbifs
lagenaria — Flaschen K. Herkuleskeule
ovifera — eyförmiger K.
Pepo — gemeiner K.
verrucosa — warzichter K.

in gewöhnlichen Gärten.

Cucurbita XXI, 9. Kürbifs
Melopepo — Melonen K.
Citrullus — Wasser-Melone.

Cucumis XXI, 9. Gurke
Melo — Melone.
sativus — gemeine Gurke
flexuosus — bognichte G.

Spinacia XXII, 4. Spinat
oleracea — kohlartiger Sp.

22) In botanischen Gärten.

Salvia II, 1. Salbey
haematotes — blutige S.
glutinosa — klebrige S.
sclarea — Muskateller Kraut
coccinea — scharlachrothe S.

Valeriana III, 1. Baldrian
Phu — grofser B.

Iris III, 1. Schwerdlilie
squalens — schmuzigfarbige S.

Briza III, 2. Zittergras
Eragrostis — schönstes Z.

Spermacoce IV, 1. Zahnwirbel
tenuior — dünner Z.

Scabiosa IV, 1. Scabiose
alpina — Alpen S.

Rubia IV, 1. Grapp
tinctorum — Färberröthe.

Cornus IV, 1. Cornelbaum
alba — weifsbeeriger C.
Amomum — blaubeeriger C.

in botanischen Gärten.

Ptelea IV, 1. Lederblume
trifoliata — dreyblätterige L.
pentaphylla — fünfblätterige L.

Eleagnus IV, 1. Oleaster
angustifolius — schmalblätteriger O.

Hypecoum IV, 2. Lappenblume
procumbens — darniederliegende L.
pendulum — hangende L.
erectum — aufrechte L.

Ilex IV, 3. Stechpalme, Stecheiche
aquifolium — gemeine St.

Anchusa V, 1. Ochsenzunge
sempervirens — immergrüne O.

Cynoglossum V, 1. Hundszunge
virginicum — virginische H.
lusitanicum — portugiesische H.
linifolium — leinblätterige H.
cheirifolium — levcojenblätterige H.

Cerinthe V, 1. Wachsblume
major — gröſsere W.
minor — kleinere W.

Lycopsis V, 1. Krummhals
vesicaria — blasiger Kr.
pulla — brauner Kr.
variegata — bunter Kr.

Androsace V, 1. Androsace, Mannsschild
maxima — gröſste A.

Cortusa V, 1. Cortuse
Matthioli — Matthiols C.

Lysimachia V, 1. Lysimachie
quadrifolia — vierblätterige L.
punctata — gedüpfelte L.

in botanischen Gärten.

Plumbago V, 1. Bleywurz
  Europaea — Europäische Bl.

Phlox V, 1. Flammenblume
  pilosa — haarige Fl.
  Carolina — Carolinische Fl.
  glaberrima — sehr glatte Fl.
  divaricata — auseinandergesperrte Fl.

Convolvulus V, 1. Winde
  Scammonia — Scammonien, Purgir W.
  purpureus — purpurrothe W.
  tricolor — dreyfarbige W.
  cantabrica — cantabrische W.

Polemonium V, 1. Sperrkraut
  caeruleum — griechischer Baldrian
  reptans — kriechendes Sp.

Campanula V, 1. Glocken
  pulla — dunkelfarbige Gl.
  latifolia — breitblätterige Gl.
  Bononiensis — bononische Gl.
  thyrsoidea — straufsige Gl.
  petraea — Felsen Gl.
  medium — Marien-Veilchen
  hybrida — unächter Frauenspiegel.

Trachelium V, 1. Halskraut
  caeruleum — blaues H.

Triosteum V, 1. Fieberwurzel
  perfoliatum — amerikanische F.
  angustifolium — schmalblätterige F.

Verbascum V, 1. Königskerze
  phoeniceum — rothe K.
  Myconi — Myconische K.

in botanischen Gärten.

Datura V, 1. Stechapfel
tatula — bläulicher St.
fastuosa — rother St.

Hyoscyamus V, 1. Bilsenkraut
albus — weifses B.

Physalis V, 1. Schlutten, Judenkirsche
Alkekengi — gemeine J.
pubescens — haarige J.

Rhamnus V, 1. Wegdorn
Paliurus — Christdorn, Judendorn

Capsicum V, 1. Spanischer Pfeffer
annuum — jähriger Sp. Pf.

Celastrus V, 1. Celaster
scandens — kletternder C.

Nerium V, 1. Lorbeerrose, Rosenlorbeer
Oleander — gemeine L. Oleander

Periploca V, 2. Schlingen
graeca — griechische Schl.

Heuchera V, 2. Heuchere
americana — amerikanische H.

Eryngium V, 2. Mannstreu
planum — flache M.
amethystinum — amethystfarbige M.

Tordylium V, 2. Drehkraut
maximum — gröfstes Dr.

Ammi V, 2. Ammey
majus — grofsblätteriger A.

Crithmum V, 2. Bacillenkraut
maritimum — Meerfenchel.

in botanischen Gärten.

Ferula V, 2. Steckenkraut, Gartenkraut
communis — gemeines St.
Asa foetida — Teufelsdreck, stinkend. Asant.

Angelica V, 2. Angelik, Engelwurz
verticillaris — wirtelförmige E.

Oenanthe V, 2. Rebendolde
pimpinelloides — bibernellartige R.

Coriandrum V, 2. Coriander
sativum — gemeiner C.

Scandix V, 2. Kerbel
odorata — wohlriechender K.
nodosa — knotiger K.
procumbens — darniederliegender K.

Chaerophyllum V, 2. Kälberkern
aureum — goldgelber K.
aromaticum — gewürzhafter K.

Imperatoria V, 2. Meisterwurz, Kaiserwurz
Ostruthium — gemeine M.

Thapsia V, 2. Thapsie, Flügelsaame
villosa — rauche Th.
foetida — stinkende Th.

Smyrnium V, 2. Smirnenkraut, Brustwurzel
perfoliatum — durchstochenes Sm.
Olus atrum — gemeines Sm.
aureum — goldgelbes Sm.

Viburnum V, 3. Schlingbaum
prunifolium — pflaumenblätteriger Schl.
dentatum — sägeblätteriger Schl.
acerifolium — ahornblätteriger Schl.
lentago — Canadischer Schl.

in botanischen Gärten.

Staphylea V, 3. Pimpernufs
pinnata — gemeine P.
trifolia — virginische P.

Telephium V, 3. Telephie
Imperati — europäische T.

Aralia V, 5. Aralie, Beerangelik
racemosa — traubentragende A.

Scilla VI, 1. Sternhyazinth
Lilio-hyazinthus — Lilienhyazinth
italica — italienischer aschgrauer St.

Asphodelus VI, 1. Affodille
luteus — gelbe A.
fistulosus — röhrige A.

Antherioum VI, 1. Spinnenkraut
serotinum — spätblühendes Sp.
Liliastrum — lilienartiges Sp.

Convallaria VI, 1. Mayblume
racemosa — traubentragende M.
stellata — sternförmige M.
trifolia — dreyblätterige M.

Hemerocallis VI, 1. Affodillilie, Tagblume
flava — gelbe A.

Frankenia VI, 1. Frankenie
laevis — glatte Fr.
hirsuta — zottige Fr.

Rumex VI, 1. Ampfer.
vesicarius — blasenartiger A.
scutatus — schildförmiger A.

Saururus VII, 3. Eydexenschwanz
cernuus — unter sich hängender E.

in botanischen Gärten.

Erica VIII, 1. Heide
- triflora — dreyblumige H.
- cinerea — aschgraue H.
- australis — südliche H.
- ciliaris — gefranzte H.
- herbacea — krautartig grünliche H.
- multiflora — vielblumige H.
- mediterranea — mittelländische H.

Daphne VIII, 1. Daphne, Kellersalz
- Laureola — Lorbeer D.
- Thymelaea — gelbblühende D.
- alpina — Alpen D.
- Cneorum — schweizerische D.

Polygonum VIII, 3. Wegtritt
- viviparum — keimender W.
- virginicum — virginischer W.
- orientale — morgenländischer W.
- divaricatum — auseinandergesperrter W.
- tartaricum — sibirischer Buchweizen

Rheum IX, 2. Rhabarber
- Rhaponticum — Rhapontik
- Rhabarbarum — krausblätterige Rh.
- compactum — dichte Rh.
- palmatum — handförmige Rh.
- Ribes — persische Rh.

Sophora X, 1. Sophora, Schnurstrauch
- alopecuroides — fuchsschwanzartige S.
- tinctoria — färbende S.
- alba — weifse S.
- lupinoides — feigbohnenartige S.

in botanischen Gärten.

Circis X, 1. Judasbaum, Griffelbaum
siliquastrum — gemeiner Europäischer J.

Ruta X, 1. Raute
chalepensis — aleppische R.
patavina — patuanische dreyblätterige R.

Dictamnus X, 1. Diptam
albus — weifser D.

Tribulus X, 1. Burzeldorn
terrestris — Erdburzeldorn.

Rhododendron X, 1. Alprose, Schneerose
ferrugineum — rostfarbige A.
hirsutum — zottige A.
Chamaecistus — niedrige A.
ponticum — pontische A.
maximum — gröfste A.

Silene X, 3. Silene, Leimkraut
lusitanica — portugiesische S.
quinquevulnera — bunte S.
conica — kegelförmige S.
noctiflora — nächtliche S.

Sedum X, 4. Sedum, fette Henne
Aizoon — immergrünes S.
Cepaea — burzelkrautartiges S.

Cerastium X, 4. Hornkraut
repens — kriechendes H.

Forskaehlea X, 4. Forskählie
tenacissima — zähe F.

Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
Lathyris — Springkraut.

in botanischen Gärten.

Sempervivum XI, 5. Hauswurz, Hauslaub
arachnoideum — spinnenwebenartiges H.
montanum — Berg H.
sediforme — sedumartiges H.

Punica XII, 1. Granatenbaum
Granatum — gemeiner Gr.
nana — Zwerggranaten.

Spiraea XII, 4. Spierstaude
chamedrifolia — gamanderblätterige Sp.
ulmifolia — ulmenblätterige Sp.
opulifolia — wasserholderblätterige Sp.
laevigata — geglättete Sp.
palmata — handförmige Sp.
trifoliata — dreyblätterige Sp.

Rubus XII, 5. Brommbeere, Himbeere
occidentalis — virginische Br.
hispidus — borstige Br.
jamaicensis — jamaische Br.
canadensis — canadische Br.
odoratus — wohlriechende Br.

Potentilla XII, 5. Fünffingerkraut, Potentille
fruticosa — strauchartiges F.
sericea — seidenartiges F.
multifida — vielspaltiges F.
fragarioides — erdbeerartiges F.
bifurca — zweyzinkiges F.
recta — gerade aufrechtes F.

Geum XII, 5. Geum, Benedictenkraut
virginianum — virginianisches B.
montanum — Berg B.

in botanischen Gärten.

Geum XII, 5. Geum, Benedictenkraut
reptans — kriechendes B.

Actaea XIII, 1. Christophskraut
racemosa — traubenförmiges Ch.

Chelidonium XIII, 1. Schöllkraut
Glaucium — eisengraues S.
corniculatum — rothblühendes gehörntes S.
hybridum — unächtes S.

Papaver XIII, 1. Mohn
hybridum — unächter M.
Argemone — keulenförmiger M.
orientale — morgenländischer M.

Cistus XIII, 1. Cistenrose
ladaniferus — Ladanum schwitzende C.
incanus — bestäubte C.
creticus — cretische C.
albidus — weifsliche C.
crispus — krause C.
italicus — italienische C.

Paeonia XIII, 2. Pfingstrose
anomala — irreguläre Pf.

Delphinium XIII, 3. Rittersporn
ambiguum — zweifelhafter R.
grandiflorum — grofsblumiger R.
elatum — hoher R.
Staphisagria — Stephanskraut.

Aconitum XIII, 3. Sturmhut, Eisenhut
Lycoctonum — gelber St.
pyrenaicum — pyrenäischer St.

in botanischen Gärten.

Aquilegia XIII, 5. Akeley
  canadensis — canadische A.

Nigella XIII, 5. Nigelle, Schwarzkümmel
  damascena — damascenische N.
  orientalis — morgenländische N.

Magnolia XIII, 6. Magnolie, Tulpenbaum
  grandiflora — grofsblumige M.
  glauca — eisengraue M.
  acuminata — spitzblätterige M.
  tripetata — Sonnenschirmbaum.

Annona XIII, 6. Annonenbaum
  glabra — glatter A.
  triloba — dreylappichter A.

Anemone XIII, 6. Anemone, Windblume
  coronaria — Kronen A.
  hortensis — Garten A.
  palmata — handförmige A.
  virginiana — virginische A.
  dichotoma — zweygetheilte A.
  trifolia — dreyblätterige A.
  quinquefolia — fünfblätterige A.
  narcissiflora — narcissenartige A.
  thalictroides — thalictrumartige A.

Clematis XIII, 6. Waldrebe
  viticella — blaue W.
  crispa — krause W.
  orientalis — morgenländische W.

Thalictrum XIII, 6. Wiesenraute
  cornuti — canadische W.
  minus — kleine W.

in botanischen Gärten.

Thalictrum XIII, 6. Wiesenraute
sibiricum — sibirische W.
purpurascens — röthliche W.

Ranunculus XIII, 6. Hahnenfuſs
creticus — cretischer H.
illyricus — illyrischer H.
monspeliacus — languedokischer H.
orientalis — morgenländischer H.
grandiflorus — groſsblumiger H.

Isopyrum XIII, 6. Doldocke
fumarioides — erdrauchartige D.

Teucrium XIV, 1. Gamander
chamaedrys — edler G.
flavum — gelber G.

Satureja XIV, 1. Saturey
Thymbra — cretische S.
capitata — Kopf S.

Nepeta XIV, 1. Katzenmünze
pannonica — ungarische K.
violacea — violette K.
italica — italienische K.

Lavandula XIV, 1. Lavendel
Stoechas — Stöchaskraut.

Sideridis XIV, 1. Gliedkraut
scordioides — gezahntes staudiges Gl.
elegans — zierliches Gl.

Betonica XIV, 1. Betonie
orientalis — morgenländische B.

Origanum XIV, 1. Dosten
Dictamnus — cretischer Diptam.

im botanischen Gärten.

Thymus XIV, 1. Thymian
  alpinus — Alpen Th.
  mastichina — Mastixkraut
  lanuginosus — wollichter Th.
Melissa XIV, 1. Melisse
  grandiflora — grofsblumige M.
Dracocephalum XIV, 1. Drachenkopf
  austriacum — östreichischer Dr.
  sibiricum — sibirischer Dr.
  thymiflorum — thymianartiger Dr.
Melittis XIV, 1. Waldmelisse
  melissophyllum — Melissenblatt.
Antirrhinum XIV, 2. Löwenmaul
  purpureum — purpurfarbiges L.
  linifolium — leinblätteriges L.
Scrophularia XIV, 2. Braunwurz, Kropfwurz
  orientalis — morgenländische Br.
  frutescens — staudige Br.
  sambuccifolia — hollunderblätterige Br.
  canina — Hunds Br.
  lucida — glänzende Br.
  peregrina — fremde Br.
Celsia XIV, 2. Celsie
  orientalis — morgenländische C.
  arcturus — gestielte C.
Digitalis XIV, 2. Fingerhut
  purpurea — purpurfarbiger F.
  lutea — gelber F.
  ambigua — ockergelber F.
  ferruginea — eisenrostfarbiger F.

in botanischen Gärten.

Digitalis XIV, 2. Fingerhut
obscura — dunkelfarbiger F.
thapsi — wollkrautartiger F.

Bignonia XIV, 2. Trompetenbaum
unguis cati — gelblicher Tr.
aequinoctialis — cayennischer Tr.

Vella XV, 1. Vella, Löffelschote
annua — jährige V.

Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
hirtum — steifhaariges T.

Cochlearia XV, 1. Löffelkraut
danica — dänisches L.

Alyssum XV, 1. Steinkraut
sinuatum — ausgehöhltes St.

Lunaria XV, 1. Mondkraut
annua — jähriges M.

Erysimum XV, 2. Hederich
repandum — geschweifter H.

Hesperis XV, 2. Nachtviole
tristis — traurige N.
africana — afrikanische N.

Arabis XV, 2. Gänsekraut
bellidifolia — maſsliebenblätteriges G.
canadensis — canadisches G.
pendula — hängendes sibirisches G.
turrita — krummschotiges G.

Brassica XV, 2. Kohl
Eruca — zahme Rauke.

Sinapis XV, 2. Senf
orientalis — morgenländischer S.

in botanischen Gärten.
Sisymbrium XV, 2. Rauke
altissimum — höchste R.
strictissimum — senkrechte R.
Bunias XV, 2. Stachelsenf, Zackenschote
Erucago — rankenartige Z.
aegyptiaca — ägyptische Z.
orientalis — morgenländische Z.
balearica — balearische Z.
Geranium XVI, 1, Storchschnabel
moschatum — nach Bisam riechender St.
chium — griechischer St.
malacoides — pappelartiger St.
gruinum — Kranichschnabel
Ciconium — eigentlicher St.
macrorhizum — grofswurzlichter St.
phaeum — Alpen St.
fuscum — brauner St.
nodosum — knotiger St.
striatum — gestreifter St.
bohemicum — böhmischer St,
carolinianum — carolinischer St.
prostratum — gestreckter St.
Alcea XVI, 2. Pappelblume
rosea — Rosenpappel
ficifolia — feigenblätterige P.
Lavatera XVI, 2. Lavatere
arborea — baumartige L.
Fumaria XVII, 1. Erdrauch
sempervirens — immergrüner E.
lutea — gelber E.
capnoides — weifser E.

in botanischen Gärten.

Genista XVII, 3. Ginster

canariensis — canarischer G.
candicans — weifslicher G.
sagittalis — pfeilförmiger G.
tridentata — dreyzähniger G.
sibirica — sibirischer G.
florida — blühender G.
anglica — englischer G.

Crotularia XVII, 3. Klapperschote

alba — weifsblumige Kl.

Anthyllis XVII, 3. Wollblume

tetraphylla — vierblättenige W.

Lupinus XVII, 3. Feigbohne

perennis — ausdauernde F.
albus — weifse F.
varius — bunte F.
hirsutus — zottige F.

Orobus XVII, 3. Erven, Fasankraut

lathyroides — platterbsenartige E.
luteus — gelbe E.
pyrenaicus — pyrenäische E.

Lathyrus XVII, 3. Platterbse

cicer — rothe Pl.
inconspicuus — kleinblumige Pl.
amphicarpos — unterirdische Pl.
angulatus — eckige Pl.
articulatus — gegliederte Pl.
tingitanus — mauritanische Pl.
clymenum — morgenländische Pl.

Vicia XVII, 3. Wicke

onobrychioides — esparcettenartige W.

in botanischen Gärten.

Vicia XVII, 3. Wicke
nissoliana — nissolische W.
benghalensis — benghalische W.
lutea — gelbe W.
hybrida — Bastard W.

Cytisus XVII, 3. Geifsklee
Laburnum — gemeiner Bohnenbaum
alpinus — Alpen G.
nigricans — schwärzlicher G.
sessilifolius — ungestielter G.
hirsutus — zottiger G.
argenteus — silberfarbiger G.

Robinia XVII, 3. Robinie
Caragana — sibirischer Erbsenbaum
frutescens — strauchartige E.
pygmaea — Zwerg-Robinie
hispida — borstige R.
echinata — stachlichte R.

Colutea XVII, 3. Blasenbaum
arborescens — baumartiger Bl.
orientalis — morgenländischer Bl.
humilis — niedriger Bl.

Coronilla XVII, 3. Kronenwicke
Emerus — Scorpions Kr.
juncea — binsenartige Kr.

Hedysarum XVII, 3. Hahnenkopf
canadense — canadischer H.
junceum — binsenartiger H.
violaceum — violetter H.
paniculatum — rispenförmiger H.

in botanischen Gärten.

Hedysarum XVII, 3. Hahnenkopf
alpinum — Alpen H.
coronarium — Kronen H.

Galega XVII, 3. Geifsraute
officinalis — gebräuchliche G.

Astragalus XVII, 3. Wirbelkraut
alopecuroides — fuchsschwanzartiges W.
galegiformis — geifsrautenartiges W.
onobrychis — hahnenkammartiges W.
sulcatus — gefurchtes W.
uliginosus — Sumpf W.
hamosus — hackichtes W.
contortuplicatus — einwärtsgekrümmtes W.
baeticus — spanisches W.
sesameus — italienisches W.
pentaglottis — stachlichtes W.
epiglottis — luftröhrendeckelartiges W.
trimestris — ägyptisches W.
Tragacantha — wahrer Tragant.

Trifolium XVII, 3. Klee
stellatum — Sternklee.

Lotus XVII, 3. Schotenklee
tetragonolobus — viereckiger S. Spargelerbse
conjugatus — gepaarter S.
edulis — efsbarer S.
peregrinus — fremder S.
angustissimus — schmaler S.

Scorzonera XIX, 1. Scorzonere
tingitana — tunitanische S.
picroides — bitterkrautartige S.

in botanischen Gärten.

Crepis XIX, 1. Pippau, Grundfeste
barbata — bärtiger P. Christauge.
alpina — Alpen P.
rubra — rother P.
aspera — rauher P.
rhagadioloides — rauchköpfiger P.
sibirica — sibirischer P.

Athanasia XIX, 1. Goldhaar, Athanasie
maritima — Seestrand A.
crithmifolia — meerfenchelblätterige A.

Gnaphalium XIX, 2. Ruhrkraut
margaritaceum — perlartiges R.
plantaginifolium — wegerichblätteriges R.
purpureum — purpurrothes R.

Inula XIX, 2. Alant
bifrons — geflügelter A.

Chrysanthemum XIX, 2. Goldblume, Wucherblume
graminifolium — grasblätterige W.
monspeliense — montpellierische W.

Achillea XIX, 2. Achillenkraut, Garbe
santolina — heiliges A.
tomentosa — filziges A.
atrata — schwärzliches A.

Centaurea XIX, 3. Flockenblume
cineraria — aschenfarbige Fl.
sempervirens — immergrüne Fl.
splendens — glänzende Fl.
Rhapontica — unächte Rhabarber
glastifolia — waidblätterige Fl.

in botanischen Gärten.

Centaurea XIX, 3. Flockenblume
 Isnardi — Isnards Fl.

Orchis XX, 1. Knabenkraut
 flava — gelbes Kn.
 hyperborea — isländisches Kn.
 abortiva — Bastard Kn.

Ophrys XX, 1. Ragwurz
 andropophora — menschenähnliche

Cypripedium XX, 1. Frauenschuh
 bulbosum — knolliges Fr.

Aristolochia XX, 2. Osterluzey
 arborescens — baumartige O.
 sempervirens — immergrüne O.
 serpentaria — Schlangenwurzel
 longa — lange O.
 rotunda — runde O.
 Clematidis — gemeine O.

Arum XX, 3. Aron
 Dracunculus — Schlangenkraut
 Dracontium — Drachenwurz
 triphyllum — dreyblätterige A.

Veratrum XXIII, 1. Niesswurz
 album — weisse N.
 nigrum — schwarze N.
 americanum — amerikanische N.

23) Allenthalben.

Veronica II, 1. Ehrenpreiss
 agrestis — Acker E.
 arvensis — Feld E.
 hederifolia — epheublätteriger E.

allenthalben.

Anthoxanthum II, 2. Ruchgras
odoratum — wahres R.

Valeriana III, 1. Baldrian
officinalis — gebräuchlicher B.

Panicum III, 2. Hirsegras
viride — grünes H.

Alopecurus III, 2. Fuchsschwanz
pratensis — Wiesen F.

Poa III, 2. Rispengras
annua — jähriges R.

Dactylis III, 2. Knaulgras, Hundsgras
glomerata — rauhes Kn.

Bromus III, 2. Tresp
mollis — weicher Tr.
inermis — Quecken Tr.
sterilis — tauber Tr.
tectorum — Dach Tr.

Lolium III, 2. Lolch
perenne — ausdauernder L.

Hordeum III, 2. Gerste
murinum — Mäuse G.

Triticum III, 3. Weizen
repens — gemeine Quecken.

Plantago IV, 1. Wegerich
major — grofser W.
media — mittlerer W.
lanceolata — spitziger W. Hundsribbe.

Sagina IV, 3. Mastkrant, Vierling
procumbens — darniederliegendes M.

allenthalben.

Lithospermum V, 1. Steinhirse
officinale — gebräuchlicher St.
arvense — Acker St.

Echium V, 1. Otterkopf, Natterkopf
vulgare — gemeiner O.

Campanula V, 1. Glocken
rotundifolia — rundblätterige Gl.
patula — weitblumige Gl.
rapunculus — Rapunzel.

Solanum V, 1. Nachtschatten
nigrum — schwarzer N.

Bunium V, 2. Erdnuſs, Erdknoten
Bulbocastanum — gemeine E.

Chaerophyllum V, 2. Kälberkern
sylvestre — wilder K.

Pimpinella V, 2. Bibernell
saxifraga — kleine B.
magna — groſse B.

Aegopodium V, 2. Giersch, Geiſsfuſs
Podagraria — gemeiner G.

Sambuccus V, 3. Hollunder
nigra — schwarzer H.

Alsine V, 3. Vogelmeyer
media — gemeiner V.

Juncus VI, 1. Binsen
campestris — Feldbinsen.

Rumex VI, 3. Ampfer
acetosella — Schafampfer.

Oenothera VIII, 3. Nachtkerze, Weinblume
biennis — zweyjährige N. Rhapontica.

allenthalben.

Polygonum VIII, 3. Wegetritt
persicaria — Kotaig, Flöhkraut
aviculare — gemeiner W. Vogel W.

Arenaria X, 3. Sandkraut
serpyllifolia — quendelblätteriges S.

Cerastium X, 4. Hornkraut
vulgatum — gemeines H.
viscosum — klebriges H.
arvense — Acker H.

Spergula X, 4. Spark
arvensis — Acker Sp.

Sorbus XII, 3. Spierling
aucuparia — gemeine Ebischbeere.

Rubus XII, 5 Brommbeere, Himbeere
Idaeus — gemeine H.
caesius — blaue Kratzbeere
fruticosus — gemeiner Brommbeerenstrauch.

Potentilla XII, 5. Fünffingerkraut
anserina — Gänserich.

Tormentilla XII, 5. Tormentille, Blutwurz
erecta — aufrechte T.

Geum XII, 5. Benedictenkraut
urbanum — gemeines B. Heil aller Welt.

Chelidonium XIII, 1. Schöllkraut
majus — gemeines S.

Ranunculus XIII, 6. Hahnenfuſs
ficaria — Feigwarzenkraut.

Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
Bursa Pastoris — Hirtentäschel.

allenthalben.

Alyssum XV, 1. Steinkraut
incanum — bestäubtes St.
calycinum — deutsches St.

Erysimum XV, 2. Hederich
Barbarea — Barbenkraut
Alliaria — Knoblauchskraut.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
cicutarium — schierlingsblätteriger St.

Trifolium XVII, 2. Klee
repens — kriechender Kl.
pratense — Wiesen K. gemeiner spanischer K.

Leontodon XIX, 1. Löwenzahn
Taraxacum — gebräuchlicher L.

Apargia XIX, 1. Apargie
hispida — borstige A.

Cichorium XIX, 1. Wegwart
Intybus — gemeine W. Hindläufte.

Senecio XIX, 2. Kreuzkraut
vulgaris — gemeines Kr.

Bellis XIX, 2. Maſsliebe
perennis — ausdauernde M. Gänseblume.

Achillea XIX, 2. Achillenkraut, Garbe
Ptarmica — deutscher Bertram
Millefolium — gemeine Schafgarbe.

Urtica XXI, 4. Nessel
urens — kleine Brennessel, Eiternessel
dioica — gemeine groſse Brennessel.

Carex XXI, 3. Riedgras
hirta — borstiges R.

allenthalben.

Holcus XXIII, 1. Honiggras
lanatus — wollichtes H.

24) In Lustwäldern und Alleen.

Cornus IV, 1. Cornelbaum
alba — weifsbeeriger C.
Amomum — blaubeeriger C.
Ptelea IV, 1. Lederblume
trifoliata — dreyblätterige L.
Elaeagnus IV, 1. Oleaster, Ölbaum
angustifolius — schmalblätteriger O. wilder Ölbaum
Ilex IV, 3. Stechpalme, Stecheiche
aquifolium — gemeine St.
Lycium V, 1. Bocksdorn
Barbarum — chinesischer B.
Europaeum — europäischer B.
Afrum — afrikanischer B.
Celastrus V, 1. Celaster
scandens — kletternder C.
Evonymus V, 1. Spillbaum
latifolius — breitblätteriger Sp.
verrucosus — watzichter Sp.
Americanus — amerikanischer Sp.
Viburnum V, 3. Schlingbaum
Lantana — gemeiner Schl.
Rhus V, 3. Sumach, Färberbaum
Cotinus — Gelbholz, Perückenbaum
radicans — wurzelnder Sumach
typhina — Hirschkolben S.

in Lustwäldern und Alleen.

Staphilea V, 3. Pimpernuſs
pinnata — gemeine P.
trifolia — dreyblätterige P.

Berberis VI, 1. Sauerdorn
vulgaris — gemeiner S.

Aesculus VII, 1. Roſskastanie
Hippocastanum — gemeine R.
Pavia — carolinische R.

Prunus XII, 1. Pflaumen
virginiana — virginischer Vogelkirschenbaum
canadensis — canadischer V.
lusitanica -- portugiesisch. Lorbeerkirschbaum
Lauro - Cerasus — Kirschlorbeerbaum.

Sorbus XII, 3. Speierling
aucuparia — wilder S. Ebischbeerbaum

Rubus XII, 5. Brommbeere, Himbeere
odoratus — wohlriechende B.

Tilia XIII, 1. Linde
grandifolia — groſsblätterige Sommer L.
parvifolia — kleinblätterige Winter L.

Cytisus XVII, 3. Geiſsklee
Laburnum — gemeiner Bohnenbaum
alpinus — Alpen G.
nigricans — schwärzlicher G.
sessilifolius — ungestielter G.
hirsutus — zottiger G.
argenteus — silberfarbiger G.

Robinia XVII, 3. Robinie
Pseudo - Acacia — unächte R.
frutescens — strauchartige R.

in Lustwäldern und Alleen.

Robinia XVII, 3. Robinie
pygmaea — Zwerg R.
hispida — borstige R.

Colutea XVII, 3. Blasenbaum
arborescens — baumartiger Bl.
orientalis — morgenländischer Bl.
humilis — niedriger Bl.

Acer XXIII, 1. Ahorn
montanum — Berg A.

25) Auf Alpen und andern hohen Gebirgen.

Paederota II, 1. Bonarotte
Ageria — blaue B.

Valeriana III, 1. Baldrian
Phu — grosser B. Theriakwurzel

Scabiosa IV, 1. Scabiose
alpina — Alpen Sc.

Galium IV, 1, Labkraut
montanum — Berg L.
saxatile — Stein L.

Plantago IV, 1. Wegerich
alpina — Alpen W.

Onosma V, 1. Schminkwurz
Echioides — otterkopfartige S.

Diapensia V, 1. Diapensie
Lapponica — Lappländische D.

Aretia V, 1. Aretie
Helvetica — Schweizerische A.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Androsace V, 1. Androsace
  villosa — haarige A.
  lactea — milchweifse A.

Cortusa V, 1. Cortuse
  Matthioli — Matthiols C.

Soldanella V, 1. Drattelblume
  alpina — Alpen Dr.

Lysimachia V, 1. Lysimachie
  punctata — gedüpfelte L.

Campanula V, 1. Glocken
  Bononiensis — Bononische G.
  thyrsoidea — straufsige G.
  barbata — bärtige G.
  spicata — ährentragende G.
  alpina — Alpen G.

Phytevma V, 1. Rapunzel
  haemisphaerica — halbkugelrunde R.

Verbascum V, 1. Königskerze
  phlomoides — phlomisartige K.
  Myconi — Myconische K.

Evonymus V, 1. Spillbaum
  verrucosus — warzichter Sp.

Thesium V, 1. Leinkraut
  alpinum — Alpen L.

Gentiana V, 2. Enzian
  utriculosa — bäuchiger E.

Eryngium V, 2. Mannstreu
  amethystinum — amethystfarbige M.
  alpinum — Alpen M.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Heracleum V, 2. Heilkraut, Bärenklau
Panaces — grofses H.

Aethusa V, 2. Gleifse
Meum — Bärwurz, Herzwurzel.

Scandix V, 2. Kerbel
odorata — wohlriechender K.

Chaerophyllum V, 2. Kälberkern
hirsutum — zottiger K.

Imperatoria V, 2. Meisterwurz, Kaiserwurz
Ostruthium — gemeine M.

Rhus V, 2. Sumach, Färberbaum
Cotinus — Gelbholz, Perückenbaum.

Staphylea V, 3. Pimpernufs
pinnata — gemeine P.

Lilium VI, 1. Lilie
pomponicum — pomponische L.

Anthericum VI, 1. Spinnenkraut
serotinum — spätblühendes Sp.
Liliago — astloses Sp.
Liliastrum — lilienartiges Sp.
caliculatum — kelchblumiges Sp.

Hyacinthus VI, 1. Hyazinthe
comosus — zopfige H.

Juncus VI, 1. Binsen
Jacquini — Jacquins B.
biglumis — zweybälgige B.
triglumis — dreybälgige B.

Polygonum VIII, 2. Wegtritt
divaricatum — auseinandergesperrter W.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Rhododendron X, 1. Alprose, Schneerose
ferrugineum — rostfarbige A.
hirsutum — zottige A.
Chamaecistus — niedrige A.

Saxifraga X, 2. Steinbrech
Cotyledon — nabelkrautartiger St.
mutata — veränderter St.
androsacea — zweyblumiger St.
caesia — blaulicher St.
sedoides — mauerpfefferartiger St.
bryoides — moosartiger St.
stellaris — sternförmiger St.
hirsuta — zottiger St.
Geum — nierenförmiger St.
cuneifolia — keilförmiger St.
oppisitifolia — heidenförmiger St.
aspera — rauher St.
aizoides — immergrüner St.
rotundifolia — rundblätteriger St.
petraea — Felsen St.

Cucubalus X, 3. Cucubalus
Pumilo — Zwerg C.

Silene X, 3. Silene, Leimkraut
rupestris — Felsen S.
acaulis — Zwerg S.

Arenaria X, 3. Sandkraut
tetraquetra — vierseitiges S.
laricifolia — lerchenbaumblätteriges S.
striata — gestreiftes S.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Sedum X, 4. Sedum, fette Henne
rupestre — Felsen-Sedum
atratum — geschwärztes S.
Euphorbia XI, 3. Wolfsmilch
pilosa — haarige W.
hiberna — Irländische W.
Sempervivum XI, 5. Hauswurz
arachnoideum — spinnenwebenartige H.
Mespilus XII, 4. Mispel
Chamae Mespilus — Zwerg M.
Cotoneaster — Quitten M.
Rosa XII, 5. Rose
alpina — Alpenrose.
Potentilla XII, 5. Fünffingerkraut, Potentille
caulescens — vielblumiges F.
Geum XII, 5. Geum, Benedictenkraut
montanum — Berg B.
reptans — kriechendes B.
Chelidonium XIII, 1. Schöllkraut
Glaucium — eisengraues S.
Cistus XIII, 1. Cisten
fumana — heidenartige C.
canus — graue C.
oelandicus — öländische C.
serpyllifolius — quendelartige C.
apenninus — apenninische C.
Delphinium XIII, 3. Rittersporn
elatum — hoher R.
Aconitum XIII, 3. Eisenhut, Sturmhut
pyrenaicum — pyrenäischer E.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Aconitum XIII, 3. Eisenhut, Sturmhut
Cammarum — giftiger E.
variegatum — gefleckter E.
Anthora — Giftheil, heilsame Wolfswurz.
Anemone XIII, 6. Windblume, Anemone
sylvestris — Hainanemone
narcissifolia — narcissenartige An.
Clematis XIII, 6. Waldrebe
integrifolia — ganzblätterige W.
Thalictrum XIII, 6. Thalictrum, Wiesenraute
foetidum — stinkende W.
Ranunculus XIII, 6. Hahnenfufs
aconitifolius — eisenhutartiger H.
monspeliacus — languedokischer H.
Teucrium XIV, 1. Gamander
chamaedrys — edler G.
lucidum — glänzender G.
montanum — Berg G.
Polium — Bergpoley.
Sideritis XIV, 1. Gliedkraut
scordioides — gezahntes staudiges Gl.
Lamium XIV, 1. Bienensaug
Orvala — Orvelkraut.
Marrubium XIV, 1. Andorn
peregrinum — fremder A.
Thymus XIV, 1. Thymian
vulgaris — gemeiner Th. römischer Quendel
alpinus — Alpen Th.
Melissa XIV, 1. Melisse
grandiflora — grofsblumige M.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Bartsia XIV, 2. Bartsche
alpina — Alpen B.

Tozzia XIV, 2. Tozzie
alpina — Alpen T.

Pedicularis XIV, 2. Läusekraut
rostrata — schnabelförmiges L.

Myagrum XV, 1. Leindotter
saxatile — Alpen L.

Draba XV, 1. Hungerblümchen
hirta — rauchhaariges H.
alpina — Alpen H.

Lepidium XV, 1. Kresse
alpinum — Alpen Kr.
petraeum — Stein Kr.
latifolium — breitblätterige Kr.

Thlaspi XV, 1. Täschelkraut
saxatile — Stein T.

Arabis XV, 2. Gänsekraut
alpina — Alpen G.
bellidifolia — maſsliebenblätteriges G.

Cardamine XV, 2. Schaumkraut
resedifolia — waublätteriges S.

Geranium XVI, 1. Storchschnabel
phaeum — Alpen St.
fuscum — brauner St.
argenteum — silberfarbiger St.

Anthyllis XVII, 3. Wollblume
montana — Berg W.

Orobus XVII, 3. Erven, Fasankraut
luteus — gelbe E.
pyrenaicus — pyrenäische E.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Hippocrepis XVII, 3. Hufeisen
comosa — zopfichtes H.

Astragalus XVII, 3. Wirbelkraut
alopecuroides — fuchsschwanzartiges W.
montanus — Berg W.
exscapus — schaftloses W.

Trifolium XVII, 3. Klee
alpestre — rother Berg Kl.
alpinum — Alpen Kl.

Hypericum XVIII, 1. Johanniskraut, Hartheu
Ascyron — groſsblumiges J.

Sonchus XIX, 1. Gänsedistel
Plumeri — Plumiers G.
alpinus — Alpen G.
canadensis — canadische G.

Hieracium XIX, 1. Habichtskraut
alpinum — Alpen H.
aurantiacum — pomeranzenfarbiges H.

Crepis XIX, 1. Pippau, Grundfeste
alpina — Alpen P.
sibirica — sibirischer P.

Hyoseris XIX, 1. Schweinsallat, Habichtskraut
foetida — stinkender Sch.

Hypochaeris XIX, 1. Ferkelkraut
pontana — schweizerisches F.
maculata — geflecktes F.

Cnicus XIX, 1. Kratzkraut
mollis — weiches K.

Senecio XIX, 2. Kreuzkraut
alpinus — Alpen Kr.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Inula XIX, 2. Alant
 bifrons — geflügelter A.

Doronicum XIX, 2. Gemswurz
 Pardalianches — gemeine G.
 / plantagineum — wegerichblätterige G.
 Bellidiastrum — maſsliebartige G.

Chrysanthemum XIX, 2. Goldblume, Wucherblume
 atratum — geschwärzte W.
 alpinum — Alpen W.
 montanum — Berg W.

Centaurea XIX, 3. Flockenblume
 alpina — Alpen Fl.
 Centaureum — groſses Tausendgüldenkraut
 montana — Berg Fl.
 alba — weiſse Fl.
 Rhapontica — unächte Rhabarber.

Filago XIX, 4. Filzkraut
 gallica — französisches F.
 Leontopodium — Alpen F.

Viola XIX, 6. Veilchen
 montana — Berg V.
 cenisia — Alpen V.
 biflora — zweyblumiges V.
 grandiflora — groſsblumiges V.
 calcarata — gesporntes V.
 cornuta — gehörntes V.

Satyrium XX, 1. Stendel
 albidum — weiſslicher St.

auf Alpen und hohen Gebirgen.

Ophrys XX, 1. Ragwurz
  Corallorhiza — Corallenwurzel
  andropophora — menschenähnliche R.
  myodes — insektentragende R.
  arachnites — spinnenartige R.
Carex XXI, 3. Riedgras
  foetida — stinkendes R.
  curvula — gekrümmtes R.
  atrata — schwarzes R.
  pedata — fußförmiges R.
  spadicea — kastanienbraunes R.
  ferruginea — rostfarbiges R.
  alba — weißes R.
Rhodiola XXII, 6. Rosenwurz
  rosea — gemeine R.
Veratrum XXIII, 1. Nießwurz
  album — weiße N.
  nigrum — schwarze N.

26) Schmarozerpflanzen.

Cuscuta IV, 2. Flachs-Aussauger
  Europaea — Europäischer Fl.

(Diese Pflanze, welche aus einem Büschel langer röthlicher Fäden besteht, keimt zwar aus ihrem Saamen aus der Erde hervor, windet sich aber alsdann mit ihren Fasern und Fäden um allerley Pflanzen, besonders um Lein und Dotter, in die Höhe, und zieht ihre Nahrung aus selbigen zum großen Nachtheil derselben.)

Schmarozerpflanzen.

Monotropa X, 1. Wurzelsauger

Hypopithys — Fichtenbaumwurzelsauger.

(In grofsen dunkeln Wäldern, besonders in Nadelhölzern, an den Wurzeln grosser Bäume. Der ungefähr spannenhohe Stengel ist statt der Blätter mit Schuppen versehen, welche so wie die Blume gelblich weifs sind.)

Orobanche XIV, 2, Sommerwurz

major — grofse S.

(Auf Äckern, Wiesen, bergigen Wäldern auf den Wurzeln anderer Gewächse, besonders der Bäume und Sträucher.)

